Mugeigen; feingelle obet berein Reum 10 Bfg., für aufe.
"Bei mabrwaliger Aufnahme Kachlot.
"Dige für aufwörts bo Pfg. Bellagengebühr per Laufend Rt. 3.50. Gernfprech-Mufchluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugeprete: Manattid 50 Pfg. Bringerlobn 10 Pfo., burd bie Boft bejoger bierreifibrild Mf. 1.75 aufer bubillerib.

Der "heneral-Ameriger" erideint tiglich abends, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Bicshabener Berlagsanftall

Emil Bommert in Bic.baben.

Beferfallungs-Matt "BeierAunden". - Wochentlicht "Der Saudwirthu. -Museigen-Unnahme für die abends erschemende Ausgabe bis 1 libr wachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglichat einen Dag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Lagen fann feine Burgichaft übernommen werden,

Conntag, ben 13. Marg 1904.

19. Jahrgang.

9tr. 62.

Erite Husgabe.

Der Kolog auf thonernen Fügen»

werde das "mächtige" Rußland zur Zeit des Krimfrieges, die der ca. 50 Jahren, genannt, als seine Armeen selbst von den verachteten Türken an der unteren Donau geschlagen wurden und dann ihre Inferiorität gegenüber der francoglo-fardifchen Armee noch glanzender bewiefen. Das rufbe deer wurde stets erst dann gut, wenn verschiedene, raich enander folgende Kriege es aus feinem Winterschlafe gerect hatten. Das war 8. B. zu Anfang des 18. Jahrhun-dens der Fall. Das damals Erlernte hielt noch im Zürkenrage von 1829 an. Im Jahre 1853 aber war mit den alten tern auch beren Wiffen und Können verfcmunden und es te fich bas fonft fo gefürchtete Beer in der traurigften Berng, als eine apathische Maffe, ohne Begeisterung und bithatigfeit, nur dem Befehle und der Anute gehorchend noch bewaffnet mit den Gewehren und Geschützen, welche die Zeitalter Napoleons I. charafterifirten. Richts war bet iden Truppen im Stande. Unterschleife der höchsten, mitt-nen und niederen Beamten hatten einen großen Theil deffen erichungen, was für die Hebung und Erhaltung der Armee chmint war und die Bornahme ber nothwendigften Reforun war auf die lange Bank geschoben worden und nicht zur Aufführung gelangt. Die traurige Folge des ultra-autofreichen Regiments in einem Reiche, wo Gott groß, der Bar te weit ift. Etwa 22 Jahre fpater trat Rufland auf ber dalfanbalbinfel wiederum in Kriegsaftion.

Diesmal mar feine Armee in Bezug auf Bewaffnung and Organisation musterhaft vorbereitet. Allein die oberen Leiter der Operationen verstanden nicht bas Abc der deresführung, und so konnten auch diesmal die Türken age erfechten und den ruffischen Bormarich aufhalten, bis er alte, bewährte General von Totleben das Kommando trobm und die ruffischen Kolonnen bis an die Thore Konntinopels dirigirte. Daß die türkischen Truppen den rusen aber noch immer gewachsen waren, hatte sich auch in diefem Kriege deutlich gezeigt. Seitdem ift wieder mehr als en Bierteljahrhundert verstrichen und jest sehen wir die rus-Behrfraft von Reuem auf dem Plane. Gie fteht auch esmal in Bezug auf Bewaffnung und Kriegsmaterial auf er Sobe der Zeit. Aber die Oberleitung zu Lande und zu er läßt auch diesmal viel, wenn nicht alles zu wünschen rig. Man follte meinen, daß in einem abfolutiftifchen te, wie Rugland, es am leichtesten fei, die gange Macht auff gu fbannen, Politif und friegerifche Dagnahmen in anglie, einheitliche Berbindung mit einader zu bringen und größten Erfolge zu erzielen. abe begentheil ift der Fall. Berfahrenheit in der Führung des veres und der Marine, fein Zusammenwirken derfelben, und noch weniger ein besonnenes, logisches und harmonisches

Ineinandergreifen der Bolitif mit den militarifchen Aftionen. Berfahrenheit und Busammenhanglofigkeit! Das find die treffendsten Bezeichnungen für die Leitung der ruffischen Sache in dem Konflift mit Japan. Es find diefelben Mängel, welche sich auch 1853 und 1877 bemerklich machten. Rußland ist eben noch immer der Koloß auf ihönernen

Die ruffifche Politit hatte auch diesmal nicht die erforderliche innige Gublung mit bem Stande ber friegerifchen Borkehrungen, offenbarte ihre Biele zu frühzeitig und forderte Japan indirekt schon zu einer Beit heraus, wo die ruifische Machtentfaltung in Oftasien noch lange nicht bedeutend genug war, den Rampf mit Ausficht auf Erfolg aufnehmen oder einen Ungriff abichlagen gu tonnen. Dieje braftifche Differens zwischen dem Dage feiner politischen Bratenfionen und demjenigen feiner militarifchen Borbereitungen bringt jest dem Barenreiche Rieberlagen über Rieberlagen, ermöglicht es Japan, fich dauernd ginn herrn ber Gee gu machen, feine Armee raich nach Rorea zu werfen und biefelben concentrirt in die Mandichurei gu dirigiren, um die dort gerftreuten ruffifchen Seerestheile einzeln gu ichlagen ober weit gurudgudrangen, und einen großen Theil feiner Blotte nach Giiden abzufchiden, um bie, ebenfalls ifolirt aus Europa berannahenden russischen Berstärkungsgeschwader einzeln abzu-fangen und unschädlich zu machen. Es gab kaum jemals eine ungeschicktere oberste Staats- und Armeeleitung, als diejenige, welche Rugland jest ber ftaunenben Welt vorführt, und durch welche es beweift, daß es noch immer der Kolog auf thönernen Füßen ift, trot aller sich im Detail zu Rute gemachten militärischen und maritimen Fortschritte.

Dieje Eigenthimlichteit wird bem Barenreiche immer und immer wieder anhängen, folange dieses ungeheure Staatsgebilde ein absolutistisch regiertes, der gar ein autokratischer Berricher fein wird, folange die im Bolte ichlummernden moralifden und geiftigen Rrafte nicht gewedt und nugbar gemacht worden find durch eine demfelben das Recht der Ditregierung gewährleistende Berfassung. Zur Nifolaus II. weigerte sich bisher standhaft gegen eine solche Resorm. Bielleicht aber wird die Rataftrophe, welche jest heran zu naben scheint, ihn umftimmen in seinem Intereffe und im Intereffe der Bufunft des ruffifchen Bolfes.

Der russisch-japanische Krieg.

Vom Kriegsschauplaß.

Privatmeldungen aus Korea zufolge hat die japanische Blotte Bladimoftot breimal bombarbirt. Bei bem Bombardement am vergangenen Sonntag foll ein Theil ber Stadt

in Brand geschossen worden sein. London, 11. Märg. Wie "Daily Erpreß" erfährt, wird aus Robe ein neuer Bufammenftog amiffen japaniichen und ruffifden Bortruppen in Rordforea gemelbet. Rach

icharfem Rampfe zogen fich die Ruffen gurud. Gin Japaner wurde getötet.

Die Kämpie bei Port Hrthur.

Petersburg, 11. Mary. Gin Telegramm bes Statthalters Alegejem an ben Raifer bon Rugland aus Mufben bejagt: Der Kommandant der Flotte, Admiral Dafarow, meldet aus Port Arthur bom gestrigen Tage: Gechs Torpedoboote, die unter dem Kommando des Kapitans Matuffewitich in der Racht bom 10. Mars in Gee gegangen waren, fließen auf feindliche Torpeboboote, die von Kreugern gefolgt waren. Es fam zu einem heftigen Kampfe, in dessen Berlaufe das Torpedobot "Blastny" ein feindliches Torpedo-boot durch eine Whitheadmine zum Sinken brachte. Auf der Rudfahrt erlitt das bom Leutnant Gerguejew befehligte Torpedoboot "Steregutschy" Habarie, verlor die Majdine und begann zu kentern. Um 8 Uhr früh kehrten fünf Torpedo-boote zurück. Als die Lage des "Steregutschy" offenbar kritifch wurde, hißte ich meine Flagge auf dem "Nowit" und eilte ibm gu Bilfe. Aber fünf feindliche Rreuger umringten unfere Torpedoboote und das Banzergeschwader näherte sich. Es gelang mir nicht, ben "Stereguischn" zu retten, welcher fant. Ein Theil der Besathung gerieth in Gefangenschaft, ein Theil ertrant. Bon ber Befatung ber Schiffe, Die an bem Rachtgefecht theilnahmen, wurde ein Offigier ichwer, brei leicht verwundet; 2 Goldaten find tot, 18 verwundet. Um 9 Ithr früh eröffneten 14 feindliche Schiffe, Die fich bor Bort Arthur gesammeit hatten, das Bombardemnet, welches bis 1 Uhr Nachmittags dauerte. Ich nehme an, daß der Feind 154 Geschosse awölfzölligen Kalibers abseuerte. Die Beschädigungen ber Pangerichiffe find unbedeutend; fie find alle fampffühig. Berluft: 1 Offigier leicht verwundet, ein Goldat tot, 4 verwundet. Die Erhellung des Rampfplages durch Scheinwerfer ift febr gelungen. Wiederholte Salven unferer Batterien zwangen die feindlichen Torpedoboote zum Rudjuge. Morgens bei Beginn des Bombardements antworteten die Geschütze der Festung auf bas feindliche Feuer. Die Bejanungen aller Schiffe bewiefen große Ralibliitigfeit. Auf dem Swijdended murden die gewöhnlichen Arbeiten fortgesest, obgleich die feindlichen Geschosse einschlugen. Der ja-panische Kreuzer "Takasago" scheint erhebliche Beschädigungen erlitten zu haben.

In dem Telegramm des Statthalters Alexejew heißt es weiter: Bei dem Gefecht der Torpedoboote mit den japaniichen Kreugern wurden leicht berwundet Rapitan Matuffewitfch, Fahnrich Mexandrow und Majchinift Blinow; ichwer verwundet Fahnrich Baeb (Berluft bes rechten Auges). -Der Kommandant von Bort Arthur meldet folgende Gingelheiten über das Bombardement vom 10. Marg: MIs ber Beind das Feuer eröffnete, antworteten unfere Batterien. hiffe, die hinter dem Leuchtihurm von Liaotedam hielten, ichoffen aus ihrer gefchütten Stellung auf Die Festung. Um 14 Uhr Rachmittags horte das Bombarbe-

Wiesbadener Streifzüge.

idifes M

erren P

mible

em Grechbachs. - Der Blanberungsberfuch im Boligeibiret. gebanbe. - Reif fure Panoptifum. - Die Lieblingethemata ber Frauen. - Broichfenjahrten in ben Walb. - Hang und Berl. - Schulmeisheit und Berfegungen. - Grofreinemachen.

- Die armen Manner. - Boje Rachrebe. Die Woche hat mal wieder gut angesangen! Am Montag glich, is Beitung einem Archiv für Kriminalistik, aber unter all den mit den Reportern registrirten Unthaten gab es auch ein heiteres Das war bas friminaliftifche Unifum, bag ein Gpipbe bie Redheit beseiffen hat, auf bem Polizeiprafibium einguden! So viel Unverschämtheit geht benn boch übers Bohnen-b! über bei allem Aerger kann man ein Lächeln nicht unterden, benn bie 3bee bes Spigbuben, gerabe bie Dallen ber bei-Dermanbab zu plündern, hat im Grunde etwas höchst Gro-Bir erinnern uns eines Falles, daß im Gerichtsgebande benachbarten Stadt Baletotmarder thatig waren. Der Mon-te Bell, ber einen Raffenschrant ber Bolizeibireftion ausrauwollte, bat aber biefe Affaire volltommen in ben Schatten ge-So ficher bat fich wohl noch nie ein Raffenschrant gefühlt, er im Bolizeigbande! Aber auch er follte erfahren, bag bas ber Sicherheit nicht nur in Totio, sonbern auch in Biestrügerisch sein tonn! Der Leser verzeihe mir babei ben en Gebanten, bag ich einem Raffenschrant Gefühle anbichte; sirb ohne weiteres zugeben, daß der Plan, einen polizeilich echten Kassensteilich ver Klan, einen polizeilich echten Kassensteil zu berauben, noch viel kühner war! Ein isesbeamter soll gesagt baben, der Thäter gehöre nicht an den len, sondern in Castans Panoptikum! Dabei hat der Beamte iselbs nicht einmal so Unrecht und jedensalls wird Deil noch bon sich reben machen. Man fragt sich unwillfürlich, was ben Leute wie bieser unternehmende Gauner für die Menscheverbes ftellten! Aber wer tann fich in ben Dienft eines ehrlichen

Berbrechers bineinfinden, ber ftets andere Wege geht, als bie bon ber Bflicht vorgezeichneten. Biel eber ichon fonnen wir uns in ben Ibeengang unserer lieben Frauen hineinfinben! Wir tennen ihre Reigungen, ihre Gewohnheiten und wissen vor allem gang genau, daß sie gerne reben! Einer, ber recht viel freie Zeit hat, ist benn auch auf ben gar nicht so fern liegenden Gedanken gefommen, Die Lieblingsgeiprachsthemata unferer Frauen ftatiftifch au beleuchten, mit anderen Worten: er wollte feststellen, wobon bie Frauen am liebsten und am baufigsten fich unterhalten, wenn fie unter fich find. Um ftreng wissenschaftlich ju forschen, theilte er ben Tag in hundert Theile und gelangte zu folgenden Propor-tionen: Unterhaltungen über die Dienstmädchen — 20: über die Kinder — 13: über die Nachbarn — 15: über Bälle, Kränzden, Theater und andere Bergnügungen — 10; über Krankheiten —3; über den Mann (ben eigenen natürlich!)
— 3; über andere Gegenstände (Behandlung der Bäsche, Kochresipte, Schneiberinnen usw.) zusammen — 18. Durch diese gründliche Statistif ware also haarscharf bewiesen, daß der Mann die Gebanten feiner Frau nur in bem wenig erfreuliden Berhaltnig von brei Brogent beschäftigt.

Das ift bitter für die herrn ber Schöpfung, noch bitterer als die Erfenninis für ben Wiesbabener Aurverein, daß die geplanten gemeinsamen Wagenfahrten in ben Walb vorausfichtlich fo balb nicht gu Stanbe tommen. Aber ein ftarter Bille führt ichlieftlich boch sum Biel - barum nicht loder laffen, moderer gurverein! Bielleicht gludt bie Ausführung ber 3bee boch noch

Durch Beharrlichkeit erreicht man ja so manches, zuweilen sogar das, was diesen Leuten das Leben erst lebenswerth macht: Rang und Titel. Diese beiden Dinge haben ihren Cours in der Welt noch nicht verloren, wie folgende Episode beweist, welche dieser Tage erzählt wurde: Beim Frühlschoppen trasen sich täglich Bürger und Beamte und es ging fröhlich bei diesen Zusammenkusten der Aber trot aller Gemülklichkeit wurden die Wenneunterisches weinlich gewohrt. Alls ein neuer Letaltersen Rangunterichiebe peinlich gewahrt. Alis ein neuer Ratafterton-

troleur aus dem Often zum erstenmale am Frühlschoppen theil-nahm und dem Amtsgerichtsrath ein "Prosit, herr Rathl" zu-ries, antwortete dieser prompt: "Brosit, herr Troleur!" — "Wie soll ich das verstehen?" fragte jener indignirt. Da antwortete der alte herr mit seiner verknissenschen Miene: "Geben Sie mir mein "Amtsgericht", fo gebe ich Ihnen Ihren "Ratafterton". — Das erinnert an die Anefbote, die bon einem Kommergienrath erzählt, der seinen Lehrling anschnaust, weil er den Kommer-zienrath nicht mit einem "b" geschrieben habe. Den Einwand des angehenden Merkurjüngers, daß die neue Orthographie das "b" ausmerge, wies er icharf mit ben bentwürdigen Borten gurud: "Schnidichnad - ich verlange meinen Titel unverfürzt!"

Bor ben Augen biefes Geftrengen bat alfo bie Schulmeisheit feine Gnabe gefunden. Gine gang andere Rolle fpielt fie bei ben nun in Ausficht ftebenben Berfehungen, benen bie liebe Jugenb mit gemischten Gefühlen entgegenfieht. Abermals naht mit Oftern für viele von ben jungen Erbenburgern ber Zeitpunkt beran, an bem fie ins große Leben eintreten und auf eigenen Sugen fieben follen. Da gibt es viel Bereflopfen, nicht nur bei ben jungen Leuten felbft, fonbern auch bei ben Muttern, bie nun ihren Lieb-lingen nicht mehr auf Schritt und Tritt wie ein Schutgeift nabe lingen nicht mehr auf Schrift und Ernit wie ein Schuggest nabe sein bürsen. Bielsach hilft sich die Mutter über die Zeit der elegischen Gedanken durch das vor allen großen Frühjahrs- und Gerbsterminen so sehr "beliebte" Großreinemachen hinweg. Dann tritt wieder für die Männer jener liebliche Ausnahmezustand in seine Rechte, der "Sein erweichen, Menschen rasend machen sann." Bei dieser sürchterlichen Frühjahrspuherei bekommen wir Ranner oftmals boje Gebanten, wenn wir auch nie fo ichlimm find, wie uns jener junge Samburger Schriftfteller machen mochte, der vor ein paar Tagen mit seinem Schauspiel "Alle" am Residenztheater zu Bort gekommen ist. Was der und elles für Schlechtigkeiten nachfagt — ooo, meine Gnädigste, ich will so viel Hölliches gar nicht wiederholen. Am Ende würden Sie's glauben und bas mare nach haglicher!

ment auf. Der Feind gab etwa 200 Schuf ab. Gin von Batterie 15 abgefeuertes Geichof beschädigte einen japaniichen Kreuzer schwer. Das feindliche Bombardement richtete unerheblichen Schaden an; fechs Soldaten wurden getotet, in der Stadt murden drei Berfonen fcmer verwundet. Rach einer Meldung des Generals Stoffel legten Offiziere und Soldaten der Strandbatterie mufterhafte Beweife von Muth, Mannszucht und Schiefficherheit ab.

Die Stärke der Japanischen Truppen in Korea.

Totio, 12. Marg. Tropbem über die Starte der bisher nach dem Kriegsichauplat beförderten japanischen Truppen-Abtheilungen Stillschweigen b.wahrt wird, ift es auf Grund unansechtbarer Informationen als Thatfache auzuseben, daß bisher nur drei Divisionen, die 10., 12. und die Gardedivision in Rorea gelandet find,

"Daily Telegraph" erfährt aus Shanghai vom 10. März: Die Japaner find bochft erfolgreich in der Berbeimlichung ber Bewegung ibrer Truppen. Bahricheinlich aber werden, nachdem Bort Arthur unschädlich gemacht sein wird, zwei Armeeforps in nordoftlicher Richtung gleichmäßig bom Guben der Liaotung-Salbinfel fowie vom Jalu-Fluffe aus operiren. Die Ruffen in Korea ziehen fich jest nach Rorden zurück und beabsichtigen Wiju zu ihrer Bertheidigungsbasis zu machen.

Veritärkung der ruillichen Flotte.

Paris, 11. Februar. Der "Temps" berichtet aus Betersburg, die Entsendung der baltischen Meerflotte nach Oftafien werde im Juli erfolgen. Tag und Nacht werde an der Ausruftung der Schiffe gearbeitet. Die Flotte foll

aus 9 Panzerschiffen, sowie einem Kreuzer und mehreren Torpedobooten bestehen und an Bahl der japanischen Flotte überlegen fein. Man ift der Ansicht, daß die baltische Meerflotte den Krieg zu Ende führen werde. Es foll auch berjucht werden, den Weg durch das Weiße Meer durch Gisbrecher au bahnen. Benn dies gelänge, würde die Flotte bereits im August oder September auf dem Kriegsichauplage anwefend fein.

Die Stellung Deutschlands zur.: Kriege.

Aopenhagen, 12. Mars. Die "Ra o al-Lidende" beröffentlicht eine Unterredung mit einem hoben ruffifchen Staatsbeamten in Betersburg, der fich über Deutich. lands Position im gegenwärtigen Kriege außerte. Er fagt, er glaube nicht, daß man in Europa das Berhältniß Ruglands ju Deutschland gang richtig beurtheilt. Es fehle der Blid dafür, daß diefes Berhältniß vor Allem von Geschäftsrüdsichten bestimmt werde. Es sei als möglich angusehen, daß das deutsche Bolf nach und nach einsehen wird, daß die Politif seines Raifers die einzig richtige ift. Deutschland habe von einem japanischen Giege nichts zu erwarten, fann aber jedenfalls von einem fiegenden und dankbarenRuß. land etwas erhoffen.

Paris, 11. Marg. Der Betersburger Korrespondent bes Bigaro" will aus befter Quelle erfahren haben, der Bar habe den deutichen Raifer gebeten, ihm mabrend ber Dauer des Krieges feine Ansichten über die Entwidelung der militärischen Situation mitzutheilen.

lungen ein. Letterer Berlangt Abanderung ber B ungen über das Beichwerderecht. Rach einer längeren de des Abg. Stadthagen (Sog.), welcher das gleiche Then icharfer Weise tritisirt, wird die Debatte geschlossen. Die ichläge der Kommission werden angenommen. Es fo Berathung der Forderung für die Oberleutnants. gierung berlangt für alle Oberleutnants eine Gehalts-2 von M 1350 und ausreichendem Gervis- und Bohnung Bufchuß der Regimentsfommandeure. Die Rommiffe beschlossen, den Oberleutnants nur eine benfionsfähige lage bon 1150 M zu gewähren ohne Erhöhung von Ern und Wohnungsgeld-Buichuß. Debattelos gelangt ber 94 fclug der Rommiffion gur Annahme.

Runmehr wendet fich die Debatte im Besonderen dem Unteroffigierftellen betreffenden Titel au Rommiffion beantragt dazu noch eine Refolution, mels Intereffe der Landwirthichaft den Bunich augert, boit ! Einberufung gu Truppenübungen wahrend der Ernte m lichft nicht ftattfinden. Die Abgg. Graf Oriola und Gen antragen unverfürste Bewilligung der geforderten Unter fizierstellen. Ein Antrag Spahn (Centr.) will von den p forderten 881 neuen Stellen 719 bewilligen, aber nur für n halbes Jahr erhalten, und mahrend des anderen halben ? res jum Dienft in die Front gurudtreten. Gin Bei wurde nicht gefaßt und die Weiterberathung auf morgen be-

. Berlin, 11. Marg. Die Budgetfommiffin des Reichstages machte beute beim Marine-Etat Abstrice beinsgesammt 8 Millionen .M.

Preußischer Landtag.

Im Abgeordnetenhaufe murde gestern zunäche die Bereidigung einer Angahl von Abgeordneten, die biebden Berfaffungsmäßigen Eid noch nicht geleistet hatten, ber genommen. Darauf murde die gweite Lejung des Gijenbaie Etats fortgefest. Das Extra-Ordinarium wurde ben womit die zweite Lefung des Eisenbahnetats erledigt ift & folgte die erfte Berathung des Gefebentwurfes über bie Er weiterung des Stadtfreifes Bonn. Die Borlage geht on be Gemeindekommiffion. Darauf wird die zweite Ctats. Bet ung fortgesett beim Etat des Ministeriums des Innern, De Einnahmen werden bewilligt. Beim Titel Ausgaben bertag das Haus die Weiterberathung auf Samftag 11 Ubr.

Politiidie Cages= Ueberlicht.

Wiedsaden, 12. Mary 1904

ung ni Madaka Girakan Tanah Madakan Ma

Gegen die Jesustenorden.

Wie aus Weimar telegraphirt wird, follen nach ber bar tiellen Aufhebung des Jefuitengefebes in fammtlichen ringischen Staaten die älteren Landesgesetze gegen ben Jefib tenorden regierungsseitig wieder in Kraft gesett wert Much die Parteien des anhaltischen Landtages bereiten die Einbringung eines Landesgesetes an Stelle bes aufgebeit nen § 2 des Reichsgesetzes gegen die Jesuiten vor.

Bodiverrath.

Wie die "Kattowiger Zeitung" meldet, wurde in Baichau ber im ftatistischen Bauamt beschäftigt genden Ich nider Staczora wegen Hochverraths verhaftet. Plen fard in feiner Wohnung eine große Angahl Plane und Stigen von Festungsanlagen, Briiden etc., die er angeblid nach Deutschland ausliefern wollte.

Die Unruhen in Prag.

In Dresden find geftern früh 50 deutsche Familien auf Prag eingetroffen, aus Furcht vor weiteren Ausschreitung gegen deutsches Eigenthum und Leben. Die Studenten tednischen Sochschule bereiten infolgedessen eine große Das fen-Broteftfundgebung gegen die Brager Borgange bet, Em Angahl tichechischer Sorer der Sochichule hat Dresden berla-

Studenten-Krawalle,

Wien, 11. Marg. In der Univerfitat fanden bente m bitterte Bufammenftofe gwifchen deutich-nationalin und flawischen Studenten ftatt. Die letteren versuchten, bon ben Deutschen befette Univerfitaterampe gu ftar wurden aber mit blutigen Röpfen gurudgewiesen, webi fteinerne Balluftrade der Rampe in Trümmer ging. tags ichritt die Bolizei energisch ein und drängte die ichen Studenten in die Stadt. Dieselben gogen, fla Lieder fingend, durch die Strafen, mas aber bon ber b fchen Bevölferung mit Broteftrufen aufgenommen mu Rur dem taftvollen Ginfdreiten mehrerer boberer Beil amten ift es gu danfen, daß die flawifchen Studenten bon der Civil-Bevölferung durchgeprügelt murben. reiche Berhaftungen wurden vorgenommen. Die Zusammen ftoge bauerten noch Rachmittags an.

Deutschland.

Berlin, 11. Mars. Die Meldung, bag Raife Bilhelm auf seiner Fahrt durch den Kanal Dover anlam will, hat dort große Genugthuung hervorgerufen. der Kaifer bei Racht bor Dover eintreffen, jo foll ibm Ehren die Illumination der Seefeite der Stadt beidlo

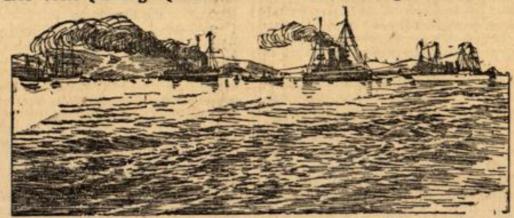
. Berlin, 12. Marg. Die Abreife bes Raifers nach Bremerhaben gum Antritt der Mittelmeerreife gestern Abend 312 Uhr mittelft Conderguges bom 2 Bahnhofe. Der Kronprinz begleitete den Kaifer bis auf Bahnhof, wo sich u. A. Reichstanzler Graf Bülow und Chef des Civilfabinetts von Lucanus zur Berabschiedung

gefunden hatten. . Berlin, 12. Marg. Der Reichstangfer Billow, der alljährlich gur Erholung an Oftern Mufen Stalien nimmt, glaubt mit Rudficht barauf, daß ber eine Reife unternimmt und auch in Bezug auf den Gra durch den Krieg in Oftafien gegebenen Beltlage diesmal einer Erholungsreife absehen zu sollen. Er gedenkt die O

feiertage in Berlin gu berbleiben. Bremerhaben, 12. Mars. Gegen 12 Uhr trafen Prinz Seinrich und Generaldireftor Wiegan an Bord des "König Albert" ein. Sie werden die über an Bord verbleiben, um morgen früh den Raifer me

pfangen,

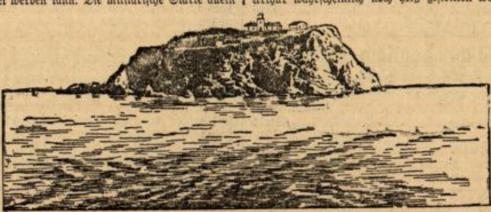
Der erste photographische Bericht vom Kriegsschauplatz.



Ole ruffifche Flotte auf der Rheede von Port Arthur beim Angriff der Japaner am 8 .- 9. Februar.

Best enblich find bie erften photographischen Aufnahmen Rriegsichauplat im fernen Often in Guropa eingetroffen. Bir beeilen uns, biefelben gur Renntnig unferer Lefer gu brin-In unferer ichnellebigen Beit bat man jest ichon Mube, fich bie einzelnen Ereigniffe ber letten Wochen ins Gebachtniß gurudgurufen. Bir feben auf unferem Bilbe bie gefammte ruffische Flotte auf ber Reebe von Bort Arthur versammelt, bas Bilb ift wenige Tage vor bem Rachtangriff ber Japaner auf Bort Arthur, mit dem die Feindseligkeiten eröffnet wurden, aufgenommen. An jenem Tage hatten die Russen noch keine Ahnung don dem Drama, welches sich in der Nacht vom 8. sum 9. Bebruar abspielen sollte. Port Arthur ist zu einem Kriegsha-fen wie geschaffen. Die Einsahrt ist eng und beshalb durch Mi-nen- und andere Sperren mit Leichtigkeit so abzuschließen, daß die im inneren Dasen liegenden Schiffe gegen jeden Torpeboboots-angriff gesichert sind. Gegen eine Beschießung solcher Schiffe und bes Orts felber bieten bie Seebefestigungen Schut, welche auf ben die Stadt und die Hafeneinsahrt einschließenden Höhengugen weit vorgeschoben angelegt sind. Ebenso sind Landforts auf den Bergen angelegt, welche die Stadt nach der Rorbseite hin umgeben, eine febr ftarte, permanente Garnifon ift in ben Berten und in ber Stadt untergebracht, fo bag ber Ort als faft uneinnehmbar bezeichnet werben fann. Die militarische Starte allein

macht jeboch nicht ben Werth eines Plates aus. Bon einem Flottenstühpunkt muß man berlangen, bag er mit allen Mitte'n ausgeftattet fei, beren bie Schiffe gu ihrer Inftanbhaltung, Reparatur und Ausruftung beburfen. Die Ruffen haben in biefer Besiehung enorme Anstrengungen gemacht, und wenngleich Bort Ar-thur sich mit ben meisten europäischen Ariegshäfen als Ausruftungsort noch nicht entfernt meffen tann, fo verfügt es boch gurgeit über achtunggebietenbe Mittel, unter benen ein Trodenbod für die größten Schiffe, ein Torpebobootsbock sowie riefige Brobiant- und Roblenlager bie erfte Rolle fpielen. Die Ereigniffe in ber Racht vom 8. jum 9. Februar haben bie Bebeutung von Port Arthur als militarischen Stüppunkt in keiner Weise herabgeminbert. Die ruffischen Schiffe haben bort einen gesicherten Rudzugs-und Ausruftungspunft. Bur ben Bersuch, ihn einzunehmen, mußten bie Japaner mahricheinlich Krafte einseten, wie fie fur bie übrigen Bwede bes Krieges faum entbehrlich ericheinen. Wenn fie mit einer bebeutenb überlegenen Glotte por bem Safen liegen, tonnen fie zwar bas Auslaufen bes Gros ber ruffischen Flotte er-heblich erschweren, ober zum wenigsten zu einem hochst gewagten Unternehmen machen, aber bie ruffifchen Torpedoboote werben burch feine noch fo icharfe lleberwachung ber hafeneinfahrt am Muslaufen perhindert merben tonnen. Deshalb wird um Bort Arthur mabricheinlich noch beiß gestritten werben muffen.



Leuchtthurm bel Wladiwoltok.

Das Bombarbement von Blabiwoftot hat die Aufmerkamteit wieber auf biefen Ort gelentt. Der 3med biefer Ranonabe ift nicht recht erfennbar, benn bie Stabt felbft ift von ber Gee überhaupt taum fichtbar. Außerbem werben bie Ruffen ficherlich nicht bie Unflugheit begeben, in biefen Beiten bie Ruften ber boringen Gegenben burch Leuchtfeuer fenntlich gu machen. Wir seben auf unserem Bilbe ein folches Feuer auf ben ber Reebe bon Blabiwoftot borgelagerten infelartigen Alippen.

Belfen, ber unmittelbar aus bem Meere auffteigt, ift ber Leuchtthurm errichtet, ber ben vorüberfahrenden Schiffen als Leuchtfeuer bient. Es muß in Commerszeiten ichon tein angenehmer Bosten sein, dies Feuer zu bedienen, bei der jesigen Jahreszeit, wo bort noch eisige Kalte herrscht, muß es aber gerabezu eine Strafe sein, bort als Leuchtthurmwächter seines Amtes walten

Deutscher Reichstag.

(55. Sigung vom 11. Märs, 1 Uhr.)

Bor Eintritt in die Tagesordnung erffart ber

Baperifche Abgeordnete Generalmajor von Enbreg. daß er aus dem Stenogramm der Rede des Abgeordneten Miller-Meiningen ersehen habe, daß derselbe in der That i ur fonftatiren wollte, daß die baperifchen Offigiere eine Gnmnafialflaffe mehr befuchen. Er hat alfo einen Bergleich nicht auf die allgemeine Bildung zu erweitern beabsichtigt. Biermit entfalle alfo aus feiner eigenen geftrigen Rebe alles basjenige, was darin ein persönlicher Angriff sei oder als per-sönlicher Angriff gedeutet werden könnte. Im Uebrigen bleibe der Inhalt feiner Rede besteben.

Hierauf tritt das Saus in die Tagesordnung ein. Es werden gunächst zwei schleunige Antrage bebattelos angenommen betreffend Ginftellung ichmebender Strafberfahren gegen die Abgeordneten Thiele und Gerftenberger, Dann wird die Berathung des

Militär-Etats

Rapitel Militär ju ftigpflege nebft den dazu borli gen. den Resolutionen fortgefett. Lettere betreffen fammtlich Mighandlungen im Beere.

Abg. Dasbach (Centr.) geht auf die Soldaten. Dighandlungen ein und ichildert, die Unbrauchbarfeit des Beschwerderechtes.

Abg. M üller - Meiningen (freif. Bp.) drückt sein Bedauern darüber aus, daß der Generalmajor bon Endreg auf Grund ungenügender Informationen folche Beschuldigungen gegen ihn erhoben habe und tritt dann dem Borwurf entgegen, als hatte er zwei Heerestontingente gegen einander ausgufpielen beabfichtigt. Er fei fein Partifularift.

Abg. von Rard orff (Rp.) wendet fich im Berlaufe feiner Ausführungen gegen Stöder, deffen antisemitische Agitation zu verurtheilen fei und polemifirt dann icharf gegen die Sogialdemofratie. Die iconen Redensarten bes Reichstang-Iers fonnten Abhilfe nicht ichaffen.

Die Abgg. Schrader (freif. Ber.), Meift (Sog.) und Barbed (freif. Bp.) geben ebenfalls auf die Goldaten-Mighand.

ide miles der mi

umodit bisher

祖智

11. 12

pertagt

1904

en th

Scius

ten die gehobe-

n Barin Learin fand Thysm

ten det

r. Em

oites

erfolds Schiller Schille

Ausland.

Rom, 11. Marg. Der Bapft ernannte Dr. Glorer minden gum Sauspralaten.

97r. 62.

Hus affer Welf.

Tic selbst unschuldig bezichtigt bat ein fast 20jähriges Diensten Marie L., das erst kurzlich aus der Proving nach Berlin, weben Marie L. das erst kurzlich aus der Proving nach Berlin, weben mar und dei einem Schlächtermeister in der Invalldenschwen war und dei einem Schlächtermeister in der Invalldenschwen Verlage ein vohre Stellung gesunden hatte. Dier war eines Sopntags ein inkruck vorgekommen, bei dem der Inhalt des Ladens arg gesinkruck vorgekommen, dei dem der Indalt der Andalt des Mädchens in Serdacht, daß vielleicht ein Bräntigam des Mädchens in vere sommen könnte. Die L., die troh ihres geistigen Tiesstandes sehrer Liebesdoerhältmisse angelnüst hatte, wurde vernommen und nachte ein überraschendes Geständnis. In diesem räumte und nachte ein überraschendes Geständnis. In diesem räumte der nicht besichtigte sich selbst der Beihüsse. Den Namen des betr. wätigams samte das Mädchen aber nicht. Bei dieser Sachlage unde die L in Untersuchungshaft abgesührt werden und hat dort nachweisen gegenüber die Seldstanklage wiederholt. Inzwischen eing der Kolizei die Ermittelung des verdächtigen Bräutigams. Dietz ein undestrafter und anständiger Mann, sonnte sieden nachweisen, daß er sich zu der Zeit des Einbruchs in Gesellstal des Mädchens und noch dreier Freunde an einem bestimmten Orte ausgehalten hatte. Als nun die L dem jungen Manne unstädergestellt wurde, sonnte sie die gegen ihn erhodene Anzeige nich ausgehalten hatte. Als nun die L dem jungen Beatheil uns derrecht erhalten und muste somit auch die eigene Betheiligen wedert der kerkelle des Kädens in Frage sonnt, der des Forum der Aerstellung ind erhodene Anzeige nich ausgehalten hate. Die nach der Kreileitenen Pracht hat sich in

Gine Liebestragobie. In der berflossenen Racht hat sich in erm Abtheil eines Buges von Köln nach Mulheim ein Liebespaar erschofsen. Das etwa 22jährige Rädchen war sofort todt, pobrend der Mann turze Zeit nachher ftarb. Bei dem Manne mebe eine Bistienkarte gesunden mit dem Namen Karl Deus.

Gin ungeirener Bankvirektor. Der "Berl, Lot.-Alnz," melbet and Gsen a. d. R.: Der frühere Direktor ber Dortmunder Handstank Dermann Bulff wurde wegen Bilanzberschleierungen ucht Monaten Buchthaus und 4500 N. Gelbstrase berurtheilt. Jine Ehetragödie. Die "Bossische Beitung" melbet aus delle a. d. S.: Das Schwurgericht verurtheilte die Fran des

delle a. d. S.: Das Schwurgericht verurtheilte die Frau des Bellenberger, die ihren Mann zu erschießen erlicht hatte, zu neun Jahren Buchthaus, ihren Liebhaber Stanzum wegen Anstistung dazu zu acht Jahren Buchthaus.

wins wegen Anstistung basu su acht Jahren Buchthaus.
Die eheirrende Prinzessin Alice von Schönburg-Walbenburg im nach einer Melbung aus Kom bem Papste das Gesuch um Siecheibung unterdreitet.

Ein geschrlicher Graf. Der Ministerialvicesekretär des unensichen Ministeriums Graf Georg Raposeon Czaty in Wien
en beute Abend 7 Uhr auf eine die Ringstraße passirende junLäme zwei Revolverschüfte ab, durch weiche die Dame am
Terichenkel und in der Brussgegend schwer verlegt wurde. Die
Lettenke ist die Gattin eines hiesigen Geschäftsreisenden namens
Liedenes. Unach behauptete bei seiner Festnadme, er habe nur
menden umbringen wollen. Die Frau, die sein Opfer geworten sie, kenne er gar nicht. Alle anderen Fragen wollte er nicht

Orbbeben. In Innsbrud, Bogen und Meran wurben geftern binb %10 Uhr wieber heftige Erbbeben verfpurt,

Hus der Umgegend.

B Naurod, 11. Mars. Bum Pfarrer bes Kirchipiels Naumauringen wurde herr Bfarrer haupt von Holzbaufen bei Tibenbach gewählt.

werbenheim, 12. Mars. Die Pferbesucht genoffenisaft für Stadt- und Landfreis Wiesbaden hält am 14. Märs
kadmittags 31/2 Uhr im "Schwanen" bierfelbst ihre Generalverinnlung, Außer ben üblichen Bereinsverhandlungen steht ein
konrag des Herrn Landwirthschaftsinspettors Keiser-Wiesbaden
"der die im Auftrage der Landwirthschaftskammer unternommestudienreise im Gebiete der Zucht des schweren Belgier Pferdes auf der Tagesordnung. Die Genossenschaft ist rührig der der
liteit und hat in der surzen Beit ihres Bestehens ichon recht
passdere Inchtresultate erzielt. Allerdings sehlt es ihr auch nicht
mitmerstühungen durch staatliche und private Behörden.

r Zestabt, 11. März. Nächsten Sonntog, ben 13. März, Nachnings 31/4 Uhr findet im "Gasthaus" "zur schönen Aussicht Renichmidt) am Bahnhose eine Versammlung des Bienentäcktervereins Sektion Biesbaden statt.

b Rorbenstadt, 11. Marg. Die gestrige Ergangung sobl gur Gemeindevertretung hat die Gemither nicht im geringing erregt. Sämmtliche ausscheibende herren wurden wiedergenihlt und anstelle bes verstorbenen Mitgliedes Konrad Bfeiser nat herr Schuhmachermeister Martin Mey.

n Massenheim, 11. März. Seit einiger Zeit treten in unserer Anderwelt die M af ern in ganz ausgebehntem Maße auf. Nicht kanger als 30 Hälle mußten gestern polizeilich angemeldet werter. Die untere Schule wird nur noch von 5—6 Schülern besucht. Im Gläd verläuft die Epidemie ungefährlich.

Dellenheim, 11. Mars. Um 1. April b. 3. foll auch bier

B Bider, 11. Mars. Kommenden Dienstag Rachmittag sinden im Rathbaussale die Gemeinbeverordnetenwahlen statt. In ersten und sweiten Klasse wird je ein Mitglied und in der denten Klasse kwei Witglieder gewählt. Bährend in der ersten überten Klasse die die ausscheidenden Mitglieder ausgeloost werden, scheiden in der dritten Klasse die der Rasse die der Rasse die der Rasse die der Rasse die der die

Deckering a. M., 11. März. Nachbem die entworfene M. Sochheim a. M., 11. März. Nachbem die entworfene Mise über die Kanalijation des öftlichen und nördlichen inditieiles von Dochheim seitens der Königl. Regierung zu mesdaden gedilligt ift, soll die Ansarbeitung des Detailprojettes er kanalisation dem Civisingenieur Serrn Seinrich Kullmann und Kurnberg übertragen werden. — Jurdeier des Judisaums vernachen mit Gesangswettsreit des Gesangdereins Sängerunden mit Gesangswettsreit des Gesangdereins Seschuches was Verlaube in diesem Jahre ist die Deransgade eines Festbuches was Verlautet, für Granffurterstraße und Neugasse dier ging, wie verlautet, für Granffurterstraße und Kengasse dier ging, wie verlautet, für Gestern Abend brachte der Gesangderein Germania sein was weber Abend beschen der Meigen Abend beschlichen der Anderschlichen der Kraissen der Gesangderein Germania sein bei Kengassen der Kraissen der Kraissen der Gesangerein Germania sein bei Seise der Gesangderein Germania sein bei Seise der Kraissen der Gesangesten Germania sein der Gesangestein der Des gemütklich beisammen. — Dem hiesigen Dreschlichen der Kreissäge ein schweres Stild Holz auf den

und der Kreisjage ein jagerte.

3 Harsheim, 11. März, Kommenden Sonntag ben 18. März tanftalten die im Jahre 1854 geborenen hiefigen Bewohner im

Gaftbaus "sum Schüßenhof" eine gemeinsame Geburtstager Diehl ist der verbunden mit Festessen. — Dem Landbriefträger Diehl ist dei dem hiesigen Bostamt eine Stelle als Briefträger und Bostschaffner übertragen worden. — Nächsten Montag, 14. und Dienstag, den 15. d. M. jedesmal um 1 Uhr Nachmittags beginnend, werden unter Leitung des Herrn Kreis-Obstbaulehrers Bidel aus Wiesdaden in den Obstdaumanlagen diesiger Gemarkung praktische Demonstrationen, die sich auf die Obstdaumpslege erstrecken, vorgenommen. Anschließend wird iedesmal um 8 Uhr Abends im Gastdaus "sum Dirsch" ein theorestischer Vortrag aus den genannten Gebieten durch den Herrn Kreisobstdaulehrer abgedalten. Die Zusammenkunst ist jeden Rachmittag um 1 Uhr am Ratbhause. — Die hiesige Gemeindevertretung dat das Grundgebalt des am 1. April in Funktion tretenden Rest ors der hiesigen Bolfsschule auf 1800 K. seitgesett. Die Organistendesoldung von 320 K. ist in demselben nicht enthalten. — Das Gelände awischen dem Fleden und dem Mainuser das zum größten Theil als Lande- und Lagerplas hergerichtet ist, soll künstig den Ramen "Ukerstraße" sühren.

oe Flörsheim, 11. März. Die Gemeinberathswahlen finden am Mittwoch den 16. März im Ratkbause statt. — Um Sonntag, den 20. März, Rachmittags 4 Uhr findet im Saal zum "Hirsch" die 32. ordentliche Generalversammlung des hiel. Vorschussen in Mart.

oe Flörsheim, 11. März. Gestern Abend hielt der hiesige Lofalgewerbeverein im Saale zum "Dirsch" eine Bereinsversammlung ab, bei welcher Gelegenheit Herr Schlossermeister Schneider einen Bortrag über den Blizableiter "Spstem Findeisen" hielt. Kraftisch wurde ein solcher Blizableiter an einem aufgestellten Hänschen, welches Herr Jadrisant Dr. Hördlinger eigens für diesen Zwed ansertigen ließ, vorgesührt. Rach diesem System kann an jedem Haus mit geringen Kosten ein Blizableiter angebracht werden. Derr Schneider, welcher übrigens über ein gutes Reduertalent versügt, erntete für seinen Bortrag reichen Beisall. Derr Architelt Schumacher sührte einige braktische Reubeiten auf dem Gebiete des Bauhandwerts vor, welche ebensalls Anersennung sanden. Rach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten wurden auch Gemeindesaden, insbesonders das projektirteGas- und Wasserwert besprochen.Hür septere Angelegenheit soll demnächst eine größere Bersammlung einberusen

b. Frauenstein, 10. März. Unter schwacher Betheiligung wurde bente die Wahl zur Gemeindebertretung borgenommen. In der 3. Klasse erhielt kein Kandidat die absolute Stimmenmehrheit und sindet sowit Stickwahl zwischen dem Tüncher Beter Giebel und dem Landwirth Karl Demant 1. statt. In der 2. Klasse wurden Landwirth Peter Schneider und Bädermeister Ludwig Kirn 2., letterer als Ersas auf 4 Jahre gewählt. In der 1. Klasse siel die Wahl auf den Landwirth Phil. Zimmermann. Fermin zur engeren Wahl der 3. Klasse ist auf Samstag. 19. März anderaumt. — Bei der heute in Biedrich im Gasthause zum Gambrinus stattgesundenen Musterung ung der hiel. Militärpflichtigen wurden 25 für tauglich vorgewerkt

* Rendorf, 11. Mars. Herr Agent A. L. Fint aus Biesbaden taufte an unserer Gemarkungsgrenze, dis a dis der Endftation der el. Bahn Schlangenbad 190 Ruthen Ländereien (Wald) den Frau Wittwe und Kinder Eulberg in Schlangenbad für 15000 Mart, um daselbst eine Birthschaft mit Saal, Kegelbahn, Stallung etc. zu errichten. Mit dem Ban wird sofort begonnen.

* Langenschwasbach, 12. März. Bor einigen Tagen weilte ber mit der Revision der Kanalisation sarbeiten betraute Ingenieur hier und sprach sich sehr beifällig über diese Arbeiten ans. — Unsere Stadt ist jeht ihrer ganzen Länge nach mit einem Net von Kanalröhren versehen, welche von drei Bächen durchsult werden. Die Kanalanlage wurde dis zu den zwischen der Aarchausse und Adolised gelegenen Wiesen sortgesett. Eine Revision des Wasselsed gelegenen Wiesen sortgesett. Eine Revision des Wasselsed gelegenen was der Rohdach, oderhald des Dorfes Seizenhahn hat ergeben, daß der Wasselsus ein sehr reichlicher und das Wasselsen, daß der Wasselsus ein sehr reichlicher und das Wassels in genügender Menge vorhanden ist, um ohne die Benutung der Pumpstation den Bedarf der Stadt vollauf zu beden.

auf zu beden.

1. Lausenselben, 10. März. In ber hentigen Sizung der Gie mein devert reinung wurden eine Reihe Sachen erledigt. Der letzen Holzbersteigerung im Distrikt Bernstersops wurde die Genehmigung ertheilt. Die lleberweisung sindet Montag, 14. März statt. Als zweiter Gegenstand kam die Eingabe des Harrer Piarrer Michel zur Berbandlung, welche zwei Klaster Holz sür die hier am 1. August in Wirssamseit tretende Krankenschwester verlangte. Die Versammlung beschließt, ein Klaster Holz mehr als seither in das Gemeindemagazin zu speichern und von dort aus der Schwester das nötdige Dolz zu liesern. Die Gemeinde Egenroth will in Folge Anlegung des Grundbuches zur Erkenntniß gesommen sein, daß ein Theil der Schönauer Thausse, den sie seit Jahren unterhält, der hiesigen Gemeinde zustehe und sordert Schadenersch. Im Interhaltung des strittigen Wegtheiles zurückgewiesen worden. An der Hand einer alten, aber guten Gemeinde Egenroth um Unterhaltung des strittigen Wegtheiles zurückgewiesen worden. An der Hand einer alten, aber guten Gemarkungskarte kam die Versammlung auch beute zur Ansicht, das der in Heuge kommende Wegtheil anch beute noch der Gemeinde Egenroth gehört. Das Baugesuch des Kausmanns August Klein wurde mit 6 gegen 5 Stimmen verworfen. Einige Kauf und Zauschanträge um Gemeindeländereien sanden ihre Erledigung.

r Bingen, 11. Mars. Der Geometer Maul wurde in ber Näbe des Hotels Bistoria am Rhein vom Schlage getrossen und war sosort todt. — Der Protestor des in der Zeit vom 3.—10.Juli 1904 bier stattindenden Verdandsichiehens der Großberzog von Hessen wird das Berbandsschiehen mit seinem Besuche beehren. — Am gleichen Tage wie der Großherzog von Dessen wird voranssichtlich auch der ganze bestische Landtag dem großen Schühenselte einen Besuch abstatten.

* Rieberlahnstein, 11. Mars. Der Stationsaffiftent Berr Beter Rlein bier ift sum 1. April nach Geisenheim verfest.

Frankfurt, 11. Mars. In der Madden handelaffaire wurde jest auch noch der 28 Jahre alte Kaufmann Richard Klaas verhaftet. Klaas hat die Korrelpondens besorgt. Den Mädchen wurde vorgeschwindelt, daß sie täglich dis zu 60 K verdienen würden. Jeder Abschluß brachte 25—30 K ein. Die dis jest vernommenen Mädchen sind alle geständig: sie blieben nur kurze Zeit in jenen Hädlern. Es sieht, wie die Kleine Presse meldet, sest, daß die verlodenden Inserate auch disher unbescholtene Mädchen angeworben.

* Darmstadt, 11. Mars. Die zweite Kammer genehmigte heute mit 30 gegen 6 Stimmen den Umbau des Hoftheaters zu Darmstadt. Bon den 756.000 A. beiragenden Gesammtsosten des Umbaues übernimmt der Großherzog 456.000 A. die Stadt 120,000 A und der Staat aus dem Domanialvermögen 180 000 A.

rx Limburg, 11. Mars. Der biesjährige Berbandstag ber Maisselsenschen Genossenschaft für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden, murde gestern hier im Saale der "Alten Post" abgehalten. Anwesend waren etwa 200 Bersonen, barunter Derr Regierungsrath Ghaidi als Bertreter des Derrn Regierungspräsidenten. Die Bersammlung wurde von dem Berbandsbirestor

Herrn Dietrich eröffnet und geleitet, und dann zunächst ein Kaiserboch ausgebracht. Sodann erstattete der Direktor den Jahresbericht in sehr eingehender Weise. Aus dem Bericht war zu entnehmen, daß der Berband zur Zeit 236 Bereine zählt, darunter 191 Spar- und Darlehnskassen, 30 Winzervereine, 3 Molsereigenossenschaften, 6 An- u. Bertaussgenossenschaft 1 Müllereigenossenschaft, 1 Kornhausgenossenschaft, 1 Vierde acht. u. 1 landwirthschaft. Gen. Nach dem Rechnungsabichluk ist der Berband noch stets in gunstiger Fortentwicklung begriff in. Der Borsigende empjahl besonders die Pslege der Spar- und Darlehnskassen der Pros. Linz dankte dem Berbandsdirektor für seine weitgebende, thatkräftige und fürsorgende Leitung des Berbandes. Derr Bros. Von Sich bielt dann einen eingehenden Bortrag über die wirthschaftliche und soziale Bedeutung des Genossenschaftswesens für die Gegenwart und Zukunst, dieser Bortrag erntete reichen Beisall. Im Weiteren sprach ein Mitglied der Landwirthschaftskammer über "Wilchwirthschaft" praktische Kathschläge ertheilend. Schliehlich fanden noch Wahlen statt, wobei die ausgeschiedenen Witglieder wieder gewählt wurden. Der nächste Berbandstag sindet wiederum in Limburg statt.

Situng der Stadtverordneten.

D Biesboben, ben 11. Dary.

Anwejend: Herr Stadtverordnetenvorsteher Geh. San. Rath Dr. Pagenstecher als Leiter der Berhandlungen; vom Magistrat die Herren Oberbürgermeister Dr. v. Ibell, Birgermeister Heh. Beigeordneter Körner, Beigeordneter und Stadtfämmerer Dr. Scholz, Stadträthe Arnz, Baurath Frobenius, Heh und Spit; an Stadtverordneten 39.

Der Herr Oberbürgermeister Dr. v. Ibell macht Mittheilung über das Ergebniß seiner Audienz beim Minister. Nachdem dieser seine Einsprache gegen die Niederlegung des alten Aurhause surückgezogen hat, ist vom Regierungspräsidenten die Genehmigung zum Neubau nach den vorliegenden Plänen ertheilt worden.

Herr Baurath Frobenius bringt zur Kenntniß, daß er auf die Behauptung des Herrn Hartmann, dem Materialienverwalter Schumacher sei von einem städtischen Beamten eine Pension von M 1200 zugesichert worden, die betheiligten Beamten gehört habe, daß dieselben jedoch sämmtlich erslärten, ihrerseits ein derartiges Bersprechen nicht gemacht zu haben. — Herr Hart mann nennt als seinen Gewährsmann Schumacher selbst.

mann Schumacher selbst.

Herr v. Ed berichtet im Auftrage des Bau-Ausschusses über einen neuen Fluchtlinienplan der Schüten bofstraße. Gegen den früheren Plan, welcher unter Umführung der Risalte und Vorsprünge an den anstehenden Säusern, eine Straßenbreite von 10 Metern seitlegte, ist von 5 Seiten Einspruch beim Bezirksaußschuß erhoben worden, welcher zwar grundsätlich dieselbe zurückgewiesen, nichtsdestoweniger jedoch an sich dem Fluchtlinienplan die Genehmigung wegen der zugelassenen Vorsprünge versagt hat. Leider ist dieses Urtheil infolge versehentlicher Richteinhaltung der Appellfrist rechtskräftig geworden; es wurde daher ein neuer Fluchtlinienplan festgesetzt, welcher generell eine Breite von 10 Metern vorsieht. Der Ausschuß ersucht, demselben die Zustimmung zu geben, und das geschieht nach kurzem Meinungsaustausch zwischen den Herren Heh, Löw, Baurath Frobenius, Eroll, Oberbürgermeister Dr. v. Ibell, Dr. Alberti und dem Berichterstatter.

In die Tagesordnung eintretend, gelangt als erste Rummer derfelben zur Berhandlung der Bertrag mit der Königlichen Eisenbahnverwaltung über Lieferung von elef. trifchem Strom gu Licht- und Kraftzweden im Bereiche der Bahnhofs-Anlagen Wiesbaden und Curve, Die Sache ist eilig und daber direkt an den Finanzausschuß zur Borberathung gegeben worden. Für benfelben erstattet das Refo rat herr Dr. Dreper: Unter dem 28. Febr, d. J. hat bie Eisenbahndireftion Frankfurt an die Stadt ein Schreiben folgenden Inhaltes gelangen laffen:Man fei derzeit mit ber Aufstellung der Entwurfsstude für die Erbauung und Einrichtung einer eigenen eleftrifchen Centrale für Licht und Straftbetrieb in der neuen Bahnhofsanlage in Wiesbaden beschäftigt und beabsichtige die Anlage soweit auszudehnen, daß aus berfelben auch ber Bahnhof Curve mit eleftrifcher Energie berforgt werden fonne. Die Centrale werde ebentl. im Babnhofsgelande felbit, in der Rabe des städtischen Gleftrigitätswerfes, am zwedmäßigsten liegen. Man richte an Biesbaden die Frage, ob es in der Lage und geneigt fei, die bon der Baubermaltung benöthigte eleftrifche Energie mit jahrlich etwa 400 000 Rilowatt-Stunden für Licht und ca. 120 000 für Rraft aus der ftadt, Lichtanlage gu fo billigem Preife zu liefern, daß bon dem Bau einer eigenen Anlage eventl. abgesehen bezw. dem herrn Minister der Anschluß an die ftadt. Centrale in Borichlag gebracht werden fonne. Es hat in der Angelegenheit eine Konfereng amifchen Bertretern der Stadt und der Gijenbahndireftion ftattgefunden, in welder im Ganzen eine Einigung erzielt murbe. Da die Firma Lahmeper fich für den Bertrag ausgesprochen und Beredmingen aufgestellt hat, nach denen die Gelbitherftellungsto. ften fich auf ca. 8,8 & pro Kilowattstunde belaufen, wurde mit ber Babnbirektion weiter verhandelt, und ein Bertrag entworfen, ber fo ziemlich dem von der Bahn-Bermaltung mit dem Eleftrigitätswerf in Bodenheim abgeschloffenen entfpricht, der aber für die erften 8 Jahre einen Breis von 112 & und für die weitere Begugszeit 10 & pro Rilowattftunde feftfeut, mabrend Biesbaden gleich 11 & erhalten foll und swar bei einer Abnahmeftelle, welche nicht weiter als 500 Deter bon ber Centrale entfernt ift, gegenüber einer Entfernung bon 2,25 Rilometer in Frankfurt. Bur ben Guterbabnhof wird die Eleftrigitat ber Gadtleitung entnommen bei einer Bergütung von 15 & pro Rilowattftunde .. Gur ben Bertrag ift vorläufig eine Dauer von 10 Jahren feftgefest. Die Deputation der Licht- und Wafferwerte empfiehlt die Gutheißung des Bertrages, und das gleiche thut ber Finangausichus. Der Berr Dberburgermeifter macht, um ber Unnah. me porzubengen, als ob die Stadt überhaupt für 8,8 3 pro Rilowattitunde die Eleftrigitat produgire, barauf aufmert. fam, daß diefe 8,8 3 der Debr-Muftvand ber Stadt feien für das von der Bahnverwaltung beanipruchte Quantum. Der Bertrag wird widerfpruchslos gebilligt.

Herr Stadtverordneter Sartorius richtet an den Magistrat die Anfrage: Wie ist der jetige Stand der Angelegenheit betr. die Berwerthung des Dern 'schen Terrains, und welche Schwierigkeiten stellen sich der endgültigen Regelung hauptfächlich noch entgegen? Er begründet diefelbe furs. Berr Baurath Frobenius beicheidet ihn wie folgt: Bergögert worden fei die endgültige Beichlugfaffung durch die ftets gestellten Gegenantrage. Im Dezember b. 38. fet die Angelegenheit noch einmal an eine Kommiffion zur Prüfung gegangen; dabei fei von einem Mitgliede eine Anregung gegeben worden, welche den Magistrat am Dienstag beschäftigen werde. Soffentlich fomme man dann zu einem Refultat. - Berr Beh. San.-Rath Dr. Senmann empfiehlt den Berkauf des alten Rathhaufes, die Berwendung eines Theiles des Dern'ichen Terrains als Bauplat für einen Erganzungsbau des Rathhauses und den Berkauf des übrigen Areals für den Du i e um s - Reubaugu promoviren. Zugleich regt er an, um die stete abnorme Zunahme der beim Stadtbauamt beichäftigten Kräfte gum Stillftand gu bringen, alle nöthigen Neubauten von Privat-Architeften bearbeiten zu laffen. — Herr Baurath Frobenius: Die ftete Zunahme der Stragen- und Ranal-Arbeiten liegen für die nächfte Bufunft eine Stabilität in der Beamtengahl des Stadtbauamtes noch nicht erwarten. — Zur Annahme gelangt einftimmig ein Antrag des Herrn Sartorius, an den Magiftrat das Ersuchen um thunlichfte Beschleunigung feiner Arbeiten gu richten.

Mr. 62.

Die Hugenheilanstalt für Arme plant (Berichterftatter Berr Bergmann) einen Umbau,

deffen Roften auf M 400 000 veranschlagt find, während ihr nur M 270 000 dafür gur Berfügung fteben und ihr baber noch, einschließlich für die innere Einrichtung, etwa M 150 000 fehlen. Gie bittet mit Rudficht darauf fie von den Stragenfosten zu befreien und ihr obendrein einen Buschuß zu den Bautoften ju bewilligen. In Gemäßheit des Musichus-Antrages wird der Bufchuß auf alles in allem & 1500 bemeffen.

Neue Fluchtlinienpläne liegen vor: a) für die Balfmühlthalftraße, b) für die Bahnftrage, c) für den Diftrift Bierftabter. berg und d) für den Theil der Emferftrage von den Saufern Rr. 2 bis 20. Ab. a berichtet Berr Eich. Es handelt fich dabei um eine von den Intereffenten gewünschte Berichiebung der Strafe nach dem ehemals Dagnalichen Grundftude gu. Die Strage erhalt als Fortfegung der Geeroben. ftrage 20 Meter Breite, nördlich 5, füdlich 4 Meter tiefe Borgarten und ift für die Aufnahme bes Geleifes ber Stragen. bahn bestimmt. - Bei der Lahnstraße fommt eine Berabsesung der Borgartentiefe amijden Biethen-Ring und Edernförderftrage, b. h. auf einer Strede von nur 43 Metern, in Frage. Der Borbefiger des Gelandes, Berr Beide, will im Falle eines derartigen Beschlusses & 1000 in die Armenkasse zahlen. — Der Diftrift Bierftadterberg, d. h. das Gelande zwifden Alwinenftrage, Bierftadterftrage und Gemartungsgrenze, erhalt nach herrn Billet als dem Bauausichug-Referenten 2 Sauptitragen, mehrere Landhausftragen und einen freien Blat mit ichoner Ausficht. Ginfprachen gegen den Plan find nicht erhoben worden. — Bas endlich den Theil der Em ferftra ge von den Häufern 2 bis 20 angeht, fo handelt es fich dabei um eine reine Formalität, um die Einzeichnung einer früher ichon festgelegten Fluchtlinie. - Allen diesen Fluchtlinienplanen ertheilt die Bersammlung wider-

ipruchslos ihre Canction. An der Gutenbergichule foll nach einem Bortrag des herrn Dow jur Abrundung des ftadtifchen Befiges bon herrn Reit eine fleine Flache für 750 M pro Ruthe oder für insgesammt 9442 M 50 & angefauft werden. Auch dieses Borhaben wird, da der Preis ein angemessener ist, gebilligt.

Bur Lenderung des Normal-Befoldungsitatuts

für die Gubalternbeamten der Gehaltsflaffe M3 (Bureauund Raffen-Affiftenten) berichtet Berr Eich. Rach dem Borichlage desielben wird vom 1. April cr. ab das Maximalgehalt auf M 3300, das Minimalgehalt auf M 1600 erhöht. Die dadurch bedingte Mehrausgabe beläuft fich für die nächsten vier Etatsjahre auf M 2150-, M 350 reip. M 50. Die neue Gehaltsifala wird gebilligt.

Bu Armenpflegern werden neu beftellt für das 4. Quartier des erften Urmenbegirfs Berr Rechtsanwalt Guth, für das 10. Quartier des 4. Bezirfs herr Landwirth Friedr.

Außerhalb der Tagesordnung tadelt Berr Beh. Sanitätsrath Dr. Senmann den langjamen Fortgang der Arbeiten an der Elisabethen- u. Sonnenbergerftraße und ersucht um deren möglichfte Beichleunigung. - Berr Baurath & ro. benius erffart, daß fo viel wie möglich Rachts bereits gearbeitet merbe. - Berr Beigeordneter Rorner: Der Diagiftrat habe beim Regierungsprafidenten die Borlaufige Ginftellung des Stragenverfehrs in der Elijabethenstrage beantragt. Dadurch hoffe man in die Lage ju tommen, mit den Arbeiten etwa 14 Tage früher fertig zu werden. - Berr Geh. Sanitatsrath Dr. Senmann begrüßt die Magnahme mit Freuden und fpricht die Soffnung aus, dem Antrag ftattgegeben ju feben.

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schauspiele.

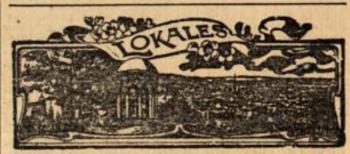
In Blotoms Martha feste Frau Gmeiner bon Berlin ihr auf Engagement berechnetes Gaftipiel als Rancy fort. Anguertennen ift auch biesmal wieber bie Bewandtheit, mit melder Frau Omeiner ihre Rolle barftellerifc und mufitalifch beherrichte. Die Borguge bes Organs in Begug auf Umfang und Schulung trat auch in ber leichten Glotowichen Mufit angenehm hervor. Der Conversationsstil ber Enjembles wurde geschicht gehandhabt. Man mochte faft glauben, bag Frau Gmeiner, von ber nicht gejagt wird, bon welcher Buhne fie gu uns tommt, boch icon eine großere praftifde Routine gu Gebote ftebt. Jebenfalls fann über ihre gejangliche Leiftung nur anertennenswerthes berichtet werben, aber es bleibt gu bebauern, bag bie Buhnenericheinung ber Gaftin geeignet ift, auch bie befte Bejangsleiftung in Schatten gu ftellen. Bielleicht tonnte man Grau Omeiner als fomifde Alte noch recht bubich finben. Jebenfalls erinnerte ibre Rancy febr an biefes Sach und ber Bergleich mit ber anmuth-vollen Figur, bie Fri. Brobmann ale Rancy auf bie Bubne ftellt, muß febr gu Ungunften von Frau Gmeiner ausfallen.

Knrhaus.

XI. Chflus . Rongert. Freitag, ben 11. Mars 1904. für bas elfte Epfins-Rongert war als Golift Eugen b'Albert gewonnen worben. Ohne feinen Ramen mag man fich eine Rongertfaifon ja gar nicht benten. Und es gab eine Beit,

wo man fich bas Es-bur Konzert von Beethoven, bas er beute mitbrachte, ohne b'albert fast auch nicht benten tonnte. Das war in ben achtgiger Jahren. b'Allbert ift feitbem grober geworben als Mufifer, wenn auch nicht als Bianift, und auch fein Es-bur-Kongert ift mit ibm gewachsen als mufitalische Emanation seiner genialen Reproduktionskraft, jedoch nicht als pianistisches Musterftud. Bom rein technischen und afthetischen Standpunft aus betrachtet ift ba manches, was befrembet. Rleine, wenn auch taum mertbare, fo body vorhandene Laffigfeiten, auffallend icharfe Accente und Dehnungen, gang abgesehen von dem sproben Glastlang bes Steinway, ben d'Albert jest ausschließlich statt bes früheren Bechftein fpielt und ber bem eminenten Tonbrud, mit bem feine Technif arbeitet, nicht bie nothige Mobulationsfähigfeit entgegen-bringt. Da fteben mancherlei Barten in ben Cforgatis, oft abftraft flingende Cantilenen, troden wirfende Affordmaffen ber idealen Abklärung entgegen, die wir gerade vom Es-dur Konzert erwarten. Bujoni gibt biefe textlich und inhaltlich. Bei d'Albert bleibt ja tropbem gur Bewunderung immerhin noch mehr wie genug. Der monumentale Bug, die bulfanische Kraft seiner Ausführung feine erbentrudten Bianiffimos, feine unvergleichlich fpredende Phrafirung machen fein Spiel hinreigend. D'Albert erfpielt fich mit dem, worum andere schon als mühevollsten Breis ringen, noch leicht glangenbe Triumphe. Go auch heute. Das Bublifum war enthufiasmirt und brangte ben Runftler gu nicht weniger als drei Bugaben! Go fpielte d'Albert außer ben Solonummern bes Programms (Scherzo eigner Composition op. 16 R. 3 — recht frmifche Scherze macht ba herr b'Albert! - Rofturne op. 62 R. 1 und Ballabe op. 47 bon Chopin — lettere in einzelnen Theilen etwas fehr erhibt im Tempo aber unvergleichlich fesselnd wiedergegeben -) noch zwei Soirees be Bienne von Schubert-Liszt und bos f-moll-Impromptu von Schubert. Eine Welt von Grazie und Cauferie iprach aus biefen Wiener Landlern, bas mar faft ein intimes Blauberftunbchen voll eignen Reiges mit bem Birtuofen, ber bann bligend und bonnernd in bem mit unnachahmlicher Brillang gespielten Impromptu von uns Abschied nahm. Welch ein Klaviersat bei Schubert, wie flingt bas alles so mobern unter b'Alberts Banben!

Das Orchefter hatte für biefen Abend aus ber reichen Mapbe feiner bemahrten Repertoirnummern brei ber bantbarften gemablt. Gine ber weniger baufig gespielten Sanbn'ichen Ginfonien (G-bur) eröffnete bas Programm in frifcher Beife. Lusispielouverture erwedte als Zwischennummern mit ihrem berben humor und ihrer gundenben Musfuhrung viel Bergnugen und Beifall. Den Schlug bilbeten Lisgt "Brelubes", Elangnummer unferes Aurorchefters ja befannt finb und bie Leiftungsfähigfeit ber Rapelle unter bem Commanboftab ihres Meifters Lüft ner in bas befte Licht ftellen. S. G. G.



Bies baben, 12. Dary 1904.

Aus dem Stadtparlament.

Bwifchen ben Beilen lefen. - Db es gelingen wirb? - Gebulb und Beit. - Das Dern'iche Terrain. - Allerlei Blane. - Die Elifabethenftrage.

Schließlich kann man auch etwas Intereffantes zwischen den Beilen lejen; wenigstens bei dem geftrigen Berichte des Finanzausschusses über den Bertrag mit der Königlichen Eisenbahn-Berwaltung bezüglich der Lieferung von elektriichem Strom au Licht und Kraftzweden glaubte mancher, die Beanstandung einer brennenden Tagesfrage zwischen den Beilen gefunden zu haben. Richt, daß wir der Eisenbahn-Berwaltung die elektrische Kraft liefern, war das Ueberraschende, fondern daß im Jahre 1906 alle Borbereitungen fo getroffen fein muffen, daß bom April an die beträchtlichen Mengen eleftrischen Stromes geliefert werden konnen. Ergo, muffen doch bis dahin auch alle die Anlagen am neuen Bahnhof, am Guterbahnhof und an der Curve, welche den Strom berbrauchen, fertig fein. "Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube", denn wenn man beobachtet, wie jeder neue Regenguß immer wieder die Erdmaffen in Bewegung fest, und fieht, wie wingig die Abtragung gegen den übrig gebliebenen Compler des Melonenberges fich ausnimmt, dann fangt man an gu zweifeln, anftatt zu glauben. Sochitens fönnte der oberflächliche Beobachter glauben, wir verrichteten dort eine große Gifnphus-Arbeit. Denn es ift nun doch nicht jo, denn der Technif wird es gelingen, alle Schwierigfeiten gu überwinden. Aber dagu gehört Geduld und Beit, mehr Beit als bis 1906 noch vor uns liegt. Geben wir uns also feinen trügerischen Soffnungen bin und faffen wir uns in Geduld. Genau dasselbe Rezept gilt für das Dern'iche Terrain. Da mar freilich manchem die Geduld ausgegangen und herr Stadtverordneter Sartorius richtete deshalb eine Anfrage an den Magistrat. Schon 1901 lagen die Bebau-ungsstiggen vor, ja im Jahre 1903 war der Beschluß gur Bebauung ichon gefaßt, da fam ein beachtenswerther Gegenborschlag und alles wurde über Bord geworfen, nur nicht die vielgeplagten Beamten des Stadtbauamtes, denn die muffen min über neue Projette nachfinnen. Gigentlich fehlt es ja an Projeften nicht, aber feins davon will recht gefallen. Co foll 3. B. auf den Plat ein großes Raufbaus oder ein fonftiges größeres Etabliffement geftellt werden. Aber an Raufhaufern wird es ja gufünftig bei uns in Wiesbaden nicht mehr fehlen, nachdem eines schon im Bau begriffen und ein anderes ebenfalls ichon geplant ift. Biel eber fonnte ber Blan gefallen, das alte Rathhaus abzureißen und den Bauplat zu verfaufen, für das Bauamt und Baffermert ein neues Saus auf dem Dern'ichen Terrain zu bauen, den Reft des Terrains als Bauplate gu verfaufen und das gelöfte Geld gum Bau eines neuen Dufeums gu bermenden. Aber wir follen ja nicht mehr bauen! Wenn Rurbaus, Babnhof, städtisches Babhaus fertig find, dann foll es beigen: ftoppt! Giner der Stadtväter machte jogar ben Borichlag, alsdann das Bauamt gu verkleinern; nicht etwa verkleinern in der öffentlichen Meinung. Bewahre, nur nicht fo, denn das beforgt das Bauamt gang von felbft. Man bente nur an die Glifabethenftrage! Rein Bunder, daß geftern der Antrag eingebracht murde, man möge an der Elisabethenstraße auch Rachts arbeiten. Es mare doch aber auch gar zu traurig, wenn der

Mai fame und gerade diese Straße befande fich in tro unfertigem Buftande. Soffen wir das Befte, damit es au Beginn der Rur bei uns ausfieht, als wie in den me Bohnungen eben, wo die Hausfrau icon bom Feiertes fieber ergriffen ift. Bo fold' Bugfieber im Saufe ber ba flieht die Gemithlichfeit und fo ift es auch in ber fin ftadt, wenn der Kurfremde jahraus, jahrein in den Gir die Buddelei fieht und durch die Dampfwolfen der Teer-Asphaltfeffel wandern muß.

Drbensberleihung. Dem Regierungshaupttaffenboten Beifel in Biesbaben murbe bas Allgemeine Ehrenzeichen

liehen. Militarperfonalien. herr Dberftleutnant @ Som erin, Rommanbeur ber Rgl. Unteroffisiericule Bie ift mit ber Gubrung bes Ronigs-Infanterie-Regiments (Rt. in Meg beauftragt. — Bum Rachfolger ift herr Major v. Dor-jest Kommanbeur ber Agl. Unteroffiziervorschule in Jalich.

Maturitatsprufung. Bei ber Maturitatsprufung an b Dber-Realichule baben bon 7 Bruflingen 3, bei berjenigen bem Realgomnafium von 4 nur 1 bestanden. Gine Dame ich an letterer Stelle ber Brufung unterwarf, gehort in Durchgefallenen.

Stabtifche Lieferungen. Die Lieferung bon cires 190 Stud Biaffavabefen verichiebenen Formats wurde wie fol geben: a) großes Jormat an die Jirma M. D. Grul, bier fleines Jormat an die Firma A. Maier, hier. — Mit der ferung der Rehrwalzenfüllungen wurden beauftragt die Fir Frig Beder hier und Ralthof in Maing. — Die Lieferung circa 12000 Stud Reiferbejen befter Qualitat wurben ben men Grip Beder bier und Bimmer in Ruffelsbeim überre

Bergebung, Die Lieferung ber Maichinen für bie is weiterung ber ftabt. Waffergewinnungsanlagen bei Schieriten i ber Dinglerichen Maschinenfabrik A.G. Zweibrüden (bertre am Blage Ingenieur- und Batentbureau C. Meierling und !ton Landgraber) übertragen morben.

5. Schiefübungen bei Dopheim. In ber Beit bom 15. 19 einschl. 19. und vom 22. bis einschl. 26. Mars balt bie Unter fizierschule zu Biebrich im Bobenwaagethale bei Dopheim Schie übungen mit scharfen Patronen ab und zwar von morgens ! Uhr bis Nachmittags 11/2 Uhr.

* Bollsbilbungsberein. Morgen Abend 8 Uhr finbet ber Turnhalle, Hellmunbstrage 25, der Experimentalborire be Berrn Cfiri-Granffurt a. DR. ftatt über bie berichiebenen Ene ber eleftrifchen Beleuchtung mit befonberer Berudfichtigung ber neueften Erfinbungen.

* Bum Frantfurter Raubmord. Der in Beibelber auf feine Gelbftanzeige bin feftgenommene Gartner 30bn (Bergl. "Telegramme" in der gestrigen Ausgabe) bat fen Geftandnig widerrufen. Er habe fünf Dag Bier getrunden und deshalb "dummes Beug" gesprochen. Er wiffe gar mit wie er dagu gefommen fei. Man gewann dabei den Grdrud, daß John wirflich geschwindelt hat, vielleicht um an freies Nachtquartier zu erhalten. Dagegen icheint mer ben Mörder jest in Samburg festgenommen ; haben. Dort wurde der Ruticher Stafforft verhaftet un ter der Beschuldigung, den Rlavierhandler Lichtenfein Frankfurt a. M. ermordet und beraubt zu haben. Staffen war im Befit einer goldenen Uhrfette, die Bifitte ftein gehört haben foll. Der Berhaftete verichweigt bie It gabe feines Logis. Wahrscheinlich find die aus dem Rand mord ftammenden Cachen dort verftedt. Staffort ift am 3. Februar (Lichtenftein wurde Freitag, den 26. Februar ernich det) von Frankfurt abgereift. Dann weilte er in Rollen und Roln; feit dem 9. Marg ift er in Samburg. Der is Frankfurt verhaftete Bruno Groß foll fein Complice fr Er leugnet die That und will Groß nicht fennen. Gem And bom 26. Februar fann er nicht nachweisen, Geine Angole find widersprechend, fein Auftreten ift unficher. Als et be dem Berhor in die Enge getrieben murde, verweigerte er p Musjage. Stafforft hat feit dem 9. Oftober feine feite schäftigung. Er hat fich feitdem in vielen Städten Dresden, Berlin, Braunschweig, Hannover herumgetrill Bon Raffel fam er nach Frantfurt. Die Boligei balt ibn für überführt. Durch Erfundigungen wurdt, ma der "Frif. Big." festgestellt, daß Friedrich Stafforit als befnecht bei dem Pferdehandler Straug in Offenbach gearb tet hat. Er war bei seinen Rollegen nicht beliebt; er mar es berichloffener Charafter und berfehrte mit ihnen garnic Daß er schon gerichtlich bestraft war, wußte man in Offenbu nicht. Berichiedene Dale ift in jener Beit den mit Staffen arbeitenden Leuten Geld abhanden gefommen; damals abs ift fein Berdacht auf ihn gefallen. Die zweite Samburg Meldung läßt feinen Berdacht darüber auffommen, daß b bei Staffforst vorgefundene Rette die von Lichtenftein ift. 2 Rette, die dem Unglüdlichen geraubt wurde, weist charaftet ftifche Merfmale auf. Dazu tommt, daß Stafforft aus ein Beschreibung erfannt wurde, die von einem Manne herrus der ihn mehrere Male mit Groß gufammen fab. felbst hat merkwürdigerweise als den angeblichen Käufer Maviers einen Wirth aus Offenbach angegeben. Wie fant Bu diesem Ortsnamen? Ferner ift bis jest unwiderspra geblieben, daß Groß im Laufe der Untersuchung nach nach immer mehr besaftet wurde. Wenn man felbst be abfieht, daß er fein Mibi nicht nachweisen konnte, fo hat er doch durch anderes sehr verdächtig gemacht, so durch den Audes Fledenwaffers — die Berfäuferin will Groß beftimmt fennen -, durch den Rleiderwechsel und durch feine unge gende Ausfage über feine alten Rleider. Das alles find " feine endgültigen Beweise, daß die Mörder Lichtensteins in ficherem Gewahrsam befinden, aber das Dunfel bes fich zu lichten und man darf jest erwarten, daß die furdibe Blutthat ihre Guhne findet. Stafforst wird noch bente mo Frankfurt transportirt, um mit Groß confrontirt gu merken

neine Gerrier Greine Trains

2 2 2

on 1900 digt ben-dier; il der In-dirent ding min den Ho-tragen, die Es-friein in dertreien

ind &

indet in trop del n Times ung der

John

at iem

runten

r niát

n Ein-

um em

men

en gu

tet un

dia to

toffer

rie Ar-

Roub

am M.

SEIHER-

er is

ce fein.

II Milk

en 62

er jobs

1 100

TINES.

balt

C THE

cathe

par as

or midd

ienbad toffank

ls app

dan der ift. The

rofter

o cint trukt. Gos

ifer. 88

the rach

Breie Coulftellen. Folgenbe Stellen im hiefigen Regierf find neu bu bejegen: Um 10. April eine fatholifche De in Mengerelirchen im Cherlahnfreis. Grundgehalt freie Dienftwohnung, Altersquiage & 150. Meibungen Regierung bis jum 1. April; am 11. April eine ev. ung A 200-300, Altersjulage A 200. Melbungen bei erung bis gum 20. Dars; am 11. April eine weitere eb. e in Griesbeim a. Dt. unter benfelben wie oorber ge-Dedingungen; am 11. April eine tatholische Lehrerin-Griesbeim a. M. Grundgehalt A. 1100, Mieibsentschä-1250–350, Alterszulage A. 150. Meldungen bei Agl. bis jum 20. Mars. Am 1. Mai eine evangelische Leh-in Bergebersbach im Dillfreis. Grundgehalt A 1170 benftwohnung, Alterszulage A 150;im Grundgehalt sind enhalten als Bergutung für firchliche Dienste. Meldungen Regierung bis jum 1. April.

Birmung in Biesbaden und Umgebung. Der Bifchof bon er wird im Laufe der nächften Monate in folgender Weise immng penden. Im Monat Mai im Landsapitel Wies-ind im Landsapitel Elwille, im Juni im Landsapitel Rü-Die Tage, an welchen in ben einzelnen Orten gefirmt gen bie herren Pfarrer ben Glaubigen befannt. m bat ber Bifchof bon Limourg verordnet, bag nachften ben Pfarrfindern Mittheilung von bem Ableben Gr. eit bes Bringen Beinrich Biftor Ludwig Friedrich von britten Cobn bes Bringen Beinrich, in üblicher Beife Cansel gemacht werben foll.

• Gejellenprüfung. Die hiefige Handwerkstammer ichreibt Da ber Termin für die Abnahme der Frühjahrsprüfungen midt, machen wir darauf aufmerkfam, daß die Anmeldungen wie bes Monats April an Die guftandigen herren Boru erfolgen haben. Bei Ginfendung ber Brufungsgebuht Rommer muß, mehr als bisher, barauf geachtet werben, ber Rame bes Bruflings auf bem Abichnitt ber Boftanmeibeutich genannt und bas Beftellgelb von 5 & miteingegablt - Die herren Borfigenden und ftellvertr. Borfigenden ber gerufungsausichuffe werden ergebenft erjucht, die Berren ter fteis rechtzeitig und ichriftlich, minbeftens aber swei bet bem Brufungstermin einguladen. Die herren Beireiben erfucht im Salle ihrer Berhinderung dem Derru ben unverzuglich Mittheilung gu machen, bamit berjelbe Lage ift, ben betr. Stellvertreter noch rechtzeitig einlaben

* Restenztheater. Auf die heute, Samftag, stattsindende wiere des Soldatenichwantes "In Bertretung" von Deinz ein, machen wir hiermit nochmals aufmerklam und fügen mir, boğ ber tolle Schwant morgen, Sonntag Abend, wie-wird. Sonntag Nachmittag wird ju halben Breifen nfreich" gegeben. Wie bereits mitgetheilt, findet Mitt-16, Donnerftag, 17. und Freitag, 18 ein dreimaliges Gaftbe berühmten Runftlerpaares Terefina Gegner und Otto forfi fatt und gelangt am Mittwoch Anzengruber's t bon Rirchfeld" gur Aufführung, in welchem Otto Com-De Titelrolle fpielt und Terefina Begner Die Unna Birt-Donnerftag wird Maeterlind's Monna Banna gegeben reina Geiner als Monna Banna und Otto Sommerstorff wisalli. Am Freitag verabichiebet fich bas Künftlerpaar ut Bieberholung bes erften Gaftfpielabends. Alle 3 Bora finden außer Abonnement statt zu nachfolgenden be-Coffipielpreisen: Balton 3 A. 2. Sperrsith 6 A. 1. Sperrsith 1. Mangloge 10 A. Frembenloge 12 A. und bemerten wir bei ber Borbertauf Montag, 14. Märs, 11 Uhr Bormit-

* Epielblan bes Mefibengificaters. Conntog, 13. Mars, Rady-31/2 Uhr: "Bapfenftreich", Abends 7 Uhr: "In Ber-- Montag, 14. "Alle". — "Direttor Buchbolg". in 15. "In Bertreiung". — Mittwoch, 16. "Bjarrer von ind". — Donnerstag, 17. "Monna Banna". — Freitag, 18. inr don Kirchfeld". Gastspiel Terefina Gehner und Otto thorif. - Camftag, 19. "Die Rothbrude".

Spielplan bes Agl. Thenters. Conntag, 13. Abonnement An Prophet". Anfang 6½ Uhr. — Montag, 14. Abonnesen.

M. Im weißen Röhl". Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 15.

Minest B. Kain". — "Der zerbrochene Krug". — Tanzing 7 Uhr. — Wittwock, 16. Abonnement C. "Tannhäuser".

Mr. — Wittwock, 16. Abonnement B. Zum Border Heigen Theater-Bensionsanstalt. 1. Benesice pro 1904. ber Beife". Anfang 7 Uhr. - Freitag, 18. Abonne-B. Jum erften Male: "Delga". Anfang 7 Uhr. — Sams-Abonnement A. "Der Barbier von Sevilla". Anfang Sonntag, 20. Abonnement D. "Die lustigen Weiber Control Anfang 7 Uhr.

Bijableiter. Ein Aursus über Anlage und Brüfung von Seitern wird von dem physifalischen Berein zu Frankfurt n biesem Jahre veransialtet. Der Kursus soll namentlich en, die betheiligten Beginten und Berufefreise mit ben abgebenden Gefichtspunften bertraut ju machen. Der ndt indet in der Zeit vom 14—19. März d. I., täglich 1205 von 10—12 libr und Rachmittags von 3—5 libr 205 Canorar für die Theilnahme beträgt 30.A. Die An-D. des Herrn Dr. Deguisne-Frankfurt a. M., Stiftstraße wirfen. Mit Rudficht auf Die Bedeutung ber Berbreittichtigen Berftanbniffes für bie technischen Unforbertide an zuverläffige Blipableiter gu ftellen find, machen beibeiligten handwerter auf biefen Rurfus aufmertfam. vielle Beihulfe feitens ber Sandwertstammer an minbe Sandwerter, ift nicht ausgeschloffen. Jahrpreiserift den Theilnehmern ber von ber Sandwertstammer ebaben eingerichteten bandwerflichen Fortbilbungsfur-Die Ronigliche Gifenbahnbirettion gu Frantfurt a. MR. worden. Die Sahrlarten (Schülerfarten) werben auf mer Beicheinigung ber Handwertstammer ertheilt.

Biesbabener Burenhilfsbund ichreibt und: Dbmobl sbund feine wohlthatigen Arbeiten unentwegt ju Bunnothleibenben Buren fortgelebt; biefe Arbeiten finb gewesen und werben in der Jufunft nothwendig blei-boch ein Privatbericht bes Bundes aus Gudafrifa ftam-Las Land ift entjeglich arm und wirb Jahre hindurch, ben gunftigften Umftanben arm bleiben." Der Bund allo bie bauernde treue Mitarbeit feiner Mitglieber und bat ber Bund rund A 18 500 nach Bretoria gesandt an die Abresse des Generale-Boeren-Hulps-Fondsmeldes funfgig Unterftellen im Band unterhalt, und ingang genau orientirt ift über bie jeweilige Lage ber Angerbem find gabireiche Riften mit Rleibungsder Art borthin befördert worden. Bon berichiebenen Birmen find bem Bunbe Gaben gutheil geworben, bie ibern, Rahrungsmitteln, Gemusesamen usw. bestanden. garantirt im Ramen bes Generale-Boeren-Oulps-Comitte für bie richtige Bermenbung aller Gaben. Gel-

ber wolle man nur an ben Borichus-Berein zu Biesbaben fen-ben mit bem Bermert: "Bur ben Burenhilfsbund". Rleiber und andere Gaben nimmt bie Gefchaftsftelle bes Bunbes entgegen, Abreffe: Reuborferftroße 2, 3. Es empfiehlt fich nicht für Bri-vate, Gelb ober Rleiber in fleinen Mengen nach Gubafrita gu verfenden, weil bie Roften verhaltnigmäßig groß find. Der Bund tann, burch bas freundliche Entgegenfommen ber Speditionsfirma-Biesbaden, ber Roln-Duffelborfer Gefellichaft fowie ber Deutschen Oftofrita-Linie, Rleiber unentgelilich bis Delagoa-Bai beforber Alle Sendungen werben bis Pretoria verfichert. Gelber werben burch Bermittlung ber Stanbard von Gubafrila in größeren Betrogen ficher gugewiefen. Jebem Geber wird eine Quittung gugeftellt, außerbem wird am 15. eines jeben Monats im Blatte "Gubafrita" (Berlag Aurfürftenbamm 289, Berlin 23. 50), öffentlich quittirt.

Das 3. Konzert bes Wiesbabener Lehrer-Gesangbereins findet Sonning, den 13. März, Abends 7 Uhr, im großen Saale bes Kafino statt. Ihre solistische Mitwirfung baben zugesagt: Frl. L. Benbel, Konzertjängerin und herr Franz Road, 1. Agl. Konzertmeister, beibe von hier. Frl. Benbel, die bereits mehrfach in hiefigen fowie auswartigen Longertfalen mit Erfolg aufgetreten ift, bringt die Auftritts-Arie ber Glifabeth aus Tannhaufer von Bagner, fowie Lieber von Schubert, Sutter und Rubinftein jum Bortrag, herr Rowad fpielt bas b-moll-Kongert von Wieniawsti, sowie die Charda-Scenen von 3. Duban. Außerbem hat der Künftler das Bioliniolo in den "Musikantenliedern" für Chor, Bioline und Clavier von B. Schumacher übernommen. Das lettgenannte Wert wird gebildet aus einem Entlus von 90efangen, welche theils mit Inftrumentalbegleitung verfeben find theils a capella gefungen werben. Die Schumacherichen Mufifantenlieder zeichnen fich insbesondere durch ihren Klangreis und ihren Stimmungsgehalt aus und dürften zu dem Besten gehören, was die Chorlitteratur ausweist. Der Berein dat in seinem Brogramm weiter zwei von D. Spangenderg gesetzte Bolksweisen "Ach, Bäumchen, Du stehst grüne", sowie "Tanzlied" ausgenommen; außerdem wird er eine im Ansang des 2. Jahrhunderts von Robert 1., König von Frantreich, geschriebene Symne: Beni fancte fpiritus jum Bortrag bringen.

(!) Die Raffanifche Landesbant veröffentlichte foeben ihren Rechnungsabichlus pro 1903. Danach hatte bieselbe eine Einnahme von 178 668 457,54 M und eine Ausgabe von 176 723 081,92 A, mabrend die Raff. Sparfaffe mit 138 905 790,59 A in Einnabmen und Ansgabe abichließt (bei 499 992 A Raffenbeftand). Rach bem Geminn- und Berluftfonto fteben aus bem 1903er Weichaftsbetrieb ber Lanbesbant 585 322,87 M. und aus bem ber Spar-

taffe 79 608,09 K gur Berfügung bes Kommunallandtags.

* Gewerbeverein für Naffan. Wie aus bem Anzeigentheil ersichtlich, bleibt die Geschäftsstelle bes Gewerbevereins für Valfan (Bureau, Bibliothet und Mufterlager) wegen Umgugs vom 15. bis 31. Mars geschlossen. Bom 1. April ab befindet fich die Beichafteftelle Bermannftrage 13.

In eine frembe Belt führt uns ein Befuch ber Ausftellungsroume ber Firma Steinberg und Borfanger, Specialge dalt für Meggerei bedarf, Moripftraße 68, in eine Belt, in ber es fo viel Intereffantes gu ichauen gibt, bag man ichier in Bermunderung geroth. Denn bag in bem vielleicht profaischften Gewerbe, bem Dergereigeschaft, eine foldje Gumme menschlicher Erfindungsgabe bethätigt worden ift, wie man sie dort wahrnehmen kann, das wird sich gewiß keiner der Besucher haben träumen lassen. Bielleicht auch nicht, daß sich hier in Wiesbaben eine solche bedeutende Firma besindet, wie es die genannte ist. Stein berg und Borsanger marschieren nämlich in ihrer Branche mit an ber Spipe und ihre Waaren wandern hinaus in bie Welt, weit hinaus über bie Grengen unferer Beimath. Bur bie jetige Ausstellung ber rührigen Firma dürfte fich bas Intereffe auf alle Areise erstrecken und beshalb sei ein Besuch berjelben aufs Barmfte empfohlen. Dem forgiamen Familienvater und bie fleißige Sausfrau, Die Inhoberinnen von Benfionen und Dotels, von Reftaurants und Mengereien burften fich mobl gang beionbers für bie große Auswahl von Gisichranten intereffiren, Die in allen erbenflichen Größen, mit allen Errungenschaften ber Reuzeit ausgestattet, bort ohne Raufgmang gu besichtigen find, und unter welchen ber Junggefelle fomobl wie ber gewaltigfte Dotelbetrieb bas für ihn Baffenbe ficherlich leicht finden wird. In einer anderen Abtheilung der Ausstellung intereffiren die Malchinen für ben Meggereibetrieb, Die in ben sablreichften Bariationen porhanden find und die mittelft einer großartigen elettrifchen Dadinenanlage Intereffenten gern im Betrieb vorgeführt merben. hier befommt man wirflich großen Reipeft vor bem Geifte, ber fich in biefen vielen finnreichen Erfindungen bethätigt bat. Den Lefer auf Alles, mas bei Steinberg und Borfanger zu feben ift, aufmerklam zu machen, murbe zu weit führen; wir glauben ibm aber perfichern gu fonnen, bag er bie intereffante Ausstellung mit großer Befriedigung und um manche Renntnig bereichert verlaffen wird. Wir unterlaffen nicht, Intereffenten ausbrudlich an empjehlen, bet ihrem beundgang durch die kil bie in allen Stilarten vorhandenen, befonders für Depgereien, Sotel- und Reftaurants- geeigneten Buffets gu betrachten und auch die intereffanten majdinellen Ciaridiungen bes Geichaftes meldes die erften und größten Meggereien und Sotels au feinen Runben gablt, in Mugenichein gu nehmen.



Der ruffifch-japanifche Rrieg.

Lonbon, 12. Mars. Die Blatter zeigen fich febr überrafcht über bie Biberftandsfabigfeit ber ruffichen Blotte. -Morning Leaber melbet aus Tientfin, es gehe bas Gerücht, bag bie Japaner Riutichwang befest hatten.

London, 12. Mars. Der Korrespondent des Daily Telegraph melbet aus Tichemulpo: Die Japaner hoffen in drei Wochen 150 000 Mann nach Korea und der Mandichurei hinüber su beforbern. Weiter berichtet ber Rorrespondent, ber neue toreanische Gefandte in Befing habe bie Beijung erhalten, ben dinefisch-foreanisch-japanischen Bertrag abzuschließen, bemgufolge bie toreanische Urmee, 12,000 Mann und Die dinefischen Streitfrafte an der Rordgrenge ben Japanern gur Berfügung fieben follen.

Mostan, 12. Mars. Die hiefige Raufmannichaft beichlog im Ginvernehmen mit ber tommerziellen Gilbe in Betersburg alle Sanbelsbegiebungen mit Amerita wegen ber ruffenfeinblichen Saltung ber Umerifaner abaubrechen.

London, 12. Mars. "Daily Mail" meldet aus Tichifu von gestern: Geit 10 Tagen seien 16 japanische Truppentransporte in einem Safen an ber toreanischen Rufte gelandet, ben bie Japaner Raibichu nennen und ber etwa 12 Stunben von Tichemulpo entfernt ift. Diefer Safen biete einen berporragenben Anferplat, habe er eine enge und febr gesährliche Ginfahrt, weil hobe Gelfen bieselbe beengten. Bier japanische Rreuger und eine Angahl Torpedoboote lagen nordlich von bet

Einfahrt als Bachtichiffe, ein Torpebobootzerstörer fei aufgelaufen, aber nur leicht beschäbigt worben, ein Transportichiff bagege fei völlig wrad geworben. Geit bem 27. Februar feien 10 000 Japaner in Raibidu gelandet.

Chinas Reutralität.

Paris, 12. Mars. Der japanifche Gefenbte Motono erflatte, in einem Interview, Die dineftiden Generale ma und Duanichte fai wurden bem Bejehl ber ruffifden Centralregie ung gehorchen und Mies vermeiben, mas als ein Bruch ber Reutralität gu ben-

London, 12. Mars. Aus Rintichwang wird ber Daily Mail gemelbet: Um Freitag ereignete fich ein Borfall, ber leicht internationale Folgen baben tann. Rofaten unter Subrung eines Offigiers nahmen einen dinefischen Train angefichts dinefifcher Truppen weg und führten ibn gum nachften Rojafenpoften. Shiffsanfammenftof.

London, 12. Mars. Ans Gibraltar wird gemelbet: Ge ftern Bormittag 10 Uhr ftieß ber frangofifche Dampfer Meurthe mit bem englischen Kriegsschiff Segne gufammen. Der frangofiiche Dampfer erlitt bedeutende Savarie und mußte ins Eroden bod gebracht werben, mabrend die Beschädigungen bes Kriegs-Schiffes nur leichter Ratur find.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Dorin Schafer; fitt ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

Für unfere Abonnenten in der Umgegend bon Biesbaden ift in der heutigen Rummer unjeres Blattes ein Brofpett ber altbefannten Landwirtichaftl. Bentral-Saats stelle von Joh. Georg Mollath, Wiesbaden (Marksfraße 12, am Rathaus), Mainz (Korbgasse, am Schöfferhof), beigefügt, worauf wir hiermit aufmertfam

Probiren Sie bitte MAGGIN Schutzmarke Stern Kreuz Stern In Würfeln Mich

für & gute Teuer ausgezeichneter Suppe. Biele Sorten wie Reis., Erbe., Gemufe., Zapiolaiupbe u. f w. bieten reiche Abwechslung, Stets zu haben bei J. M. Roth Nacht., gr. Burgftr. 4.

Samstag, den 19. März 1904, in allen Räumen des Kurhauses:

Strandfest auf Capri

(Bühnenkünstlerfest).

Einlasskarten werden vom 1. März ab in fest bestimmter Anzahl zum Vorverkaufspreis von Mk. 7.50 bei folgenden Stellen ausgegeben:

Kunstsalon Banger, Taunusstr., Reisebureau Engel, Wilhelmstr., Musikalien-handlung Schellenberg, Burgstr., Musikatienhandlung Schellenberg, Kirchgasse, H. Wolff, Musikalienhandlung, Wilhelmstrasse 12, sowie im Bureau des Residenztheaters.

Am Tage des Festes selbst erhöht sich der Preis 7134 auf Mk. 10.



Kaufen Sie zur bevorstenengen Saatzeit

Klee-, Gras-, Garten- u. Blumensämereien

in stets frischesten, höchstkeimenden Ia. Qualitäten im

Nassauischen Samenhaus

Julius Praetorius,

nur 4 Faulbrunnenstr. 4.

(nahe der Kirchgasse, neben der Seyberth'schen Apotheke.)

(Cataloge gratis.) Telephon Nr. 273. (Fachgemässe, persönliche Leitung.)

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

Sehr billiges Angebot.

So lange der Vorrat reicht:

: . 35, 50, 75 Bi Rorfets für Rinder in gehatelt und gutem Drell per Stud nur 50, 75 Pf., 1.00 MH Rorfete für Madden mit und ohne Trager 1.00, 1.50, 2.00 Wit per Ctud nur Rorfets für Damen, gang neue Fagons per Stud nur 2.00, 2.50 Dit. Rorfete für ftarte Damen in allen Beiten

Abteilung Schürzen.

Gang hervorragende Reuheiten in riefiger Auswahl.

. per Stud nur 35, 50, 75, 95 Bf. Rinber. Sanger. und Reform. Churgen sind nur 75 Pf., 1.00, 1.25, 1.50 Wit. Dabchen Schulichurgen, reigende Fagons in fdmarg, weiß und farbig Damen. Schurgen mit Tragern, Rleiberichurgen, Reformichurgen in jedem Gefdmad.

Abteilung fertiger Wäsche.

per Sald nur 85 Bf., 1.00, 1.30, 1.50, 1.75 ML Damen Demben aus gutem hembentuch mit Spige per Stud nur 180, 2.00, 225, 2.50 Wit Damensbemben aus feinerem Cretonne mit befferem Befat per Stud nur 1.25, 1.50, 1.75, 2.00 Damen Beinfleiber, auch Rniefagons . per Stud nur 1.25, 1.50, 1.75 Damen-Rachtjaden, gute majdbare Stoffe Demben und Beinfleider für Rinder gu befannt billigen Preifen.

Für Räharbeit vorstehender Artitel wird weitgehendfte Garantie übernommen.

Langgasse 14 Simon Meyer, Helmui

Die Geschräftsstelle

2Bachetuch-Schurgen borratig für Damen und Rinder.

bes Gewerbevereins für Raffau bleibt wegen Umgugs vom 15. bis 31. Hlärz geschlossen. Bom 1. April ab befindet fich die Geschäftsftelle

Hermannstrasse

Der Bentralporfand des Gewerbevereins für Haffan.

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen. Große Muswahl! 20 Muftergimmer! Specialität: Braut-Ausstattungen. Gingelne Dobelftude für Bimmer u. Ruche ju febr billigen Preifen. Auf Theilzahlung! Gegen Baar! J. Wolf. Wiesbaden. Friedrichstrasse 33, 1. Etod. Ede Reugaffe.

Freibaut. Countag, morgens 8 lite, minderwerthiges Pleiseh eines Ochien (50 Bfg.), einer Auh (35 Pfg.) und zweier get, Schweine (45 und 30 Bfg.). Wiederverfäufern (Fleischhändlern, Mehnern, Muribereitern, Wirthen und Kongebern) in der Erwerd von Freibantsteilst verboten. 7157 Städt. Schlachthof Berwaltung.

7109

Mauergaffe Wiesbadener Emaillitwerk Mengergaffe

vom Rodbrunnen bis Bebergaffe

Berloren

gederportemounaie,

enthaltenb 400 Mart Bapiergelb, fow. Silbergelt. Bitte geg. g. Ge-labnung beim Bortier ("Dotel Raiferhof") abaugeben

Geübte Maschinen-

Näherinnen

poport gejucht.

I. Hert, Lauggaffe 20.

Dide, mehlreiche Speischartoffeln

per Api. 94 Bfg. 7141 C. Riuchner, Beuripfit. 27. Tincher auf fofort Blatteritt. 12.



Speife- und

Segfartoffeln. Thuringer gelbe Giertartoffeln, Geibe und Frubrofe-Rartoffeln

Mag.-bon.- u. Baiger-Rartoffeln, Branbenb. u. Bisquit-Rartoffein

liefert centnerweife frei Daus

C. Rird uer,

Bellripfir 27, Ede Sellmunbfir. Teleubon 2165 7142

Lack- und 6292 Farbenfabrik

mit Electromotorenbetrieb. Westendstr. 7. Telephonruf No. 2500.

Schau= u. Preisfrisieren

Ausstellung frisierter Wachsbüsten und Haararbeite

Pamenfrifent-Innnng u. des Damenfrifent L Derridenmader-Gehilfen-Dereins Wiesbaden

findet am Sonntag, den 13. Mirg, Moends 1,8 libr in Salen der "Boge Biato", Freiedrichstraße, fatt.
Es ladet gang ergebenst dazu ein Tas Comitee.
Einlaßtaren find zu baben bei den herrent Fr. Sanster firage 2. Hottbeaterfrieur M. Gürth, Spiege'gaste 1, N. Bahnhofftr. 3, U. Gräfe, M. Burgftr. 10, Fr. Echrobert. Infrieur, Steingasse 6, 2. Et. und an der Abendasse, Programmt ebnist.

Ball.



Wiesbaden,

Stiftstrasse 16.

Sonntag: 2 grosse Vorstellungen

Radmittage 4 und Mbenbs 8 Hhr,

!!Rolff!! Der beliebte Sumorift als Lumpenfammlet. The 3 Regals, Araft-Act in einer Schmittet. Paolo & Fried, Beitmeiftericafteturner. The Sremloos, Originals Cates Balls Tanger,

und das übrige glänzende Programm ans ber Brauerei Joh. Gerh. Hennrich, Frantium Vorzügl. Küche und Restauration

Kutscher-Verein, Wiesbaden.

10-jähriges Stiftungsfest

feiern wir am Sonntag, den 13. d. Mts., Abend 8 Uhr beginnend, in ber Turnhalle, Bellmasbarafe Unfere merthen herren Bringipale, Rollegen, Freunde u. 716 Der Vorstand. bes Bereins laben wir hiermit gang ergebenft ein.

Biesbaben, im Darg 1904.

Vermietung

Mr. 62.



Auer - Oslampen

Elektrischen Glühlampen 56% Stromersparnis.

Bein weisses, dem Tageslicht ähn-liches Licht. Lange Brenndauer, fast keine Abnahme der Leuchtkraft. Geringe Wärmeausstrahlung.

Nachdem die "Auer-Oslampe" ihrer grossen Vorzüge wegen in ganz Deutschland schnelle Ausbreitung gefunden hat, wird nunmehr für

Vermietung der Auer-Oslampe

n den coulantesten Bedingungen übergerangen. Die Vermietung gewährt den Abmern den grossen Vorteil dass Anchaffungskosten für die Lampe fortfallen und nur ein kleiner Teil der erzielten Stromersparnis zur Zahlung der Lampenmiete verwendet wird, sowie ferner, lass eine unbedingte Garantie für eine lange Brenndauer gegeben wird, indem jede ausbrennende Lampe während der Mietszeit durch eine neue kostenios ersetzt wird.

Von diesen vortheilhaften Bedingungen naben bereits zahlreiche erste Berliner Firmen and Institute, Klubs, Zirkus, Restaurants Gebrauch gemacht, um sich das erheblich lligere und zugleich schönere Licht der "Auer-Oslampe" zu sichern.

HE I

0437

F 12 P

ngen

mille

81

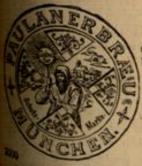
Die Mietsbedingungen können durch jeden konzessionierten Installateur oder direkt durch mich bezogen werden, auch wird jede gewünschte Auskunft gern erteilt.

August Schaeffer

Installationsbureau für Elektrotechnik

Wiesbaden Frankfurt a. M. Saalgasse 1. Telephon 2729. Moselstr. 40. Telephon 2230. Generalvertreter der Deutschen Gasglühlicht-Aktiengesellschaft Auerges. Berlin-

Dotel-Reftaurant



Ausichant bes weltberühmten

Salvator=Bieres aus ber Baulauer Branerei

Samftag Abend

Salvator=

7058

Aug. Bökemeier.

Hotel- u. Restaurant-Angestellte.

Montag, den 14. März, Abends 101, Uhr, im oberen Saale ber "Stadt Frankfurt" (Bebergaffe):

allgemeine öffentl. Versammlung

der gotel= und Refiauraut-Angeftellten. Thema: EX

Die Lage der Gehilfen im Gastwirthsgewerbe

Stellungnahme zur Abänderung der gesetzlichen Ruhezeit.

Die herren Prinzipale und alle Berufskollegen And gu biefer Berfammlung freundlichft eingeladen. Die vereinigten Fachvereine Wieshadens.

Scharr'ider Männer-Chor.

Countag, ben 13. Mars, Radym. 41/2 Ilhr im Saale der Turngesellschaft Wellrititrage 41

mit barauffolgenben Tang,

wogn wir unfere Mitglieder fowie Freunde bes Bereins ergebenft einladen

Der Borftanb.

Gintritt fur Richtmitglieder & Berfon 50 Bfg. Die Beranftaltung findet bei Bier fiatt.

Gefellichaft "Walfüre", Wiesbaden.

Morgen Conntag, ben 13. be. Dite.: Großer

familienausflug, mit Tang

nach bem neuerbauten Saale Reftaurant "Tivoli" in Schierftein. Freunde und Gonner ber Geselichalt werden hiermit höflicht einge laben. Für Unterhaltung ift bestens Sorge getragen. Der Ausfing findet bei jeder Witterung fiatt. Anfang 4 Uhr. 7053 pochachtungsvoll Der Borftand.

Gemeinsame Abfahrt 2.45 Rbeinbahnhof, (Conntagebillet)

@@@@@@@@@@@@@@@@@

Bayernverein "Bavaria" Broteftorin: 3hre Agl. Sobeit Bringeffin Thereje von Babern

Countag, ben 13. Darg, Abends S Ilhr, im Saale bes Rath. Gefellenhanfes gur Feier bes 83. Geburtstages Sr. Agl. Soheit des Pringregenten Luitpold von Banern.

Mitwirfende: Frautein Concertfangerin Bapf, Berr Tenorift Bernhardt, Berr Schaufpieler Rung, vom Refibengtheater und ber Cangerchor Bieebaden, fowie verichiedene Mitglieder, Gonner u. Gonnerinnen des Bereins.

Bu biefer patriotifchen Feier laden wir unfere geehrten Ehren-, unaftive n. ordentliche Mitglieder, fowie alle Landsleute u. Freunde bes Bereins freundlichft ein. Der Borftanb.

NB. Mitglieder haben Bereinsabzeichen anzulegen.

"Saalbau Germania"

Platterstrasse 100. Bente, Conntag, von Nachm. 4 Hhr ab:

Große humoritifde Unterhaltung

mit TANZ. Auftreten bes humoriften Heh. Lehmann, mit vollftanbig neuem Brogramm. hiergu labet ergebenft ein Jac. Koob, Reftaurateur,

Brauerei zum Taunus.

Biebrich.

Morgen, Sonntag, den 13. d. M., Nachmittags von 4-11 Uhr:

Kapelle der Königl. Unteroffizierschule. Eintritt frei, Rinder haben feinen Butritt.

Sochachtenb H. Diefenbach, Reftaurateur. Branerei jum Tannus, Biebrich.

Berein selbftständiger Kanfleute Wiesbaden. G. B.

Mittwoch, ben 16. b. Mts., & benbe 9 Uhr, im Reftaurant , Friedrichehof", Garten, al :

Denentlicher Bortrag

bes II. Borfigenden unferes Bereins, Berrn 3. Stamm: Kaufmännische Lehr- und Dienstvertrage nach den Bestimmungen des Sandelsgejes buches begm. Burgerl. Befegbuches,

mogu wir unfere Mitglieder. fowie alle intereffirten Rreife gu recht gablreicher Theilnahme höflichft einlaben. Der Borftanb.

Restaurant "Freischüt

Bej. Gg. Reichel, Dotzheimerstr. 51, gang nabe am Bismardring empfiehlt

ein vorzügliches Glas Bier, gute Beine, Reichhaltige Speisekarte.

Täglich warmes frühflük. Mittagstifch von 60 Bfg. an.

Schones, gut ventilirtes Lofal.

Saalbau Friedrichshalle,

2 Maingerlandftrage 2 (Salteftelle ber Gieftrifchen Babu).

Bente Countag : Canzmulik,

wogu bochfift einlabet

Joh. Kraus.

Gajthaus zum Gneifenau.

Bergrößerte Lofalitäten! (Ede Gneifenauftraße) Weftenbftrage 30 Empfehle guten Dittagstifch in und außer bem Saufe zu maßigen Preifen, sowie reichhaltige Speifen- farte zu jeder Tageszeit. — Bier aus ber Kronenbrauerei Wiesbaben, reine Weine, prima Apfelwein.
Schones Bereinstofal mit Riavier.

Grau Marie Hardt, Wwe,, früher "Rarieruber Dof".



Rheingauer Hof. Dente Metzelsuppe.

Nassauische Bank

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 I

An-u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung, Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall. Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Cheks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes Einziehung und Discontirung

von Wechseln und Devisen. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr,

Anfbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-40/0 P a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

Bienen-Houng.

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Umgegenb.

Bebes Blas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Beter Quint, am Rarft; in Biebrich bei fof . Conbitot & Machenheimer, Rheinftrage. 4188

Borficht bei Tafelhonig! Tafelbonig ift tein Bienenhonig, fondern gefarbtes, eingedidtes Budermaffer mit fleinem Bufan bon geringwerthigem Sonig ! 517

Höchste

Gewinnehand

bietet die demnathet

14 Millionen Erro Jedes zweite Los genn Grösster Gewinn ev. Ke

speciell:

600.**000**

400,000

200,000

100,0**00**

90,000

80,000

70,000

60,000

50,000 40,000 a.s.v

Original-Lose empfehlem Planpreise für erste Zick Viertel M. 2.50. Halbe , 5.-, Ganze , 10.-,

Porto u. Liste 30 Pf extr

gegen Nachnahms od Te

einsendung des Betrage Bestellungen spätesten

23. März d. J.

JOHANN LAHM

Haupt-Lotterle-Einers

Thuridliege

Heinrich Schife

prompt und billig te

BUDAPEST 791.

gu senden an

Theater

ginnende Grosse Geld-Lotter Verlosungs-Kapital to

Mit Gegenwärtigem erlande ich mir ergebenst bekannt zu machen, dass ich meine bisher Michelsberg 32 betriebene



Walhalla-Theater

Seifen=, Lichte= u. Parfumerie-Bandlung (specialität: Wachswaaren)

mit dem 1. April 1904 nach

Mr. 62.

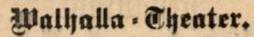
Weissenburgstrasse

verlege. Für das mir in meinem bisherigen Geschäfte freundl. bewissene Wohlwollen bestens dankend, bitte solches auch auf Hochachtungsvoll neues Lokal zu übertragen.

alhalla-

Telephon 2456.

J. B. Williams, Seifensieder, Parfumeur.





Direction : B. Schenk.

weltberühmtes

eigenartiger phantaftijcher

Sehenswürdigkeiten

ift auf feinem

Triumphzug durch die Welt wieder iu Deutschland eingetroffen.

25jähr. Inbiläums-Saifon.

Sensationelles Gastspiel



Brunfvolle Musitattung. Roloffal=Repertoir.

Mittwoch, 16. Mary, abende 8 Uhr:

Gala=Première

Palast der Jllusionen.

Reife burch bas

Blanche et Noir.

neuen Menfchen.

Walhalla - Theater.



Miss Edith.

die gebeimnigvolle Rachtwandlerin.

L'Art vivant, Icbende Coloffalgemalbe moberner Deifter.

Japanische Schattenspiele. Das unfterbliche Theater. Queifers Sollenreich 7008

Die Cenfel auf Grden,

phantaft. diabol. Bantomime mit geheimnigvollen Ericeinungen und Bermandlungen.



Camftag, ben 12. Mary 1904. 38. Borftellung. 75. Borftellung. Bum erften Dale wieberholt:

Corfifde Sochzeit. Bufitbrama in 1 Att nach einer Rovelle von Kontad Telmann. Frei bearbeitet von 3. Doch. Rufit von D Spangenberg, Mufitalifche Leitung: herr Kapellmeifter Stoly.

Mingiolina, eine blinbe Baife Derr Wintel. Tobia, ihr Brautigam, Forftauffeber . Bert Bente. Balter, ein junger Mrgt Betronella. Birtbin, Angiolinas Pflegemutter Bietro, ein Bauer herr Engelmann.

Barto, ein Saurt Bandleute, Fischer, Blufisanten. Ort der handlung: Kleines Gebirgs-borf auf Corfica. Beit: Die Gegenwart. Borfommenbe Tänge, arrangirt von Fel. A. Balbo. Balger und Tarantella ausgeführt von Damen, Quaironi, Ratajegal, Salgmann und dem Balletpersonale.

Men einftubirt:

Des Löwen Erwachen.

Romifche Operette in 1 Mtt, nach einer alteren 3bee. Mufit von Johann Brandl, Dufitalifde Leitung : Derr Rapellmeifter Stoly. Regie: Derr Dornemaß.

Fri. Doppelbauer. Configure . er Blacibe, beffen Ergieber . Baquerette, | Bathen bes Magifters Derr Bente. Berr Spieg. Gin Gergeant Die Sanblung fpielt in ber Umgegend von Moony im Jahre 1750.

Rach bem 1. Stud findet eine langere Baufe fatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende ge en 91, Uhr.

WALHALLA-THEATER. I. Grosses Frühjahrs-Programm.

Heute, Sonntag, den 13. Mara: 2 grosse Vorstellungen. Nachm 4 Uhr: Abends 8 Uhr

Kleine Preise. Gewöhnl. Preise.

Patty Frank,

die besten Parterre-Akrobaten der Welt. 6 Personen.

Les troi Etoiles. Wiener Gesangs- und Tanz-Terzett. Seppl Mauermeier, Süddeutscher Humorist. Lydia Dobranow in ihrem Traum von Licht und Schönheit.

Phantasie- und Serpentin - Tänzerin I. Ranges. The Marcellys, Original Excentric musical clows. Goltz-Trio, Equilibristen auf roll. Kugeln mit Drabtseilakt. Carl u. Mary Ohm mit ihrer grossartig dressirten Tiergruppe, Bären, Ponys, Hunde und Affen. Fantoche-Theater Kesseli.

Lona Cass, Excentrique Tanz-Soubrette Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf zu ermässigten Preisen an den bekannten Stellen. Vorzugskarten haben an Wochentagen Gültigkeit. Kassenöffnung 7 Uhr. Im Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:

Grosses CONCERT des "Philharmonischen Salon-Orchesters Odierna" aus Mailand. Eintritt frei. Sonntag, ab 11% Uhr:

Grosses Frühschoppen-Konzert.

wegen Seschäfts-Uebergabe an meinen Sohn Brune Schwarz

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Besonders günstige Gelegenheit zur Confirmation:

unterstehen demselben ebenfalls, wodurch die günstigste Gelegenheit geboten ist, nur gute Qualitäten in grösster Auswahl zu den vortheilhaftesten Preisen zu kaufen.

Gardinen- und Rouleauxstoffe.

Rubolt Bartat.

hermann Rung.

Arthur Rhobe

Baul Otto.

vom 21. Februar bis 1. April

Schwarze und weisse Stoffe, sowie Leibwäsche. Die bereits eingetroffenen Frühjahrs-Neuheiten

1. SCHOWARY, Marktstrasse 21, Ecke Metzgergasse.

Echloffer und Michall Rheinftr. 92, Dit Abende 7 Uhr:

atente etc. erwirkt I'rnst Franke, Bahnbofstr. 16

Opernglafer, in jeber Breislage. Optifche Anitalt C. Hohn Opernglafet, (3ub. C. Hrieger), Lauggaffe 5. 6643

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. B. Rauch. Countag, ben 13. Mar; 1904.

Rachmittage 1/24 Uhr. Bum 29. Male: Balbe Breife.

at. Babfenitreich. Re Mobitat. Mobität. Atbuin Unger. Reinbold Sager. Dans Bilbelmy.

Bannewith. Rittmeifter, Somen, Leutnant, Lauffen, Leutnant, ber 3. Estabron Magbeburgifden Guftav Schulbe. Georg Ruder. Bolfbarbt, Bachtmeifter, Dueig, Bigewachtmeifter, Belbig, Gergeant, Michalet, Ulan, Manen-Regiments. Spieg, Illan, Rlarchen Boltharbt Gife Roormann. Dajor Bafchte vom Gifaffifden Fugartillerie Regi-Oberfeutnant Sagemeifter vom Breisgauifden In-fanterie-Regiment Rr. 186 . Erfter Rriegsgerichterath (Unterhanblungeführer) Ameiter

Friedrich Degener. Arthur Roberts. (Beifiger) Friebr Roppmann. (Antiager) Billt Dittmann Der Prototollführer Robert Schulpe. Ein einjabrig-freiwilliger Unterargt Frang Bild.

Ort ber Sanblung: Gennheim, eine fleine elfaffifche Garnifon gegen Belfort gu. Rach bem 2. Alte findet eine langere Paufe flatt.

Raffen bffnung 3 Uhr. - Anjang 3%, Ubr. - Ende 3/6 Uhr.

Abonnements.Biffets pan 176. Abonnements.Borftellung. Ab Bum 2 Dale:

3n Bertretung. Golbatenfdwant in 3 Atten pon Deing Gotbon.

Regie: Albuin Unger, bon Rebern, Gutobefiger . Gife Rooms Margarripe Mouin Unst Meta, feine Tochter Rarla v. Wendbaugen, feine Schmefter . bon Rarften, Oberft von Karften, Loern Erich v. Fallenbagen, Oberleutnant Frip v. Geensborf, Lentnant Withelm, Bursche bei Gernsbort |. Franz, Bur de bei Fallenbagen . Boblemann, Schlächtermeißer Minna, Dienftmabden

Rach bem 1. u. 2. Atte findet eine Langere Paufe fant. Anfang 7 Ubr. — Ende 91/, Ubr. Ort ber Sanblung : Berlin.

Für die vielen Beweise berglicher Ibn nahme mahrend der Krantheit, sowie bet ber Be erbigung meiner nun in Gott rubenden Gattin unjerer lieben Mutter

Margareta Gilberg,

insbesonbere für die gahlreich gewidmeten Grant fpenden und die geftifteten bl. Deffen, fprechen wir unfern innigften Dant aus.

Miederfelters, 10. Mars 1904. Die trauernden Sinterbliebenes Gernipred-Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Beingspreis: Monattid 50 Dig. Bringerlobn 10 Dia., burd bie Boft bezigen bierteistartid Mt. 1.75 aufer Denellgeth.

Der "General-Angelger" erfdeint täglid abends,
Sonntags in zwei Angenben.

Unbonfailifen. Unparteifice Beitung. Reuefte Rachrichten.

Ameiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben.

sina: Anterhallungs-Blait "Beierflunden". - Dodentlid: "Der Sandwirto". - "per Sumorift" und bie iffafrirten "Beitere Blatter". Inzeigen-Unnahme für die abends ericheimende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftatrung ber Anzeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag borber aufzugeben. Für die Anfnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann feine Burgichaft übernommen werben,

Mr. 62.

tal the

te Ziekt

Pf entr

od Vo

d, J.

AHNI

ieße

the party

Conntag, ben 13. Mary 1904.

19. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Altdeutiches Blut in Oftalien.

Bie die europäischen Bolfer feine reinen Arier, fondern melinge von Ariern und Mongoloiden und anderen Rafind, die bor ihnen den Erdtheil bewohnten, fo wenig find Di Oftafiaten, (die Chinefen, Koreaner, Japaner, Mandidjum etc.) reine Mongolen. Im dinesischen und japanischen Bute friegelt dasjenige der fleinen malanischen Rasse, wie fie mterindien und auf den Rurilen gu Saufe ift, eine bedeuende Rolle, wenn auch das mongolische vorwiegt. Die Jaener rechnen fich sogar mit Borliebe zu den Malapen und ern fich, wenn man dies als ungutreffend hinftellt. Gin uptelement in Japan bildet augerdem die starfbehaarte lebedlferung der Aurus, die, bis auf etwa 60 000 Stopfe, spanischen Bolfe aufgegangen ift und bemfelben ben rad der Bartigfeit gegeben bat, der es bom dinefischen loffe merkbar unterscheidet. Auch eine ftarke semitische Beiistung ist bei den Japanern unversennbac, namentlich in m böheren Ständen, einschließlich des Kaijerhauses, dessen gebörige in Europa unbedenklich für Rassejuden gehalten eben würden. Die interessanteste ethnologische Thatsache er liegt darin, daß die Sprache der Mandichus, der Rorener, Japaner etc. eine ganze Reihe, ja viele urdeut. de Berter enthalten, die Sprache ber Mandichus fogar reiche grammatische Formen ausweist, die große Achnlichet mit deutschen haben. Es find Worter, die durchaus at erft in neuerer Beit bortbin gefommen find, fondern es nd, wie gesagt, alt - beutsche, wie fie fich in den germanischen ber ersten Jahrhunderte unserer Beitrechnung boren. Gelbft die Sprache ber Mongolen weist urdeutsche ichnungen auf. Die Löfung diefes Rathfels liegt barin, wie gang speziell der frangösische Afademifer und Afia-Forfcher Rapproth fcon bor Jahrzehnten in einem en Geschichtswerfe nachgewiesen hat, die Wanderungen n blond-blauäugigen, langichädeligen (arischen) Bölfer un nur westwarts, füdwestwarts und südwarts, von Sochun aus gingen, sondern auch oftwarts und nordostwarts, auch nach Oftafien. Rach ben ausführlichen Angaben er uralter dinefischer Chroniften haben fich ichon in borlider Beit berichiedene, diefer reinweißen Raffe angehö-Stämme als Romaden in ben oftafiatifchen Gebieten, In Nordchina und in der Mandschurei, herumgedrückt war in ftetem Rampfe mit ben Sunnen (Siugnus). Es uren Ufen (Afen), Deten (Gothen) und Gianpi, welch' letsbezeichnung für die chinefisch-nafale Aussprache bes Wortes Suabi (Schmaben) gehalten wird. Ueber die Sie anpi werden die eingehendsten Angaben gemacht. Dieselben waren, jum Untericiede von ben umwohnenden Bolfern, blond, blauäugig und rothbartig und banden fich ihre Haare auf dem Scheitel gu einem Bopf gusammen, mas befanntlich auch die fuebischen Bolfer in Europa thaten. Wie die europaifchen Germanen, entführten die Gianpi die Madchen, ebe fie diefelben gur Che begehrten. Bie die Schmaben, nach dem Geographen von Navenna, auch Jani hießen, fo wurde der Sauptftamm der Gianpi bon den Chinefen Juan-Juan oder Jan-Jan, auch Joeu-Jan genannt. Schwerlich ift bies ein Bufall, Diefer Stanfin grundete in der Dandidurei und in Rorddina ein bis nach Ranting im Guden fich ausbreitendes großes Reich, gab demfelben eine, also schwäbische, Raiferdynastie, welche im fechsten Jahrhundert nach Christus ausftarb. Damit gerfiel biefes Reich und, bon ben Singnus bedrängt, flüchtet ein Theil der Gianpi in die Gebirge Koreas, wo ihre Rachfommen, mit Mongolen vermengt, und vermischt, noch beute baufen. Spuren Diefer arifch-germanischen Sianpi finden sich aber auch in der großen Statur und der rojafarbenen Saut vieler Rorddinefen und noch vielmeht in den gablreichen blonden, blaufugigen Bewohnern ber Mandidurei, und, wie gelagt, in ber Sprache ber letteren und derjenigen der Koreaner. Bon Korea aus fam etwas von diesem Element in die Sprache und das Blut der Japaner. Rach Belt, bem Direftor der faiferlichen Klinif in Tofio, find blonde Japaner durchaus feine feltene Ericheinung. Sonderbarer Beije aber find biefen Gelehrten die altbeutichen Wörter ber japanischen Sprache noch nicht aufgefallen. Reuerdings macht fich in ber Manbichurei eine Bande ober ein Tungufenftamm febr bemertlich, welcher "die Rothbarte" genannt wird und der unter der Führung japanifder Emiffare den fleinen Krieg gegen die Ruffen führt. Die Bermuthung, daß man es bier mit ben Abkommlingen ber rothbartigen Sianpi gu thun bat, ift burchaus nicht ichroff abgumei-Im vorigen Sahrzehnt brachte der deutsche Ethnologe Dr. Albrecht Wirth lange Zeit in Oftafien gu, und er berichtet unter Anderem nicht nur bon im Innern Chinas haufenden Gebirgeftämmen, auf welche die Schilderung gutrifft, welche Tacitus von den Germanen feiner Beit giebt, fondern auch von den Roreanern und Mandichuren, die jum Theil cher Arier als Mongolen feien, würdevoll, fteifnadig und felbsibewußt. Die Mandichus erinnerten ihn, bezüglich ihrer Körperlichkeit, an die Schweiger. — Co feben wir denn, daß die Bevölferung Oftafiens, die heute infolge des Krieges unfer besonderes Intereffe in Anspruch nimmt, uns Deutschen verwandtschaftlich gar nicht so fern steht, als gemeiniglich angenommen wird.



Ein modernes Gespensterichlog.

Aus London wird berichtet: Die Romantit ift noch nicht tot. Das beweisen von Neuem die gruseligen Geschicten, die anlößlich des Todes des Earl of Strathmore erzählt werden, der vor einigen Tagen in Bordighera starb. In den Mauern von Glamis Caftle, dem Landfit des Garls in Forfarfhire, fo beißt es ba und diefe Maren machen augenscheinlich auch großen Eindrud auf die aufgeflarten Schotten, liegt ein ungeloftes Geheimniß begraben; das Geheimniß ist im-mer nur dem jeweiligen Saupt der Familie, seinem Erben und einer britten Berfon bekannt und ift fo grauenhaft und ichredlich, bag es bas gange Leben berer, die es erfahren, beeinflußt und fie anders macht als die übrigen Menschen, Reine Löfung des Rathfels ift je bon einem der brei Buter desfelben gegeben worden, aber viele Geschichten find bartiber im Umlauf. Giner Dame, bie Lord Strathmore, als er noch lebte, anflebte, ihr bas Geheimniß gu ergablen, erwiderte er: "Wenn Gie auch nur die Art des Geheimniffes vermutheten, würden Gie Gott auf ben Anieen danfen, daß fie es nicht miffen." Obgleich bas Schloft gu Lebzeiten bes Garis der Schauplan fürftlicher Gefelligfeit mar, bat boch jeber Baft, ber in feinen Mauern weilte, bas Borbandenfein bes Geheimnisses gespürt, selbit mabrend ber Feftlichfeiten ber goldenen Bochzeit im vergangenen Jahre. Jeder Erbe wird bei feiner Bolljährigfeit in bas Geheimniß eingeweiht. Alles, was man von diesem grauenvollen Erbe weiß, ift. daß es mit einem geheimen Bimmer in Berbindung fteht; feiner außer den drei Eingeweihten hat es je betreten. Rach einer Anichanung befindet fich ein feltsames Wesen, halb Mensch, halb Thier, von schredlichem Aussehen und unglaublich hohem Alter davin, die "Infarnation des Fluches, der auf dem Gefcliecht laftet". Die Geftalt einer "weißen Frau" foll auch, wie der Bolfsglaube ergahlt, in den Gangen fpufen; es foll der Geift ber einzigen Frau fein, die je das Geheimniß entdedte und der die Bunge ausgeriffen und die Sande und Fuße abgeichnittenwurden, bamit fie es nie berrathe. Gin anderer Bericht fagt, daß in dem geheimen Bimmer die Gebeine einer Gefangenenichaar find, die in der fturmifchen Beit Goott-

Berliner Brief.

Bon A. Gilvlus.

Rachbrud verboter - Briefe Boche. — Walbersee. — Die musteriösen "B's". — Beseler - Briefe — Brambach — Buschbed. — Knipte. — Bulje. — Wahrheit. — Bahn.

We ift heute nichts Leichtes, an biefer Stelle gu odern; ich ärgere mich schwer, und ärgerliche und ver-parie Menschen sollen sich nicht unterhalten. Ich ärgere ich, daß ich mich über nichts Lustiges unterhalten kann; muß meine Feber heute in Blut tauchen, ich muß fie einem Flor umhüllen. Eine gar böje Woche liegt hin-uns, als Kontrast eigentlich zum hellen Sonnenschein, uns dieser Tage lachend begrüßte als Borbote des endermäßig am 21. März einzutressenden Frühlings. m 4 Grad Kälte zu 7 Grad Wärme. Welch Kontrast! umgefehrt im öfjentlichen Leben; von teilweise be-ulicher Stille, von einer posthumen Karnevalöstöhliche sum flarren Tod. Ein dunkler Schleier siel über Ber-Balderise tot! Des Grifers erster Abjutant, der Kerdalbersee tot! Des Kaisers erster Abjutant, ber Ber-te der Kaiserin, der erste General-Heldmarichall ist did gesweben. Armeetrauer und allgemeine Trauerund hierbei wird man sich eigentlich inne, wie doch
abetsee eigentlich abseits aller großen Meinungsverschieseiten gelebt hat. Es gab ja eine Zeit, wo er gewaltsollte in die össentliche Parteidskussion gezogen wersteriber gibt ein Brief interessanten Ausschluß, den
B. Z." verössentlichte. Waldersee wendet sich da in dich energischer Weise gegen Stöcker. Man wird plop-beisen inne, baß Stöcker ben alten Solbaten gern tine Parteipolitif verstricken wollte, und baß ihm bas gefungen ist. Es ist in dem Briefe eine rührsame ung von Waldersee, daß er wisse, es werde lange bauern, gewisse Borurteile über ihn zu zerstören. Daß möglich gewesen ist, hat er ja bei Lebzeiten schon ihren, und nun breiten bie Trauerseirerlichseiten einen iben Schleier über alles, was noch Gegensähliches über übersein ber Aussaufer Sibtöpse gewesen ist.

Co berfohnend Mingen bie anderen traurigen Rapieute anzuschlagen habe, nicht aus. Drei im Beitungsfrit als Familienbramen bezeichnete graufigster Rainer baben und erschredend überrascht. Befeler, Befete, Brambad, bas find bie brei Ramen ber in biefen Familientragobien Berftridten, Collte in biefem Bufammentreffen ber brei B's eine Dofis Mufticismus gu suchen sein? Es ift mir aus ber Geschichte ber Schriftzei-chenkunde nicht erinnerlich, ob bas "B" irgend eine tiefere Bebeutung hat, ich kenne nur eine sprichwörtliche Bedeutung bieses Buchstabens in dem Borte: "Wer einmal Agesagt hat, muß auch B. sagen." Bei Zweien der traurigen Borgänge gibt es Schuld und Sühne, bei dem einen sehlt jedes Schuldmotiv und deshalb erscheint auch die felbst auferlegte Gubne übermenichlich. Der Regierungs-rat Beseler stürzt sich aus einem genster bes britten Stock-werfes, nachbem bas Bankhaus Brendel, nicht durch seine Schuld, fallit wird. Befeler ftand in verwandtschaftlichen Beziehungen gu ben Brendelichen Erben, (halt! noch ein B.) benen er gewissermaßen Schuppatron sein sollte. Es war ibm entgangen, bag ber Profurift Reinhardt Unsummen verspekuliert und Depots angegriffen hatte. Und nun Befese und Brambach! Wie anders flingt biefes Kapitel! Befese, ein ehemaliger Offizier und überaus geschicker Sartograph, lebt mit Frau und brei Rindern in Caus und Braus! Talmi! Das Kartenhaus muß gufammen brechen, und es bricht zusammen. Das Ende: Mord und Selbstmord in grausigster Weise. Brambach, ein intelligenter Kausmann, liesert im Leben und im Tode das Bendant; er erschießt Frau und Kind und sich selbst, weil er burch ein Leben voll Berichwenbungsfucht nicht mehr weiter tann. Dort Chantali - hier bie Biftole. Doch ebe ich ein Refume nieberfchreibe, erinnere ich mich noch eines "B's". - Buichbed! Gin fogenannter Direftor irgend eines industriellen Unternehmens leidet an maßloser Berschwendungssucht, berpraßt in kurzer Zeit 100 000 Mt. und wird derhaftet. Wich ärgern all diese Borgänge gang solossal, nicht als unausbleibliche Folgen begangener Schuld,

fondern als Anlag zu einer falfchen Beurteilung bes Ber-liner Lebens. Die Pharifaer, die da anderswo fiben und

buchnäusern, reiben sich die Sande und sagen: "Ja, ja, gerfin!" Dabei benken sie nicht an Köln und an Forbach, nicht an Bressau und Königsberg usw. Ich möchte ihnen immer gurufen: "Dentt boch blos, wie fittlich bas verfegerte Berlin ift!" "Anipte, Knipte!" mochte ich hinweiteperie Berlin ist!" "Knipke, Knipke!" möchte ich hinweisend sagen. Der arme Knipke hat es schwer. Es ist ja
allgemein bekannt, daß Dr. Leipziger die Figur ersunden
und die Knipkeschen diströchen später in einem Buche als
Cammelwert herausgegeben hat. Unangesochten ist Knipke
burch die Zeitungssenilletons geschritten, im launigen Bortrag Marcell Salzers über die Bretter, über die Bahnperrons als Reiselektüre, da plöblich ereilt ihn das Geschick. Ein Mensch erkärt sich denunzierend als beleidigt,
Knipke dätte sein Sittlichkeits- und Schaungesübl perleit und Rniple hatte fein Sittlichfeits- und Schamgefühl berlett und hieraus wird eine allgemeine Berletzung konstruiert und ber Berleger Aniples kommt auf die Anklagebank, der Ge-richtshof aber kommt — nachdem Jahre über Knipkes frohliches Leben bahingegangen find - gur leberzeugung trop refpettvoller gutachtlicher Meugerungen, Lnipfe ift unfittlich, Anipte muß verboten und ber Berleger muß bestraft wer-ben. Run find wir streng in Berlin, barf einer pon wo anders ber uns ichmaben. Aber wenn das noch nicht genugt, bem fet gefagt, daß auch in ben letten Beiten die Theatergensurbehörde fehr ftreng ihres Amtes gewaltet bat; fie bat bem Carl Beig-Theater ein Stud verboten, welches ben Titel "Aus einer fleinen Garnifon" führt, Wie ich gatherlässig höre, handelt es sich nicht etwa um eine Dramati-sierung des bekannten Bisseschen Romans, sondern nur um die Benutung des Titels. Run liegt bei der Behörde auch das Schauspiel "Bahrheit" von Bisse — herrgott, da seh' ich eben wieber bas fritifche B. bei Bilfe - eingereicht bon einem anderen Theater und wie ich auch hier zwerläffig hore - "Bahrheit" burfte nicht gur Aufführung gelangen, Es ist eben seit jeher schwer, daß die Wahrheit durchdringt. Auch das Metropol-Theater hat soeben die Strenge der Bensur fühlen müssen, Am Sonnabend, am Tage, an dem diese Beilen erscheinen, soll Premiere sein von einer neuen Revne "Das tolle Jahr". Wir sollten eigentlich schon Donnerstag mit der Kodität bekannt gemacht werden. Da siederte es durch das Lenkurschweierisseiten vorlägen und fiderte es burch, bag Benfurichwierigkeiten vorlagen und

lands eingemauert wurde und des Hungertodes ftarb. Borfall, der fich in neuerer Beit dort abipielte, machte bas wirfliche Borbandenfein eines Geheimniffes im Schloffe wahrscheinlich. Gin junger Argt, der beim Garl fich zu Gafte befand, und von der Jagd gurudfehrte, bemerfte, dag ein Bled auf bem Teppich feines Schlafzimmers feine Lage berändert hatte — ein Zeichen, daß an dem Teppich gerührt worden war. Er fuchte nach und fand unter dem Teppich eine Fallthur, bon der eine Treppe hinabführte; am Ende war ein langer Gang, der nach bielen Bindungen bor einer Mortelmauer endete — der Mörtel war noch naß; er frante ihn mit seinen Fingern ab, schmierte ihn darauf so gut wie möglich wieder darauf, fehrte in fein Bimmer gurud und fagte nichts; am nächsten Tage wurde ihm burch ein höfliches Schreiben bon Lord Strathmore mitgetheilt, daß ein Bagen gur nach-ften Bahnstation für ihn bereit stände. Gin anderes Mal, an einem regnerischen Nachmittag, ipielte eine luftige Gesellschaft in der Schloghalle, als der Berr des Saufes plotlich erichien und fagte: "Ich bitte Gie alle, fofort in Ihre Bimmer gu geben und dort gu bleiben, bis eine Glode läutet." Alle eilten eridredt hinweg; nach zwanzig Minuten ertonte eine Glode und die Gafte fehrten gurud, aber feiner machte eine Bemert. ung über die feltfame Forderung. Der jegige Buter des Gebeimniffes ift Lord Glamis, und er hat einen Gobn, der im Jahre 1884 geboren ift, fo dag er binnen furgem in das Ge-



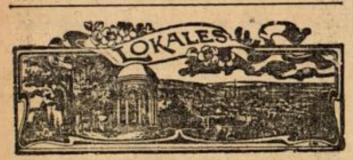
heimnig von Glamis Caftle eingeweiht werden wird. . . .

Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 12. Mars. Die geftern und vorgeftern in berichiebenen Balbbiftriften abgehaltenen Rus- und Brenn hold-Berfteigerungen hatten fich eines lebhaften Bufpruches gu erfreuen. Uns biefem Grunde hielten fich bie Breife fur bie eingelnen Solger auf annehmbarer Bafis. Geboten murben im Durchichnitt pro Sfimtr. Gichenftammbolg & 10,40, Buchen & 15 und Birfen & 16,70; für Brennhols pro Rlafter (4 Rmtr.) Bu-chenscheit & 25, Anüppel & 18,70 und Wellen & 11,65 pro Sunbert. Der Gesammterlös betrug A 3731.60. - Eine Gigung ber Stadtverordneten findet am nachften Dienftag, 15. Mars, Rachmittags 5 Uhr statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. Borlage betr. Umwandlung der Realschule in ein Resorm-Real-proghunasium nebst Realschule sowie Erhöhung des Schulgeldes

für bie auswärtigen Schüler ber Realichule.
* Limbach, 11. Mars. Die Gemeinbe läßt gegenwärtig eine Drainage berftellen, beren Ausführung einem Unternehmer aus ber Rabe von Berlin übertragen murbe. Bor einigen Tagen ift biefer Unternehmer mit bem Lohn ber Arbeiter berich munben. Gestern Radmittag zogen biese, etwa 40 Mann, vor bie Bürgermeisterei und Gemeinbefasse und sorberten ihr Gelb. Dabei fam es gu beftigen Eumulten, fobag bie Biegbabener Gen-

barmerie berbeigerufen wurde. St. Frantjurt, 11. Mars. Der Rennflub Frantfurt beginnt mit feinem biesmaligen Rennen Conntag, 17. April. Es tommen an biefem Tage 2 flache, 1 Surben- und 3 Sagbrennen, alfo insgesammt 6 Rennen jum Austrag. - Die nachsten Breisreit-, Spring- etc. Konfurrengen finden am 19. und 20. b. M. im Sippobrom ftatt. Die Unmelbungen, auch für Damenfonfurrengen, find fehr sahlreich erfolgt.



Biesbaben, ben 13 Darg.

Zur Proteif-Verlammlung der Rheingauer Winzer-Vereine in Illittelheim.

Nachdem die in dieser Versammlung gewählte Kommisfion der Anficht des herrn Berbandsdireftors Dietrich geworden war, daß es fich bei den Behauptungen des Serrn Dr. Baffermann nur um einen Angriff auf die Bingerber. eine des Rheingaues gehandelt habe, wurde herrn Berbandsbireftor Dietrich als Leiter und Berather Diefer Bereine die Abwehr des Angriffs überlaffen.

Derfelbe richtete infolgedeffen unter dem 4. Marg b. 3. folgende Aufforderung an herrn Dr. Baffermann-Jordan in Deidesbeim:

herrn Dr. Baffermann-Jordan in Deidesheim, Pfalg. In einem Artifel "Bur Frage ber Berwerthungsge-noffenichaften", der unferes Biffens in den Fachzeitschrift n "Giornale Biticultura Staliana" und "Magnar Borfere-

die Premiere wurde auf Connabend verschoben, Ran ersählt sich, daß die Zensur alles "Russisch-japanische" und alles "Rieingarnisonistische" gestrichen habe. Run, ist man nicht strenge in Berlin? Und ist es recht, daß man außer-halb Berlins auf und schimpst?

Ich hätte mit dieser Frage meine heutigen Betrachtungen gern geschlossen, aber da sällt mir noch ein "B." ein: "Bahn". Ein Rechtsanwalt Dr. Bahn hatte vor dem Schwurgericht zu plaidieren. Er stellte an mehrere Zeugen mehrere Fragen und der Präsident wandte sich dann an bie Geschworenen mit ben Borten "Bas fagen Gie gu bie-fen Fragen?" Dr. Bahn legte fein Mandat nieber und versen Fragen?" Dr. Bahn legte sein Mandat nieder und ber-ließ den Saal, weil er eine Berinstussung der Geschworenen in dem Berhalten des Borstbenden erblidte. Diesem war es nicht möglich, einen Ersap-Berteidiger zu sinden und so wurde der Termin ausgehoben. Es ist in kurzer Zeit der zweite Konssist nichen Berteidigern und Schwurgerichts-Präsidenten. Es müßte doch wohl möglich sein, diese Borfommnife ju bermeiben,

ffedelew" erichienen ift, fagen Gie u. a.: "Es giebt nun Wingervereine, die nur Naturweine verfaufen und foldje, die auch gezudermäfferte Beine berfaufen, wie 3. B. im preußischen Rheingau, an der Ahr etc., je nach der mehr ober weniger günftigen flimatischen Lage." - Auch aus anderen Stellen ihres Artifels geht unzweideutig hervor, daß Gie die Anficht vertreten, die Rheingauer Wingervereine berfauften gezuderte Weine.

Im Ramen und im Auftrage ber Bingerbereine bes Rheingaues erffaren wir hiermit diese Behauptung für falich. Rein Wingerverein im gangen Rheingau verfauft etwas anderes als Naturwein; gezuderte, oder gar, wie Sie fagen, "gezudermäfferte" Beine hat fein Rheingauer Winzerverein auf Lager. Da die gegentheilige Behauptung, noch bagu, wenn fie bon folder Stelle bertreten wird, geeignet ift, ben guten Ruf ber Bingervereine bes Rheingaues auf's Schwerfte gu ichadigen, jo erwarten wir bon Ihrem Gerechtigfeitsfinn, daß Gie Ihre Behauptungen betreffs der Rheingauer Wingervereine, die fich offenbar nur auf faliche Informationen ftütten, nunmehr in fammtlichen Beitungen, die Ihren angezogenen Artifel gebracht haben, gurudnehmen und fo wenigftens gum Theil den Schaden wieder gut machen, den Gie in nicht gerechtferligter Beije den Winzervereinen des Rheingaues zugefügt haben.

Bu Ihrer Information legen wir hier ein Dufterftatut bei, wie basselbe bei den Rheingauer Bingervereinen eingeführt ift, fowie ein Eremplar der Geschäftsordnung, welche neuerdings bei fammtlichen Bingervereinen bes Rheingaues gur Unnahme gelangte. Aus dem Statut wie aus der Geschäftsordnung ift zu erkennen, daß bon einer Buderung nicht die Rede fein fann.

Bir bitten um Ihren gefl. umgebenden Beicheid. Der Berbandedireftor: A. Dietrich.

Bierauf antwortete Berr Dr. Baffermann; Beute erhalte ich Ihr Geehrtes vom 4. Marg nachge-

Da ich als Gelbit-Burift allen puriftifchen Beftrebungen jedes Entgegenkommen beweifen möchte, fo habe ich umgebend die betreffenden Beitungen gebeten, in ihrer nachften Rummer eine Berichtigung von mir folgenden Inhaltes aufzunehmen:

Auf Bunich des Berbandes ländlicher Genoffenschaften Raiffeifenicher Organisation in Biesbaden ftelle ich beziiglich meines im "Giornale Bitocolo" und "Machar Borfereifedelem" fürglich ericbienenen Auffates über Binderbereine mit Bergnügen feft, daß die der genannten Organifation angehörenden oder auf den gleichen Status verpflichteten Winger - Bereine, auch im Rheinland, wie überhaupt, nur Ratur wein verfaufen, was ja auch bon mir nie bestritten worden ift."

Die Intereffen der puriftifchen Brodugenten und der puriftischen Wingervereine find genau die gleichen und ich habe meine Intereffen für den Deidesheimer Bingerverein, der ja auch Ihrer Organisation angehört, schon mehrfach, erft fürglich durch Uebernahme eines Bortrages. im Bingerverein, bewiefen.

Sochachtend! Dr. jur. 2. Baffermann-Jordan aus Deidesbeim, Bu diefer Erffarung fam am 10. Marg noch nachftebendes Telegramm aus München:

Berbandsdireftor Dietrich, Biesbaden. Durch meinen Aufenthalt im Auslande verfpatet, erhalte ich erft bier vollständige Aufffarung. Das Gange ift mir febr bedauerlich und muß ich faliche Informationen bekommen haben. 3ch habe fofort bei Empfang Ihres Briefes, ber mich vollständig aufflärte, den beiden einzigen Beitungen, in benen mein Auffat erichien, eine Erflarung gugeben laffen und bitte alfo, bon meiner Erffärung auch bierdurch noch einmal Notiz nehmen zu wollen, wonach ich nach Ihrem Briefe vollständig überzeugt bin, daß durch alle rheinischen Winger-Bereine nur Raturwein verfauft wird. Mir liegt es absolut ferne, irgend Jemand ichadigen gu wollen. Der Auffat war nur als Privatbrief an Beren Ottadi gedacht und wurde bann noch von "Borfereffedelew" nachgebrudt. Ich bitte Gie, von diefer meiner loyalen Erffarung die Intereffenten verftandigen gu wollen und meinen Frethum ju entichuldigen. Dr. Ludwig Baffermann-Jordan."

Damit ift bon Berrn Dr. Baffermann-Jordan felbit gur Genüge fonftatirt, bag feine Behauptung, die Rheingauer Bingervereine "gudermäfferten", jeder Begründung entbehrt.

* Gasbelenchtung und Fenersgefahr. Es ift vielfach bie irrige Anficht verbreitet, bag beim Ausbruch eines Geners eine Gefahr burch Explosion ber in bem brennenben Gebaube befindlichen Gasleitung hervorgerufen werben tonne. Beftartt murbe biefe irrige Meinung gelegentlich bes Chicagoer Theaterbranbes umfomehr, als bie Tageszeitungen bamals vielfach von "plagenben Gasbehältern" und gar von "plagenden Röhren" berichteten. Diese Redewendungen beweisen, daß der betr. Berfasser recht un-flare technische und ubpfifalische Borstellungen von dem Besen ber Gasbeleuchtung und bom Berhalten von Gasrohren bat. Da aber burch berartige obne Sachfenntniß geichriebene Urtitel bie leider noch immer viel gu weit verbreiteten falichen und im Ernftfall geradezu berberblichen Anschauungen bes Bublifums neue Rahrung erbalten, fo erscheint es nothwendig, barauf bingumeifen, bag Leuchtgas, welches in einem Behalter ober in Robren eingeschlossen ist, selbst bann nicht explodieren fann, wenn ber Behälter ober bie Röhren birett vom Teuer bespült werben. Eine Gasexplosion ist also bei einem Brande nicht zu befürchten. Es ift baber febr verfehrt, beim Ausbruch eines Geners bie Beleuchtung abguftellen, benn von ber Forterhaltung ber Beleuchtung auf Gangen und Treppen hangt bas Leben hunberte und Taufenber ab. Das. Bublifum hierüber aufzuklären ist ber Zwed eines Sonberabbruds aus Schulling's "Journal für Gasbeleuchtung und Bafferverforgung" Berlag von R. Olbenbourg in München und Berlin B. 10), ben wir unferen Lefern gur Lefture empfeh-

. Refibengtheater. Wir weisen besonbers barauf bin, bag bie lette Rachmittags-Borftellung bon "Bapfenftreich" beute Conntag ftattfinbet, Abends wird ber überaus luftige Coldatenichmant "In Bertretung" von Being Gorbon wieberholt, Morgen, Montag, beginnt ber Borverkauf zu bem am Mittwoch, Tonnerstag und Freitag stattsindenden Doppelgastipiel von Te-resina Gesner und Otto Sommerstorff. Es wird ersucht, die beftellten Billets an ber Raffe abholen gu wollen.

* Rurhaus. Das 12. und lette Chflustongert ber waltung wird am Freitag ber nachften Woche, ben 18. Man ter Mitwirfung sweier Coliften ftattfinden und swar bes au Ruf gelangten Tenoriften ber Berliner Dofoper, Derra Jorn und bes gefeierten Bioloncellovirtuofen herrn Dra Julius Rlengel aus Leipzig.

. Balhallatheater. Seute Conntag finden bie beiben In Borftellungen biefes Programms ftatt und gwar Radie Ubr gu fleinen und Abends 8 Uhr gu gewöhnlichen Breifer beiben Borftellungen tritt bas gefammte Runftlereniembl. auf, das sich bereits am Dienstag vom Wiesbadener Bubl verabschiedet. Die Barterreafrodatentruppe Batty Frank bie Flammentangerin Dobranow find Bariefcenummern, mie felten in Biesbaben auftreten. Huch die anderen fieben m mern find Attractionen und ift ein Befuch ber Borftellungen m

bu empfohlen. * Gejellichaft "Balfüre." Beute Conntag, ben 13. Dars in bet ein Familienausflug nach Schierftein, Caelban 3 ftatt. Der Anfang ift auf 4 Uhr feftgefest.

. Brotestantifder Silfeverein. Der Bericht über bie Bit. famfeit bes protestantischen Silfsvereins gu Wiesbaben im 1903 ift foeben im Drud erschienen. Der protestantische berein, wohl einer ber alteften Wohlthatigfeitsbereine B bens, ift auch im verfloffenen Jahre in ber gludlichen Lave wefen, feiner Aufgabe entsprechend wieder einer größeren ? von Bewohnern unferer Stadt Unterftugung gu bieten. Co ber Berein ber fiabtifchen fowie ber firchlichen Urmenpflege cogangend gur Geite und tommt auch vielfach folden Urmen ne bie ftill und gurudgezogen lieber barben, als bie öffentliche in-menpflege in Anspruch nehmen. Der Borftanb erfuhr einen schmerzlichen Berluft burch bas hinscheiben feines bieberien Schriftführers, bes herrn Reallehrers Banberer. Ergangt mer be bie Bahl ber Borftanbsmitglieder burch ben Eintritt bes De Polizeiprafibenten von Schend und bes herrn Regierungsoff Bresges. Der Berein gablte im abgelaufenen Jahre 204 90 glieber, bie zusammen 835 A und 89 & aufbrachten. Die Die gliebergabl hat bebauerlicherweise bie frühere Dobe nicht wie erreicht, und es foll beshalb in biefem Jahre ber Beriuch geme werben, bei ben in ben letten Jahren gugegogenen mob Bürgern im Intereffe ber Cache gu werben. Auch in bem lepter Jahr hat es an ber gewohnten Unterftütung feitens ber Grein bes Bereins burch Jahresbeitrage, Rolleftenicherflein und ei malige Gaben an Gelb und Raturalien nicht gefehlt. Der & ein erhielt an freien Liebesgaben 2590,66 & Rach alter, frem licher Gewohnheit spendete ber Borftand des Diafoniffenbeint wieber 1200 & in monatlichen Raten. Auch ber hiefige Franc berein unterstütte bie Liebesthätigfeit bes Bereins, indem er mi ber gutigft monatlich eine beftimmte Angahl von Karten fur I sumandte. Den Sobepunft ber Urmenfürforge bilbete bas ! nachtsfest, an dem 215 Witwen, 125 Familien und 21 Kinder Samilien mit reichen Gaben bebacht murben. Bon einer offen lichen Bescheerung sieht ber Berein ans nabeliegenden Grinden seit Jahren ab. Die Gaben werden seholt, Kransen abst ben ben Schwestern in die Wohnung gebracht. Bur Bertheilung semen biesmal: 314 Bettucher, 100 Bettbeguge mit Riffen, 114 Janenrode, 20 Rinberrode, 200 m. Biberftoff fur Beinfleiber und Hemben, 264 Handtücher, 24 Frauenhemben, 24 Männerbend Ctoff gu 12 wollenen und 12 gebrudten Rleibern, 30 Jaden, & Baar Frauen- und 40 Baar Mannerftrumpfe, 150 Bfund Raffin paar Franken und 20 paut beine guder, 40 Flaschen Bein, sur 150 Pfund Gerfte, 50 Pfund Zuder, 40 Flaschen Bein, sur 545,16 A Fleisch, viele getragene, noch sehr gut erhaltene Ale-bungsstüde für Erwachsene und Kinder, Spielzeug usw. Die ceforberlichen Mittel gu biefer Beihnachtsbescheerung murben be eine Kollette aufgebracht, die und die Gumme von 3551,54 Ren eintrug. Mogen auch im neuen Jahre bie Freunde nicht mibe werben, burch ihr Scherflein bas Liebeswerf gu erhalten and u

fordern! * Der Allgemeine Borfchuß- und Spartaffenberein. Gingen. Genoffenichaft mit beschr. Saftpflicht) beruft feine Ditglieber aus bem Angeigentheil erfichtlich, gu ber biesjährigen orbenf Generalversammlung, welche am 19. Marg b. 3. Abends 85. II im Gartensaale bes Restaurants "Friedrichshof" ftattfindet. An bas Jahr 1908 brachte bem Bereine, wie bie vorgebenben Jah eine gang beträchtliche Bunahme bes Berfehrs. Der Gefen umfat frieg auf A 136,818,668, ben britten Theil mehr wie bei borjährige von K 102,688,721. Der Mitglieberfreis bat fich w febr ansgebehnt von 2099 auf 2442; einem Zugang von 442 fich ein Abgang von 99 gegenüber. Die Aftiven und Paffiren baba fich je um A 1,377,957 auf 7,046,959 A erhöht. Der Reins beträgt A 86,242 fobne A3434,12 Gewinn an Bereinseffelic, direft ber Spezialreferve überwiefen find) gegen & 64,161 Borjabre. Nach bem Borichlage des Borftandes und Auffi thes follen 7 pCt. Dividende (1902 61/2 pCt.) vertbeilt " 7610 an bem Geichaftsgebaube Mauritinsstraße 5 und ben lien abgeschrieben, größere Bufchreibungen gu ben Referven genommen, die fich gegen bas Borjahr hierburch um 40,000 4 to

ins neue Jahr übernommen merben. Geflügelausstellung. Bei ber bom 27.-29. Februnt Frankfurt a. DR. ftattgefundenen Ausstellung erhielten bon figen Ausstellern herr Robert Wey auf Anatolien und Schillen mobchen filberne Medaille, 1. und Ehrenpreis und 2 2. Breie derr Albert Raib auf Blondinetten einen 3. Preis.

* Lutherstiftung. Die biedichrige Generalversammlung bei Bweigbereins Biesbaben ber beutschen Lutherstiftung nach nächsten Montag, 14. Märs, Abends 9 Uhr im Dotel Tanbaufer", Babnhofftraße, abgehalten.

Rachmitags 4 Uhr, Familienausflug nach Biebrich, Saalben

* Methobistengemeinbe. Der Gesangverein ber Methobis Gemeinbe bier, feiert Sonntag, ben 13. Märs, Abends 732 Ub sein Stiftungsfest. Es werben Gesangsvorträge, Dellauntion Gambrinus. und Ansprachen ber Brebiger Robiger-Gimmern und Schmel Biesbaben mit einander abwechseln. Die Festpredigt ift Borni

tags 934 Uhr.

Schan- und Preisfrifiren. Die Berüdenmacher und di feur-Innung veranstaltet, wie bereits gemelbet, am ben 13. Mars, Abends 7½ Uhr in ben Salen ber Loge par Friedrichstraße ein Schau- und Preisfrifiren, verdunden mit fie Friedrichstraße ein Schau- und Preisfrifiren, verdunden mit fie ftellung frifierter Bachsbuften und Saararbeiten. Bit bet nicht, auf die intereffante Beranftaltung nochmals aufmertam

. Athletia. Beute, Conntag, 13. Marg, halt ber Berein die Bjäbrige große Frühjabrsveranstaltung im Laifersal, beimerstraße ab. Da bas Comitee ein reichhaltiges Progre ausammengestellt hat, bürste für Amüsement genügend gesorgt 3m Uebrigen verweisen wir auf bie Anzeige.

ersichtlich, veranstaltet der Berein heute Sonntag, den IR und eine humoristische Liedertasel mit darauffolgendem Tans. Ein abwechselungsreiches Brogramm wird den Besuchen einige bergnügte Stunden bereiten. Ein Besuch der Beranstaltung sehr zu empfehler febr gu empfehlen.

Ausflug. Die Freiwillige Feuerwehr (Feuerhahn 4) miternt beute Sonntog, den 13. Mars einen Ausflug mit Tang ber Maldiust, Platterstraße, zu ihrem Ehrenmitglied Franz d. Die Abibeilung unterstützt durch ihre so vortreislichen Conntag, ben 13. Mars einen Ausflug mit Tang end wird auch biesmal wieber alles aufbieten, ben Beumernben und Freunde ber Abtheilung recht gemuthliche au bereiten. Die Beranftaltung finbet bei Bier and Bitterung ftatt.

97r. 62.

Sumorififche Unterhaltung. Auf Die Mute Conntag Rachmbe bumoriftifche Unterhaltung mit Tang unter Ditn bes beliebten Sumoriften Sch. Behmann fei an biefer nals bingewiefen.

Coangelifder Berein. Der lette für biefen Binter bom Co. peranjinliteten Bortrage finbet am 18. b. IR. Abenbe 8 m Co. Bereinsbaufe bier ftatt. Derr Direftor Brofeffor abt bom theologifden Ceminar ju herborn mird über bas

Die driftliche Bolltommenbeit iprechen Der Babenerberein bielt am Camftag, 5. Mars bei Lanbs-Deren D. Arug im hotel Tannbaufer feine erfte Generalamilung ab, die fich eines vorzuglichen Besuches erfreute r b. Steit, 1. Borfigender, begrühre die Theilnehmer mit Borien und erstattete einen turgen Jahresbericht. Misgiegte herr Det. Schmidt, Caffirer, ben Raffenbericht por. ablten Reviforen fonnten nur fonftatiren, bag die Rafrung eine wirflich tabellofe ift und murbe bemfelben Entertheilt. Die Borftandswahl ergab folgendes Rejultat: Berfigenber D. Steit, 2 Borfigenber E. Beib, 1. Schrifter E. Reis, 2. Schriftschrer F. Schniper, 1. Caffirer Det. mibt, 2. Caffirer M. Bogner. Als Beifigenbe die herren: erne. M. Dafner, &. Binfelipecht, D. Biller und 3. Bols. bisberige 2. Borfigenbe, herr Steller, ber fich to viel Mube ben Berein gegeben, bat jebe Biebermahl abgelebnt. Dit m Intereffe murbe bavon Renntnig genommen, bag ber einen Sanbeisfurfus unter ber Leitung bes herrn Dit. M eröffnet hat und gablt 6. 3. bereips 16 Mitglieber als ehmer, worunter auch Damen. Nach bem Lehrplan wird ben, Bechiellebre, Bilang, Inventor und Abichlugarbeiten brei Rurien gelehrt, Coweit bas Bereinslotal ausreicht, ton-5 fc auch Richtmitglieber baran betheiligen und find Unmel-

en herrn Cst. Comibt, Moripftrage 34, ju richten. Der Babernberein Babaria begeht Conntag Abend 8 Uhr Geellenbansfale ben 83ften Geburtstag bes Bringregenten bold von Bagern. Gin reichhaltiges, forgfältig gufammenge-a Brogramm sichert ben Festbesuchern einen genubreichen

Der Conbitorgehüljenverein "Germania" bat fich mit bem Imbiorgebillfen-Berein Biesbaben bereinigt.

g Connenberg, 12. Dars Seute Rachmittag 4 Uhr fand eine smeite Berfteigerung ber funf Bauplage auf bem Sofgartenterrain ftatt. Rach dem Beichlus bes Gemeinderathe mußte auf bie Edpiage ein Gebot von 1000 &, auf bie anderen Blage bon 800 A ber Ruthe eingelegt merben. Muf ben Edplat an ber Biesbadenerstraße von 2 at 1 am boten bie Gebr. Morip und Julius Darg per Ruthe 1000 & Der smeite Bauplay, auf bem fich ein Servitut befindet, das burch bie Gemeinde befeitigt wird, wird burch einen Theil eines angrengenden Grundftudes vergrößert, es find 3 ar 59 am. Auf Diefen Blat legte Berr Schloffermeifter Frang Et mit A 800 per Ruthe einziges Gebot ein. Bur ben dritten Bauplay 3 ar 62 am ,wird gleichfalls etwas vergro-Bert, blieb Berr Ludwig Bach mit 1000 A per Ruthe Gingigbietender. Auf die Blage fur 4 und 5 erfolgte tein Gebot, ebenfo wurde fein Gebot auf Die 5 Bauplage gujammen abgegeben.

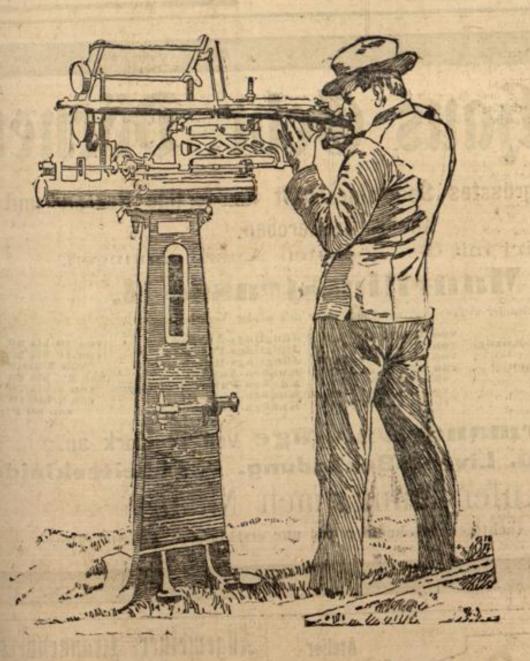


Strafkammer-Sigung pom 12. Marz 1904.

Berichiebenes.

Der Taglohner Abam Hammer von Schierstein bat im Ot-tober v. J. als criminell rudfälliger Dieb vom Lagerplay bes Gialermeifters hener an ber Biesbabenerftrage in Biebrich ein größeres Quantum Aubhols gestohlen, basselbe sunachft au ver-falbern gelucht, es aber, als bies nicht gelang, theils selbst verbraucht, theils bem Schuhmacher Johann Daas in Schierftein geschenft. Er verfallt bafur in 6 Monate Gefangnig, mabrend Saas von ber Anflage ber Sehlerei freigeiprochen wird. - Der Blajdenbierhandler Jacob Moor 2. in Gibingen foll am 27. Juni D. 3. ohne eine Conceffion bafur gu befigen und ohne auch benfelben gur Anmeibung gebracht an hoben, bem Birthichaftsbetrieb obgelegen haben, indem er Slatchenbier jum Sonjum auf ber Stelle abgab. Bor bem Schöftengericht in Rubesheim ift ein Breifpruch ergangen, Die Berufungeinftang nahm ben Ungeflagten in A 20 Gelbftrate - Der Landmann und Biebbandler Otto Groefe von Borsbort, ber Biebhandler Martin Ebingshans von Ibftein und ber Metger Carl Oblenmacher von Worsborf find eines Bergebens wiber bas Biebieuchengejet beichuldigt, beffen fie fich ichulbig gemacht haben follen, indem fie ohne Gejundbeits-Atteft Comeine aus Bennethal nach Boreborf ausführten, boch ergeht beguglich fammilicher Angeflogien ein Freifpruch fomobl von ber Untlage ber bolofen, wie auch berjenigen ber fahrlaffigen llebertretung ber Berordnung

Eine amerikanische Zielmaschine.



Deim Schiegen ift natürlich Treffen die Sauptfache. Bum tigen Treifen gebort aber vor allen Dingen richtiges Bie-Das Bielen mit der Sandfeuerwaffe befteht gewöhnlich rin, daß man bas Auge bes Schützen, den tiefften Punft der imme, ben bochften Punft de 8 Korns und das Ziel in eine inie ju bringen verfucht. Wer hierin die größte Uebung. ntubigften Arm und bas ficherfte Auge bat, der wird im emeinen der befte Schütze fein. Bum Ginfdiegen von Gebren bat man nun die verschiedenartigsten Borrichtungen Baidinen erfunden. Beim beutschen Militar schieft man

gewöhnlich Gewehre in ber Beife ein, daß ber Schüte fist und das Gewehr beim Feuern auf einen Candjad gelegt wird, der auf einem Tijch ruht. In dieser Beise werden natürlich bei den Truppen nur fleine Unregelmäßigkeiten regulirt,, während bas Ginfdiegen ber Bewehre in den Jabrifen natürlich auch mittelft Majchinen erfolgt. Die amerifanischen Bielmaidinen befteben nun darin, daß das Gewehr mit feinem hinteren Ende auf fester Unterlage ruht, mabrend ber vordere Theil fich auf ein bewegliches Rad ftust, welches die Bewegung der Mündung leicht reguliren läßt.



Berlin, 12. Darg. In parlamentarifden Rreifen verlautet, daß gur Riedermerfung bes herero-M ffianbes Cavallerie entfendet merben foll.

Berlin, 12. Mars. In parlamentarifdet Rreifen girfulirt bas Gerucht, ber Reichstangter babe über bie Delbungen bes Bormaris" von ber Reichstagsauflojung geaugert: "Bur ein Regierungsbementi bu bumm."

Bremen, 12. Mars Der Railer traf beute Bormittag balb 8 Uhr mittelft Conderjuges in Bremerbafen ein und murbe bom Bringen Beinrich, bem Burgermeifter oon Bremerhafen, Brafibent Blate und Generalbireftor Biegand empfangen. Der Denarch begab fich alebald an Bord des Ronig Albert, auf bem bie Raiferliche Standarte gehißt murbe. Der Raifer begrußte bie herren, welche Die Sahrt mitmachen und unterhielt fich befonbers lange mit bem abmittal von Sollmann, morauf ber Rapitan Die Offigiere bes Schiffes porftellte. Um 8 Uhr ging bas Schiff Ronig Albert unter bem Galut ber Beferforts, begleitet von bem Bangerfreuger Friedrich Rarl in Gee.

London, 12. Dars. Rad einer Melbung aus Cobe foll ruffiiche Cavallerie Die Stadt Bibidu am Daloftuffe in Brand geftedt haben und fich über ben Dalofluß gurudgezogen haben.

Rom, 12. Dars Rach bem "Meffagero" ichmeben swiften ber Ronigin-Bittme und bem Bapfte Berhandlungen wegen einem Incognito-Befuch ber Ronigin-Bittme beim Bapft Bins X.

Cleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabenet Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Poris Schafer: für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Gemeinsame Ortofranfentaffe Wiesbaden. Bürcau: Luifenftrage 22.

Rassenden. Büreau: Luisenstraße 22.

Rassendring 21. Dr. Althauffe, Martistraße 9. Dr. Baan, Bahnbosstraße 3. Dr. Bedmier, Langgasse 19. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Fischer, Abolsollee 49. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Fischer, Rhoisolle 49. Dr. Delius, Ganggasse 31. Dr. Keiler, Rheintraße 38. Dr. Roch, Luisenviaß 7. Dr. Wadler, Rheintraße 30. Dr. Bruftian. Tannusbiraße 49. Dr. Schraber, Gisstraße 49. Dr. Bigenet. Guildraße 41. Spezialärzie: Dr. Biermer, Fredrichtraße 38, sir Francustransteiten und Gebennnenstr. 1, Dr. Wachen husen, Kriedrichteße 41. Spezialärzie: Dr. Biermer, Fredrichtraße 38, sir Francustransteiten und Geburtshalfe. Dr. Gr. Anauer, Rheinstraße 15, sir Augenleiden — Dr. Gg. Anauer, Wheinstraße 15, sir Augenleiden fransbitten, — Dr. Kider, Adelheinstraße 52, für Halde, Ralen und Ohrenleiden, — Dr. Kider, Adelheinstraße 52, sir Halde, Ralen und Ohrenleiden, — Dr. Kider, Adelheinstraße 3, Dr. Daden bruch, Kicolaskt, 12, Dr. Landdon, große Burgstraße 16, für Grungstide Krantbeiten. G. Moureau, große Burgstraße 28, sir chirungische Krantbeiten. G. Moureau, große Burgstraße 16, für Gahrtantbeiten. Außerdem für Zahnbebandiung: Dentiften: Heinrichtraße 29, Wolf, Maller, gr. Burgar, 16, Sch midt, Friedrichtraße 29, Wolf, Maller, gr. Burgar, 16, Sch mid 2, Griedrichtraße 29, Wolf, Maller, Griedrichtraße 11. Mather, Griedrichten in Basseurer Klein, Rartistraße 17. Mathes, Schwalbacherft 13. Sch weib daer, Schwalbacherft 13. Sch weib daer, Schwalbacherft 13. Sch weib daer, Kartistraße 14. Ocularium, G. m. b. Halbergasse 9, Für Bandagen 25. Bladbacherft 13. Sch weib der, Schwalbacherft 13. Sch weib der, Schwalbacherft 14. Deutarium Beiten, Webrinden für Brillen, Webrinden für Brillen, Brau Free, Brilden für Bandagen 26. Kartistraße 26. Weibergasse 25. Bladbacherft 13. Sch weibergeiste 9. Für Bandagen 26. Schwalbacherft 13. Sch weibergeisten für Mathes 25. Bladbacherft 14. Bertanbliche für Medizin und der gleichen sen Kassendungen 26. Ber Bertanbliche für Medizin und der Bertanbergen 27. Bertanbliche

Gehäckelte und gestrickte

Jäckchen, Höschen, Leibhosen, Häubchen, Mützen, der - hosen, Haubenen, alutzen, Strümpfehen empflehit in reichbe ger Auswahl

L. Schwenck, 9 Mühlgasse 9.

Tapisserie-Manufactur

Johanna Becker. Friedrichstr. 40-

Special Geschäft für Handarbeiten.

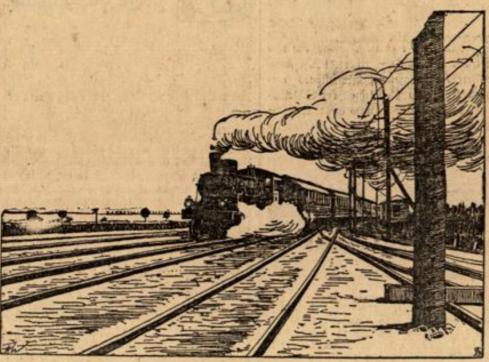
7161



Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Reparaturen an Uhren, Goldwaaren und optifchen Artifeln, jo gehen Gie gu J. Werner, Marktstrasse 6. Dort wird 3hre Uhr Haben Werner, Marktstrasse 6. nicht allein unter Garantie Ihrem Buniche entiprechend in Ordnung gebracht. Gie finden bort auch reiche Auswahl in allen möglichen Galegenheits-Gaschenken. Sie Bitte genau auf bie Firma gu achten! Bitte genau auf bie Firma ju achten!

Schnellighrten mit Dampibetrieb.



Nachdem im vorigen Gerbft die auf der Militarbabn Berlin-Boffen vorgenommenen Berfuchsfahrten mit eleftriichen Schnellmagen eine große Senfation in allen Ländern hervorgerufen und jum Ruhme der deutschen Technif die Erreichbarfeit sehr hober Fahrgeschwindigkeiten bei Anwendung der elektrischen Kraftübertragung nachgewiesen hatten, war man in Jachfreisen darüber einig, daß die nächste Wirfung diefer Berfuchsfahrten nicht fowohl der Bau eleftrischer Schnellbahnen, als vielmehr die allmähliche Erhöhung ber Bahrgeichwindigfeit unferer mit Dampffraft betriebenen Schnellzüge fein werde. Der direfte Anschluß an die gegebenen Bau- und Betriebsverhaltniffe unferer Bollbahnen genügt indeffen nicht dazu, die Anforderungen an die Leiftungen des Dampfbetriebes nicht ins Ungemeffene au fteigern, vielmehr Aufmerksamfeit auf praftisch und fahrplanmäßig erreichbare Biffern zu richten, welche ichlieflich dem allgemeinen Bertehrsmejen doch erheblich größeren Rugen bringen, als reine Berfuchsfahrten mit ihren bon aller Belt angeftaunten Geschwindigkeitsziffern. Die Bersuchsfahrten find feit einiger Beit aufgenommen und gu den bisber dort im

Betrieb befindlichen fünf neuen Schnellaugsmaschinen ift als sechste eine Riesenlokomotive gekommen, welche eine Firma in Kassel nach dem Entwurfe des Ministeriums der öffent-lichen Arbeiten gebaut hat. Die Lokomotive hat bereits verichiedene Sahrten mit einer gesteigerten Geschwindigkeit von Raffel aus gemacht; fie unterscheidet fich in der Bauart von den bisberigen Mafchinen dadurch, daß der Führerftand born angebracht ift, in derfelben Beife, wie dies bei fammtlichen eleftrifchen Fahrzeugen üblich ift. Die Maichine ift gleich. mäßig überdacht, um der Luft möglichft wenig Biderftand zu bieten. Die Geschwindigkeit tann mit der Majdine auf etwa 130 Kilometer gesteigert werden. Der Gewinn gegen die bisherige Schnelligkeit ist demnach nicht groß. Man fährt jest mit einer Maximalgeschwindigkeit von 100 Kilometer und einer Reisegeschwindigkeit von 90 Kilometer. Man fommt 3. B. in 33 Stunden von Berlin nach Samburg, eine Entfernung von 286 Kilometer. Man wird also auch mit biefen neuartigen Lotomotiven wenigstens 24 bis 23 Stunben gur Bewältigung diefer Strede gebrauchen.

Ronigliche Schaufpiele.

Conntag, ben 13 Mars 1904 g. 76. Borfiellung. Der Brophet.

Große Oper in 5 Miten von Scribe, überlett von Rellet. Dufit von Meberbeer. Dufitalifche Leitung: Berr Brof. Dannflaedt, Regie: Derr Dornemaß.

Distriction and district .	* /		* DELE SFERNAL
Ribes, feine Mutter .			Grau Randen
Bertha, feine Braut		100	Gran Sall
Ronas.	7	9 2	Grau Leffler Burden
Mathifen, Biebertaufer			. herr hente.
The state of the s			. herr Mbam.
Bacharias,	48.0		· Dett Schmeden
Graf Oberthal			. Derr Grinelman.
Erfter) Sauptmann			. herr Dieterich.
Bipeiter) Daupemann		3 70	. herr Schmide
Anführer ber Biebertaufer .		Maria Co	Sere William
(Pulls)	2 3	• 1	. herr Binta.
Smeite Bauerin	3	16. 15. 11.	. GrL Bubinger
		100	. Frau Banmann
			. Derr Baumene
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF			. herr Otton
	. 3		. Derr Schus
Rurfürften. Großwürbentra	ger bi	Seeres	und ber Girde mit
Ein Bauer	ger b	Seeres	. Derr Baumann Derr Otton.

und Beiftliche. Chortnaben. Bagen Garbe bes Praph Trabanien. Berolde, Golbaten. Sollandifche Bauern u. Ban Burger und Frauen von Munfter Biedertaufer. Mannlide meiblide Golittidublaufer.

Bortommende Tange, arrangirt von A. Belbo. Danse des villagoises, ausgeführt vom Corps de beld. Redowa, ausgeführt von Frl. Ratajegaf, Fri. Galimen und bem Corps be ballet, Aft 5. Bachanale, ausgeführt vom Corps be ballet.

Rach bem 2, u. 4. Alte finden Paufen von 10 Minuten fion. Aufang 6 1/2 Uhr. — Gewöhnliche Preife. – Ende nach 10 Uhr. Montag, ben 14. März 1904. 39. Borftellung. 77. Sorftellung. Abonnement A

Im weißen Rößl.

Luftfpiel in 3 Aufgugen von Decar Blumenthal und Guftan Rabellere, Anfang 7 Uhr. - Gemobnliche Breife.

Jehr-Jufitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Buldneiben ; Anfertigen bon Damen. und Rinberfleibern wird grundlich un forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Cotten an, welche bei einiger Aufmertiamteit tabellos werben. Gebt leichte Meihobe. Die beften Erfolge tonnen burch jablerch Schülerinnen nachgemiefen werben.

grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechtus -12 und von 3-6. Aumeldungen mimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaje 11, .2

Confections=Haus Gebr. Dörner,

Wiesbadens grösstes Specialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Pramiirt mit den höchsten Auszeichnungen.

Mauritiusstrasse

empfiehlt zur Saison in überraschender Auswahl in anerkannt guter und solider Verarbeitung :

Herren-Sacco-Anzüge Herren-Jaquet- u. Gehrock-Anzüge Herren-Frühjahrs-Paletots Herren-Havelocs u. Pelerinen Herren-Beinkleider Herren-Sackröcke

von 30 bis 60 Mark von 18 bis 50 Mark von 12 bis 40 Mark von 3 bis 18 Mark von 6 bis 18 Mark

Jünglings-Anzüge Jünglings-Paletots Jünglings-Hosen Knaben-Anzüge Knaben-Paletots u. Capes Knaben-Blousen

von 10 bis 28 Mark von 10 bis 30 Mark von 3 bis 9 Mark von 2½ bis 20 Mark von 4 bis 18 Mark von 2 bis 10 Mark von 80 Pfg. an.

Confirmanden-Amzüge von 12 Mark an. Jagd- Sport- u. Livrée-Bekleidung. — Arbeiterkleider.

Anfertigung nach Maass

unter Leitung tüchtiger Zuschneider und nur erstklassige Arbeitskräfte.

Telephon 571.



Uhren und Goldwaren. Silberne Herren - Uhren von Mk 12 an.

Silberne Damen - Uhren von Mk. 10 an.

Passende Konfirmations Geschenke als: Broschen, Ohrringe. Kreuzchen u s. w. zu billigen Preisen

Paul Jäntsch

Faulbrunnenstr. 3 NB. Speziell mache ich auf Reparaturen an Uhren, Gold-Silbersachen aufmerksam und siebere bei möglichst billigen Preisen nur gute solide Arbeit zu.



Atelier

Ecke Rhainund Moritzstrasse. Schönste Porträts

billigenPreisen

Confirmanden Preisermässigung. 7084

Allgemeiner Krankenverein C.J. Angerordentliche General-Versammlung

19. Märg 1904, Abends 81 31hr

in ber Turnhalle, Dellmundfrrage 25, ftatt.

Tages . Orbnung : 1. Reuwahl bes Borftandes.

2. Umanderung bes § 15 bes Statute.

3. Beidelußfaffung über die freie Merstemabl-

Um zahlreiches Ericheinen bittet Der Borftanb. A

Amtlicher Theil.

Brife ber Bebensmittel und landwirthichaftlichen Erzeugniffe

Mr. 62.

Die Breife ber Bebensmittet un	mittelningen bes At	Bifeamtes nom
mahmartt. R.Br. S. Br.		92.9r. H.Br.
6diatigewicht) 4 4 4 4	Badforell, leb. 1 k	eg 10 10
11 . · · 68 - 70 -	Badfiche 1	650 8-
11 : 58 - 60 - - 96 1-	Rrebje " 1 Schellfifch " 1	
1 . 140 160	Bratichellfifch 1	-50 -60 -80 120
1 140 144	" (Stodfifch	-50 -70
IL grudtmarft. 100 kg 14 - 15 20	Salm 1	4-19-
620 760	Berbecht 1	1 - 120 $160 280$
Sietualtenmarft.	Lachsforeffen I .	4- 5-
1 kg 240 230	commendate at	1- 190
25 St. 175 2— 1 . — 9 — 10	Steinbutt 1	240 260
Buthfule 4- 5-	Schollen 1	1- 120
1 - 8 - 10	Beegunge 1 ,	4-5-
Dut Bartoff. 1	(Eimanbes) 1 , Grüner Bering 1	
Surfacia 50 8 8 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Bering gefalg. 1 & V. Wefügel	st 8 - 10
(15) min 1 " -40 -40 (15) min 1 " -10 -12	(Babenpi	reife.)
But Kaben 115 -16 Bos 112 -14	Bans 1 & Truthabn 1	5t. 9 - 10 9 - 14 -
1 - 8 - 10	Truthuhn 1	6- 850 350 450
1 St 4 - 0	Dahn 1	150 180
Berifden 1 - 10 - 10	Masthuhn 1	550 7-
Europi 1 kg	Berlbuhn 1	350 380 250 350
Exemple 1 & - 36 - 40	Taube 1 Felohuhn, alt 1	-70 -80
1 kg - 70 - 80 1 St 3 - 4	jung 1	170 180
64me 1 8 - 10	Birthubner 1	3 - 350
Friedt 1 kg Beharfen 1 Gt	Schneebühner 1 Fafanen 1	170 170 450 5 —
Empadoust, 100	Bilbenten 1 Echnepfen 1	280 3-
1 kg	Rrammeteväg, 1 Salen 1	====
Grine bide Behnett 1		g 4- 4- 3- 3-
.5cg. Bobn. 1	" Borberbit. 1	. 150 150
Buldtohn. 1	Birldi-Ruden 1	3-3-
Shale 1	Borberblt, 1	120 120
Infinite I	Wilbragout 1	" - 70 - 70 (Labenpreife.)
Begfrant 50 ,	Ochsensteisch v. b.	
1 - 14 - 18 1 Et20 -25	" Bauchfleifc 1	132 140
1 kg - 16 - 18 1 Gt 20 - 25	Rub. o. Hinbft. 1	186 144
1 kg — 18 — 20 banafelifief, 1 St. —— — —	Ralbfieifc 1 Sammelfleifc 1	160 190 120 170
* (aztiánt.) 1 25 - 70	Schaffleisch 1 Dorrfleisch 1	190 140 160 180
Ann Ross 1 16 - 18	Colperileifd 1	160 180 160 180 184 2-
	Sped (geräuch.) 1	. 180 184
1 kg -32 -34	Schweineschmals 1 Rierenfett 1	- 140 160 - 80 1-
1 180 180 180 180 180 180 180 180 180 18	Schwartenmag.(fr.)	160 2-
1 -75 -80	Bratwurft 1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Initiate 1 50 60	Beber-u. Blutmfr.	<u>_ 96 - 96</u>
1 kg50 -80	VII. Betreibe,	Mehl
1 - 30 - 40 1 - 80 1 - 1 - 40 - 60 Cabra 1	u Brot n	reife.
Calm 1	Weisen 100	
2000 1		kg 16 75 18 25 18 75 15 —
Alian Sera I	Roggen	18 75 15 — 13 50 15 50
e Brita, Stripe 1	Roggen Gerfte Erbien 3. Roch Speifebohnen	18 75 15 — 18 50 15 50 22 — 28 — 22 — 23 —
Star 1	Roggen Gerfte Erbfen z. Koch. " Speifebohnen " Linfen Weizenmehl	18 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 —
Armeifauben 1	Roggen Gerfte Erbfen z. Roch. " Speifebohnen " Linfen	18 75 15 — 18 50 15 50 22 — 28 — 22 — 23 —
Armin, Herry 1	Roggen Gerfte Erbsen z. Koch. Speisebohnen Linsen Beizenmehl Ro. O Bo. I Ro. II	18 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 —
The	Roggen Gerfte Erbsen z. Koch. Speisebohnen Linsen Beizenmehl Ro. O Ro. II Roggenmehl Ro. O	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 28 50 24 —
1	Roggen Gerfte Erbien z. Koch, Speisebohnen Linsen Beizertmehl Ro. O No. I Roggenmehl Ro. O Ro. I	18 75 15 — 18 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 —
1	Roggen Gerfte Erbfen z. Koch, Speisebohnen Linsen Beigentmehl Ro. 0 No. 1 Roggenmehl Ro. 0 No. 1 No. 1 Spe. 0 Ro. 1	18 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 80 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 28 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 — 36 — 48
Act	Roggen Gerfte Erbien z. Koch. Speisebohnen Linien Wo. 0 No. 1 No. 11 Roggenmehl No. 0 Ro. 1 b) Ladenpreise: Erbien z. Koch. 1 Speisebohnen 1 Linien 1	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 28 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48
Act	Roggen Gerfte Erbien 2. Koch. Speisebohnen Linsen Beizentmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Roggenmehl Ro. I b) Labenpreise: Erbien 3. Koch. 1 Speisebohnen Linien Beizenmehl 3ur Speisebereit, 1	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 3 — 36 — 48 4 — 56 4 — 44 — 56
1	Roggen Gerfte Erbien z. Koch. Speisebohnen Linsen Beizentmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Ro. O Ro. I Beizenbeiger Ro. I b) Labenpreise: Erbsen z. Koch. 1 Speisebohnen 1 Linsen Beizenmehl zur Speiseberein, 1 Roggenmehl zur Speiseberein, 1 Roggenmehl zur	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 28 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 — 36 — 48 — 44 — 56 — 34 — 42 — 26 — 28 — 48 — 64
1	Roggen Gerfte Erbfen 2. Koch. Speisebohnen Linsen Wo. 0 Ro. I Roggenmehl Roggenmehl Ro. 0 Ro. I Bo. 1 Ceblen 3. Koch. Ceblen 1 Christen 1 Christen 1 Cerftengramehl 1 Cerftengramehl 1 Cerftengramehl 1 Cerftengramehl 1 Cerftengramehl 1	13 75 15 — 13 50 15 50 13 50 15 50 12 2 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 28 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 1 — 36 — 48 2 — 44 — 56 1 — 34 — 42 1 — 26 — 28 1 — 48 — 60 1 — 60 — 70
### 1	Roggen Gerfte Erbfen 2. Koch. Speisebohnen Linsen Weizertmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Ro. O Ro. I Beisebohnen Linsen Ho. I Beisebohnen Linsen Linsen Beisebohnen Linsen Beisebohnen Linsen Beisebohnen Linsen Beisehnehl Linsen Beisehnehl Linsen Beisehnehl Linsen Beisehnehl Linsen Beisehnehl Linsen Beisehnehl Linsen Beisehngrühe Linsengrühe Lins	13 75 15 — 13 50 15 50 13 50 15 50 12 2 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 28 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 1 — 44 — 56 1 — 34 — 42 1 — 26 — 28 1 — 40 — 60
### 1	Roggen Gerfte Erbfen 2. Koch. Speisebohnen Linsen Weizertmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Ro. I Beizertmehl Roggenmehl Ro. I Beizertmehl Roggenmehl Ro. I Beisen Ro. I Beisen Roch I Beisen Beisen I Beisenmehl Roggenmehl I Beisenmehl I Beisenmehl I Beisenmehl I Beisenmehl I Beisenmehl I Beisenmehl I Beisengrühe I Buchweizengrüh I Bafergrühe I Bafer	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — 25 50 24 — 26 — 28 — 48 — 44 — 56 — 34 — 42 — 26 — 28 — 48 — 64 — 40 — 60 — 60 — 68 — 60 — 68 — 40 — 60
Acin Serge 1	Roggen Gerfte Erbien 2. Koch. Speisebohnen Linsen Beizenmehl Ro. 0 Ro. II Roggenmehl Ro. 0 Ro. II Bo. 1 Bo. 1 Bo. 1 Bo. 1 Bo. 1 Boeisebohnen Beisenmehl Deisenmehl Linsen Beisenmehl Beisenmehl Linsen L	13 75 15 — 13 50 15 50 13 50 15 50 13 50 15 50 13 2 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 1 — 36 — 48 2 — 26 — 28 4 — 40 — 60 40 — 60 — 70 60 — 68 60 — 60 — 60 60 — 40 — 60 240 3 —
Action force 1 Anticon 1 Antico	Roggen Gerfte Erbien 2. Koch. Speisebohnen Linsen Beizenmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Roggenmehl Roberpreise: Erbien 3. Koch. 1 Speisebohnen Linien Beizenmehl jur Speisebohnen Linien Peizenmehl jur Speisebohnen Linien Lin	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — 25 50 24 — 26 — 28 — 48 — 44 — 56 — 34 — 42 — 26 — 28 — 48 — 64 — 40 — 60 — 60 — 68 — 60 — 68 — 40 — 60
Amin Stree 1	Roggen Gerfte Erbien z. Koch. Speisebohnen Linien Weizentmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Ro. O Ro. I Beisebohnen L Beisebohnen L Greifebohnen L Greifebohnen L Greifebereit, I Boggenmehl zur Speisebohnen L Gerftengranpe L Gerftengrape L Gerfte	13 75 15 — 13 50 15 50 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 — 36 — 48 — 44 — 56 — 34 — 42 — 26 — 28 — 48 — 64 — 40 — 60 — 60 — 70 — 60 — 68 — 60 — 68 — 40 — 60 — 240 3 — 3 40 3 60 — 22 — 24 — 13 — 15
1	Roggen Gerfte Erbien 2. Roch. Speisebohnen Linsen Beizenmehl Ro. I Roggenmehl Ro. II Roggenmehl Ro. II Roggenmehl Ro. I Beizebohnen Linsen Linsen Beizenmehl zur Speisebohnen Linsen Lin	13 75 15 — 13 50 15 50 13 50 15 50 13 50 15 50 13 20 28 — 22 — 28 — 22 — 28 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 1 — 36 — 48 2 — 44 — 56 1 — 44 — 56 1 — 40 — 60 2 40 3 — 3 40 3 60 1 — 22 — 24 2 — 24 2 — 24 3 — 13 — 15 2 kg — 13 — 13
The content of the	Roggen Gerfte Erbien 2. Koch. Speisebohnen Linsen Beizenmehl Ro. O Ro. I Ro. II Roggenmeht Ra. O Ro. I Beizenbehen Ra. O Ro. I Beizenbehen Beizenmehl Beizenmehl Beizenmehl Beizenmehl Inerkengrühe I Gerftengrühe I Gerftengrühe I Gaberpreise Raderen Beizenmehl I Gerftengrühe I Gerftengrühe I Gaberpreise Raderen Gerftengrühe I Gaberpreise Raderen Geb. gebr. Sveisejalz Landbred Bangbrod Bangbrod Bangbrod Bangbrod Bangbrod O.5	13 75 15 — 13 50 15 50 13 50 15 50 12 29 — 98 — 22 — 98 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 — 36 — 48 — 34 — 45 — 44 — 56 — 34 — 42 — 26 — 28 — 40 — 60 — 40 — 60 — 40 — 60 — 40 — 60 — 240 3 — 340 3 60 — 22 — 94 kg — 13 — 15 kg — 14 — 45
1	Roggen Gerfte Erbien z. Koch. Speisebohnen Weizenmehl Ro. O Ro. I Roggenmehl Roggenmehl Ro. I Beisenmehl Roggenmehl Roberpreise: Erbien z. Koch. 1 Speisebohnen 1 Linien 1 Beizenmehl zur Speiseberein. 1 Roggenmehl zur	13 75 15 — 13 50 15 50 13 50 15 50 12 29 — 98 — 22 — 98 — 22 — 30 — 30 — 32 — 26 50 28 — 24 50 27 — 23 50 24 — 20 50 21 — kg — 36 — 48 — 36 — 48 — 34 — 45 — 44 — 56 — 34 — 42 — 26 — 28 — 40 — 60 — 40 — 60 — 40 — 60 — 40 — 60 — 240 3 — 340 3 60 — 22 — 94 kg — 13 — 15 kg — 14 — 45

Befanntmachung.

Baben, 11. Mar; 1904.

Es wird hierdurch jur Renntnig der Bauintereffenten ant, tag Antrage auf Erweiterung ber Ranalisation in en Stragen bes Stadtberings fir bie Bolge in ber nur unter ber Bedingung genehmigt werden, daß die mahrung des Stragentanals von Stragenfreugung gut finfreugung gu erfolgen hat. Bicebaben, ben 20. August 1903.

Der Magiftrat.

Stabt. Mtgife-Mmt.

Befanntmachung.

Der Aruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einichlieglich Ceptember) um 9 Uhr Bormittags. Biesbaden, den 12. Dlarg 1904

Städt. Afgije Amt.



Sonntag, den 13. März 1904. Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM. 1. Symphonie in G-dur (Nr. 13 der Ausgabe Breit-. Haydo. kopf u. Härtel) I. Adagio — Allegro. II. Largo. III. Menuetto (Allegretto).

IV. Finale (Allegro con spirito).

2) I. Suite aus der Musik zu Ibsen's "Peer Gynt" Grieg.

a) Morgenstimmung. b) Ase's Tod.
c) Anitra's Tanz. d) In der Halle des Berg-

 e) Anitra's Tanz. d) In der Halle des Berg-königs. (Die Kobolde hetzen Peer Gynt.) Smetana, Lustspiel-Ouverture Les Préludes, symphonische Dichtung (nach Lamartine)

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert

Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte, Lesezimmer etc.
gültig): 1 Mark.

Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte, Lesezimmer etc.
gültig): 1 Mark.

Jahres-Fremdenkarten und Saison-Karten, sowie Abonnementskarten für Hiesige) sind bei dem Beauche dieses SymphonieKanzertes ahres Ansachme vormanien. Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet, Der rothe und weisse Saslist nach Schluse des Konzertes in Verbindung mit dem Konversations-Saale geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stüdtische Kur-Verwaltung.

Abends 8 Uhr:

Abonnements - Konzert

	Ges	
	städtischen Kur-Orches	tors
	unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Herr	nann trmer.
1.	Ouverture zu .Pique Dame"	Sappé.
	Finale aus Euryanthe	Weber.
3.	Gondollera und Perpetuum mobile aus der	Carlo State
	Suite op 34	Frz. Ries.
	Donauwellen, Walzer	Ivanovici.
	Ouvertore zu "Mignon"	Thomas.
6.	Arie aus "Rinaldo"	Händel.
	Solo-Violine: Konzertmeister Herr van der	cort.
7.	II engarische Rhapsodie	Liszt.
8.	Freun dschaft: marsch	Sousa.
	AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	LINEAU LINEAU STATE

Montag, den 14. März 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kar-Orchesters

Nachm. 4 Uhr: unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermasn irmer. Feierlicher Marsch aus "Die Rainen vou Athen" Beethoven. Konzert-Ouverture in A-dur . Jul. Rietz. Frz. Schubert Ständchen Rosen aus dem Süden, Walzer . Arie aus "Robert der Teufel" . Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum" , Joh Strauss. Meyerbeer. Mendelssohn Tonbilder aus "Die Walkure" . Wagner. Abends 8 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Kgl. Musikdirektors Herra Louis Lüstner

1. Torgauer Marsch Ouverture zu Die Regimentstochter" V Finale aus "Faust" Santa notte, Méditation Die Pester, Walzer Donizetti. Gounod. Orlando. anner. Jubel-Ouverture 7. Am Meeresstrand, Impromptu für Harfe allein Oberthür. 8 Potpourri ans "Der Postillon von Lonjumeau" Adam.

Musjug ans dem Civilftands:Blegifter der Etadt 2Bics: baden nom 13. Marg 1904.

Geboren: Am 10. Marg dem Gudfruchthandler Giovanni Paris e. S., Alfred Johann. — Am 10. März dem Kaufmann Ludwig Schmit e. S., Ludwig Eduard Anton. — Am 9. Mars dem Buchhalter Karl Seinrich Hermann Theodor Edhof e. T., Elfriede. — Am 5. Mars dem Fuhr-mann Georg Wagner e. S., Seinrich Georg. — Am 8. Märs dem Schuhmacher Karl Feucht e. T., Margarethe. — Am 5. Mars dem Inftallateurgehülfen August Reuter e. G., Josef August. — Am 5. Darg dem Hausdiener Rarl Fuchs e. S., Johann Rarl. - Am 8. Marg dem Schloffermeifter Otto Friton e. T., Emilie Margarethe. - Am 5. Marg dem Rgl. Eisenbahn-Betriebssefretar Alfred Reiber e. T., Margarethe Erna Luife. — Am 11. Mars dem Eifenbahnrangirmeifter Jafob Diefenbach e. S., Jafob Beinrich. — Um 8. Mars dem Taglöhner Wilhelm Raab e. T., Anna Josefine. — Am 6. Mars dem Tapegierermeifter Bilhelm Egenolf e. T., Bedwig Belene Emma. - Am 9. Marg dem Bauführer Philipp Mubin e. T., Margaretha Elisabeth.

Mufgeboten: Bermittmeter Rorbmadjer Rarl Dreisbach hier mit Karoline Meyer hier. — Ingenieur Bernhard Stiemke zu Berlin mit Elife Boeje zu Magdeburg. — Fabrifarbeiter Friedrich Bollmer gu Schierftein mit Bilbelmine Benriette Jungft bier. — Badmeifter Rarl Mitteldorf bier mit Bauline Striefler bier. — Militäranwärter Rarl Reigelt gu Clausthal mit Gilfabethe Urban bier. - herrnichneider Hermann Juchs hier mit Karoline Gensmann hier. — Schreinergehülfe Philipp Bogel hier mit Sophie Bener hier. - Schneidermeifter Georg Babn gu Eltville mit Maria Ra-tharina Marfert gu Gulgfeld. - Steinhauer Philipp Bil-

helm Chriftian Schafer bier mit Dorothea Fehfe gu Rreugnach. - Fabrifarbeiter Wilhelm Rud bier mit Karoline Wilhelmine Adolfine Belbert ju Dotheim. — Beinhandler Ju-lius Simon bier mit Mara Hamburg ju Maing. — Landmann Karl Chriftian Jung zu Bleidenstadt mit Karoline Bilhelmine Rugelstadt hier. — Bahnvorarbeiter Ernst Knecht zu Oberfischbach mit Elise Johannette Wilhelmine Roch hier. — Bauzeichner August Herrchen hier mit Johanna Schnurr hier. Metgergehilfe Josef Bomberg bier mit Franziska Bargelhan hier. — Raufmann hermann Lude zu Karlsruhe mit Marie Balzer hier. — Schreinergehülfe Friedrich Segland hier mit Unna Runfen hier.

Berehelicht: Schreinergehülfe Rarl Balfer bier mit Anna Saal hier. — Fuhrmann Josef Beigand zu Biebrich unit Anna Kreß hier. — Gasarbeiter Josef Reith hier mit Josefine Kapiten hier. — Tapezierergehülfe Seinrich Bimmerichied hier mit Maria Safelbauer hier. — Maffeur Gustab Rujat hier mit Susanna Schneider hier. — Regierungsbaumeifter Beinrich Liefer gu Frantfurt a. D. mit Emma Saas hier. - Telegraphenaffistent Emil Beilftein hier mit Margarethe Koch hier. — Bäckergehülfe Jakob Ballacher hier mit Emilie Fuhr hier. — Fahrbursche Otto Knoob hier mit The refia herrmann bier. - Rellner Rudolf Buich gu Langenidwalbach mit Marie Weidmann bier.

Geftorben: 9. Marg: Bilhelm, G. bes Taglohners Bilhelm Bremfer, 1 3. — Raufmann Beinrich Galomon aus Mains, 18 3. — Fanny Bolff, ohne Beruf, 31 3. — 10. Mars: Charlotte geb. Muffet, Bittwe des Bauraths Louis Goet, 90 3. — Gemüsebandlerin Elisabeth Boll, 72 3. — Brivatier Johann Bowinkel, 75 3. — 11. Marg: Arthur, S. b. Schreiners Heinrich Rams, 1 3. — Berrnschneider Chriftig an Seife, 69 3. — Taglöhner Abam Chlig, 69 3.

Rgl. Ctanbesamt.

Nichtamtlicher Theil.

Beichluß.

Das Berfahren jum Bwede ber Bwangeverfieigerung ber in den Gemarfungen Debenbach, Igftadt u. Bilbfachfen belegenen, im Grundbuche von Medenbach, Band II., Blatt 55 lift. Rr. 1 bis 24, Igstadt, Band IV., Blatt 109, Ifd. Rr. 1 bis 4, Bilbfachien, Band III., Blatt 72, Ifd. Rr. 1 auf den Ramen des Philipp Jatob Fifcher gu Medenbach eingetragenen indeellen Dritteile ber betr. Grundftude wird aufgehoben, ba famtliche betreibende Gläubiger ihre

Berfteigerungsantrage gurudgenommen haben. Der auf ben 8. April 1904 beftimmte Termin fallt

Biesbaben, ben 9. Marg, 1904. Ronigliches Amtegericht.

Die Ausführung von Spenglerarbeiten im Bereiche bes Orts Gerniprechnebes Wiesbaden aus Unlag ber Unterhaltnug und Erweiterung ber Ferniprechanlagen foll im Bege der öffentlichen Berdingung bom 1. April 1904

ab neu bergeben merben. Termin jur Eröffnung ber Angebote, die verichloffen und frantiert mit der Aufichrift "Angebot auf Ausführung von Spenglerarbeiten in Wiesbaben" einzusenden find, findet ftatt am 23. Marg, Bor-mittage 10 Uhr, bei ber Ober Boftbireftion,

Bimmer 205. Bedingungen, fowie Formulare gu den Angeboten find bon der Ranglei der Dber-Boftdireftion gegen Ginjendung von 50 Big. Schreibgebuhr gu begieben.

Grantfurt (Main), 10. Mars 1904. Raiferliche Ober: Boftbireftion.

3. B .: gröbnte.

Freiwillige Feuerwehr.



mogu unfere Ehrenmitglieder, Ditglieder und Feuerwehr, tameraben höfl. einlabet

Die Bergnugunge Commiffion.

Kaiser-Wilhelms-Spende,

Allgemeine Dentiche Stiftung für Altere, Renten und Rapital=Berficherung

versidert toftenfrei gegen Einlagen (von je 5 Mt.) lebens-langliche Alters-Reuten ober bas entiprechende Rapital. Aus-tunft erteilt und Drudfachen versendet: Derr Magiftrats-Oberfefretar Rofalewett in Biesbaben, Rathbaus, Bimmer 26 u. bie Direftion in Berlin W., Mauerftr. 85.

Montag Mittag 12 Uhr wird in bem Sofe Edwalbacherftrafte 30 ein großer Poften Banholz an ben Meiftbietenben verfteigert.

Club Rheingold.

Seute Countag, ben 13. Marg er., Rach-

Aushug

nad Biebrich (Rene Turnhalle), mogu wir Freunde und Gonner des Clubs hoff. einlaben. Der Borftand.



Was die familie über Kathreiner's Malikaffee fagt!

"Rathreiner's Dalgtaffee ift mir ber liebfte Morgentrunt!" fagt ber Bater.

"Rathreiner's Dalgtaffee enthebt mid mander Gorge um die gute Ernährung ber Rinder!" fagt die Mutter.

Und die Rinder felbft? - die fagen immer nur : "Dama, bitte, noch eine



Coldene Medaille, höchste Aus-

Welt-Ausstellung Paris 1900. Gritzner-Nähmaschinen sind mustergültig in Gritzner-Nähmaschinen sind hochfein in Aus-Gritzner-Nähmaschinen alnd unübertroffen in Gritzner-Nähmaschinen Leistungsfähigkeit. Gritzner-Nähmaschinen sind vorzüglich zum Gritzner-Nähmaschinen sticken, stopfen, nähen vor- und rückwärts.

Unentgeltliche Stickkurse

in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nach-mittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten. Gritzner-Electromotoren für Nähmaschinen.

Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Oele etc,

Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A .- G. Ellenbogengasse 16

Lokal-Gewerbeverein.

Mittwoch, ben 16. Marg er., abende 8 Uhr, im Saale ber Gewerbefchule, Bellripftrage 34,

"Die Tierwelt der Tieffee unter befonderer Berudfichs tigung der Refultate der letten dentichen Tieffces Gredition".

Illuftrirt burch 67 jum Teil colorirte Lichtbilber.

Gintrittefarten für Mitglieder bes Gemerbevereins - eine Rarte frei, jebe meitere Rarte 20 Bfg. - find nur bei unferer Beichafteftelle, Wellrigftrage 34, Rarten für Richtmitglieder a 50 Bfg. auch in ber Schreibmarenhandlung, P. Fr. Hahn, Rirchgaffe 51, gu haben. Bu recht gablreichem Befuche labet ein

Der Borftanb.

Conditor-Gehülfen-Verein.

Wiesbaden. (Gegründet 1890.) Countag, ben 13. Mary 1904, Rachm. 3 Hhr, Familien-Ansflng nad Biebrich "

Reftaurant Schüpenhof, Bei. G. Apel. Grosse Kreppelpolonaise.

Freunde und Gonner labet höflichft ein 7162 Der Borftanb,

Club Borussia.

Heute, Sonntag, den 13. März, von Rochmittags 4 Uhr ab, im Saalbau zum Burggrafen, Balbüraße: große humoriftische Unterhaltung mit Tanz.

Es labet freunblichft ein

Der Vorstand.

Badergehilfen Berein.



Heute, Sonntag, ben 18. Mårs. Radmitt. 4 ubr., findet in der "Männerturn-halle", Blatterfix. 16. eine

humorinishe Unterhaltuna mit Zang

fatt, wogu Freunde und Ganner bes Bereins freundl, eingeladen find Der Vorstand.

Tang-Orbnung: Sir M. Kaplan, Tanglebrer.

Worms a. Rh.

Brauer-Akademie sommer-Semesters am 8. April 1904. Programm durch E. Ehrich.

Donnerstag, den 17., Freitag, den 18. und Samftag, 19. Marg lagt herr

August Kunz, Stiftstraße 13,

wegen Aufgabe ber Benfion

fämmtliches Mobiliar aus 22 Zimmern

daselbst burch ben Unterzeichneten öffent. lich versteigern.

Alles Nähere Dienstag Hauptannonce.

Adam Bender,

Auctionator und Tarator. Beidaftelofal : Morisftrage 12. Schwalbacherite 7.

Nur noch einige Tage findet im Barenhane Frant gu Berfteigerungspreifen ber noch vorhandene Borrath in

Herren-, Damen= und Kinder-Bekleidungsartikeln ftatt.

Großer Boften in Bandern, Spiken, gandiduher Aleiderftoffen, Waldje, Sonnen- u. Regenfdirmen, Sammt u. Seide u. f. w.

Schwalbacherstr. 15, Ecke Friedrichstr. Ladeneinrichtung billig abzugeben. 7175

Pflanzenfübel



Bofdbutten, Gimer, Buber, Brenten, Schopftubel, Butterfaffer, fomie alle Bel maaren.

Reuanfertigung und Reparaturen. Gerner alle Rorb., Dolly., Burfin maaren, Ramm- und Dornmaarn. Ciebwaaren, Tollettes und nett artifel, Bun und Echencraritel empficht in größter Auswahl Migt

Carl Wittich

Micheloberg 7,

Groher Ausverkauf wegen Aufgabe des Ladengelmattes

Es find auf Lager alle Reubeiten aber 100 Stud Rinbern Sportwagen, Rinbernuble, Triumphfiuhle, Ganb- und Leiten Spor wagen, Rinortunge, gener praftifche Saustaltungelagen : Bene leber, Schwämme, Treppenleitern, Burftenwaaren, Echeurranitel, Retafchen, Martiforbe, Reben, Schulrangen, Reifefarbe, Sandloffer.
Grofe Labenfchrante mit Gasichiebetburen, Erfereinrichtung

neu febr billig. Degen balbiger Raumung bes Labens, bennne jeb Die gunftige Welegenheit. Caalgaffe 10. Caalgaffe 10.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Chauffirung des Tennelbadwess follen berdungen merden, als:

Berftellen son 2120 qm Erdarbeit, Berftellen bon .1855 qm Geftiid, Unliefern von 490 cbm Geftudfteine, Unliefern von 111 cbm Gericitrauhichlagfteine, Anfuhr von 258 cbm Dedfteinmatertal, ab Baleis

Biesbaden, Anliefern von 66 cbm Connenberger Grubenfies, Unliefern von 14 cbm Rheinfies,

Roftenanichlag und Berbingungsunterlagen tonne mahrend der Dienfiftunden auf dem Rathaufe bier eine feben, und Angebotsformulare gegen 0,50 Mart Com gebühr bezogen werden.

Berichloffene, mit entiprechender Auffdrift berieben Angebote find bis

14. Mary b. 36., Bormittage 11 Uhr, an die Burgermeisterei Sonnenberg einzureichen.

Die Erbffnung ber Angebote gu dem Termine erfolg in Wegenwart ber erichienenen Bieter und wird ben bag nur auf bem vorgeichriebenen Formular abgegebent to gebote Berudfichtigung finden.

Sonnenberg, ben 5. Marg 1904.

Der Bürgermeifter: Samidt

Die ftanbigen Bflafterer und Maure-Unter haltungearbeiten ber Gemeinde Sonnenberg in Arbnungsjahre 1904 follen im Submiffionemege vergeben

Bom 14 b. Dts. at tonnen die Bedingungen im Dierb gimmer ber hiefigen Burgermeifterei eingejegen und Borno lare gu Offerten unentgeltlich in Empfang genemm

Die pofimagig verichtoffenen und mit geeigneter Le fdrift verfebenen Offerten beliebe man bis fpatefiens d. Mts., Radmittags 5 Uhr, bei bem Unterzeichneten im gureichen.

Connenberg, ben 8. Marg 1904.

Der Burgermeifter: Schmidt.

für Rürnberg Fürth

Correipondent von und für Deutschland. Unparteiffches Organ für Jebermann.

Gratis-Bochenbeilage : "Am bauslichen Berb". Gratis-Monatsbeilage : "Baper, Land- und Forfimit. Täglich 12-84 Ceiten Ilmfang.

Reichhaltiger Lefeftoff.

Doffabonnement Mk. 1.65 viezteljährlich.

Muflage : uber

Egemplare.

Birffamites u. größtes Infertiones Ergan im gangen nördlichen Bahern.

Anzeigenpreife: 60 Pig. 20 ptg.

im Reflametheit im Inferatentheil Beilagen

für bie Gefammt-auflage 151.- DR Berlangen Gie Brobe-Rummern.

girl

Rad

len

mher Bertra

Sentra Walli erfons Lang Liter of Tel

Offe linnl

len-Gesuche.

Saljon Stelle ale

Diertiflein, Rreis Red.

in edeldentende

mberrn u. dergl. n einem ftrebfamen verler, (welcher ohne Gulben in Rothlage) Irbeiten u. bill. Berechn. nt. K. B. 200 a. b.

Bertraneneftellung aber fpater f. alterer, Df. n. Z. A. 5 an bie

ung. T

e jeber

Conne

ent Er

ribt.

Unter

n Reb vergeber

cos 20

ten ein

er:

beffett Dabden, in ben ebeiten g. bewanbert, nelle ale Bimmermabchen. u. P. Z. 1616 Manchen epoll. erbeten.

eternationale& Sentral Blacirunges Bureau Vallrabenstein.

Burcan am Blage für Dotel. u. Derrichafte. anggaffe 24, I,

Telejon 2555, pfett u. Enifon : Obers, Reftaurant. und Inet. Rüchenchefs, D Bit, Roche u. Refiner-ing für I. Saufer, Daus-jet für Sotel u. Benfionen, bibrranam, Befchließerinnen, binnen f. Hotel, Redaurant, imm u. herrichaftshäufer, 30 BI, Cafe. und Beiinnen, herbmabden, 25 o Rt. Bimmermabden Benfionen, Dane. ben, Alleinmadden in m. Buffet: und friufen mit u. ohne Be-Bina Wallrabenftein.

Offene Stellen.

annliche Personen.

fingt in Maurer auf Mortftrafe 10.

Cintige Cunger II. Donecker Sohn, Biebrich a 98h.

ft bei Rorichner u. Deul. Arabou Streim Riebermalb.

ucher u. Anftreicher B. Mbt, Albrechtmehnifameife greignete briebanfe. Rab. Ribeinfr.

knechte gefucht 7020 E.,ripfraße 7, Bürcan Lonheimerftr. 51

tudtiger Rutider

ld. 32 fabren gefnet. toliger fuhrknecht Sebantrafe 3.

ginender, event. Agent gei, fangegebalt 100-150 DR. m H. O. 6944 an

tht. Dibbeiladirer

Delenenftrofe 18.

rbeits=Nachweis Buchbinder f. Biesbaben und Ilmgegend durindebadgafichen 6.

bends non 61/2-71/4 Hor.

Oraver Junge mit guten Schultennisten Bureau gefucht. Cetting, Gerichtsvollzieher, Werthtraße 11.

97r. 62. Schlofferlehrling gel. Schlofferlehrling j. L. Moos, Borfftrafte 14.

Lehrling gefucht für Bureau, S. J. Meyer. Getreibebandlung, Rirmanfe B6

Junge mit guter Schut-Georg Kühn. Inftallationsgeichaft,

Rirdauffe 9, Stb. B

Lehrling fuche für meine Budhandlung.

Barantie für grunbt. Musbilbung. Heinrich Kraft 6690 36 Rirchgaffe 36

Solzbildhauerlehrling O Arebs, aufgewett. ig. mann gur Erlernung ber Bahn-technif ju Oftern gef. Dn. sub A. B. 10 a. b. Erb. b. Bl. 6180

Gefucht ein felbft. ein Lehrling Romerberg 28. Sth. 2. Schloffer-gebring gej. Rieine

Gin Schmiedelenrling

Ebuard Bücher, Connenberg. Mechanifer Lehrling

Bidelebera 8, 1. Schlofferlehrling Gebrüber Dorn.

Derberftr. 88. Suche für mein Delifateffen. Beichaft ju Oftern einen jung. Diann aus guter Familie als 7049

Lehrling. J. C. Keiper, Rirchgaffe bu.

Anftellige Jungens Rauenthalerftrage 10, fofort ge-

Tur mein Tapeten-Engros.

Lehrling. Dermann Stengel, 6. 6

Schlosseriehrling unter gunft. Bebingungen gefucht. J. Hohlwein, Belenenftr. 28.

3" Onern finoen in unjerer Setzerlehrling,

Druckerlehrling

Mufnahme. Wochentlich fleigende Bergutung wird gewährt. Wiesbadener General-Angeiger.

Lactirerlehrling gegen Bergatung gefnat 51 Schwalbacherftr. 57.

Photographie. Junge aus guter Familie ale Behrling gefucht Karl Schipper, poiphotograph.

Kräftigen Lehrling fuct

Seinr. Beder, Gürtlerei und Bernidelungsanftalt 6741 Albrechtfrage 46.

Lehrling für elettr. Inftallation gefucht 5983 Marfeplay 3, 8 St. I.

Maler lehrling gegen Bergutung gelucht 6079

Maleriehrling Seinr. Scherf,

Brantenitr. 5. Stellung als lanbm. Buch-Bermalter erhalten Bente nach 3-3 monatl. Ausbidung in meiner Anftalt. Gieber über 900

Beamte verlangt. Broip, umfonft, Kube, Direttor, Salle a. C., 959,246 Dalle a. C. 959

Garienarbeit

wird gut und billig ausgeführt. Wehner, Gartner, 6825 Romerberg 29.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 2377 ansichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Brifeur Runft. it. Gemufe Gartner Maler - anftreicher Badierer - Tünder Sattler Jung-Schmieb Soneider a. Bode Mobell. u. Dobel-Schreiner Schuhmacher Spengler

Lapezierer Behrling : Schneiber Derrichaftsbiener upferputer Grb-Mrveiter Landwirthich. Arbeiter,

Arbeit suchen: Schriftfeger Rufer

Schloffer Bureaugebülfe Bureaubiener Einfaffierer Ruticher Rrantenmarter Maffeur Babmeifter.

Weibliche Personen.

Tücht. Taillen= Mockarbeiterinnen per fofort für bauernb gefucht.

Wiegand, Tannusftrafte 13, ober Geisbergftrafte 2. 7025 Em Bügellehrmabchen ge-fucht. Gebanftrage 13 Mrib.

1. St. rechte. Junges Dladden pon 14-16 Jahren vom Banbe Sagerich, Gebanftr 8, 4 St. gefucht. 7170

Halden pulerinnen Wiedhabener

Rronen . Brauerei. 21 nit. Madden gefucht Biucher-ftrage 15, Bob. 1. r. 7108 Brubes fleiftiges Madden per 15. Diarg, oder 1. April gef. Mibrechtftrage 14, 1. 7088

Gejucht auf fofort ein tuch-Belenenftrage 5 Stbs. 2.

Gint. Fraulein gur Stune der Sausfrau in tieinen Saus halt, nach auswärts, (Stabtden am Rhein Off. u. R. W. 50 beforbert

werfettes. Rodiraulein

wirb perlangt, Rab. b. Bortier (, Sotel Detropoi*). 7117 Magebende Rieidermacherin und Rebrmadden gefucht 7092 Darftftr. 11, 3.

Gin traves Mabden tann bas Bugeln erl. Richiftr. 2. 7079

Stidterin

ür bauernb gefucht. Saalgaffe 40, 2 Ein braves, fleigiges

Madhen gefucht fofort. Raberes Bismard. ring 32, Laben. Diabchen, welches felbftandig toden tanu, findet in ft. Familie fofort gute Stelle 6958 Goethefte, 20, 2 St.

Dienstmadden für Ruche und bauernbe Stelle 6951

ungeres Wiaoden für Danb. Feinenftr. 1, 9 L. 6952

Jung. fanberes Madgen tageliber gefucht. 5601 Ablerftr. 50 I, rechts

Behrmabden jum Rleibermachen 4268 Reugaffe 15, 1 Gt. Lehrmädchen

für Rfeibermachen gefucht 6596 Sellmunbftr. 8. 1. 3. Bidben fann bas Rieiber-machen gründt, erlernen, 4241 Rt. Riechanfie 2, 2. Anitandige Dladden

t. b. Rieibermachen grundlich er-ernen Gneifenauftrage 15, Soch-parterre rechts. 1934 Perf. Schneiberin nimmt gunb. in u. auß, bem Sanfe an, Wedrigftr. 38 fth. 1. r. 7030

bas fich jeber Are Madden, beit untergiebt, t. obue Bergutung ben Sausgalt er-

Rab, in ber Erp. b. Bl.

Aebenverdientt. Strickmaschinen werb. auger bem Saufe veritenen. ternung in einigen Tagen.

Marfitr. 6, Laben. Rury n. Wollmaaren.

Chriftlides heim @ n. Stellennachweis. Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanplat.

Unftanbige Mabden erhalten fur 1 Mart Roft und Logis, jamee ibergeett gute Stellen angewiefen Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen. Bermittelung. Tracphon 2377. Geöffnet bie 7 Uhr Abends.

Abtheilung L für Dienstboten und A: beiterinnen.

fucht ftanbig: A. Röchinuen (für Privat). Alleins, Saus. Rinber und Ruchenntabden.

B. Baid. Buy. n. Monatefrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen But empfohlene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rince fraulein. u. . Barterinnen Stupen, Dansbalterinnen, frg. Befellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen . Berlauferinnen . Bebrmabchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämm+liches Hotelpersone, sowie für Pensiozen, auch auswärts:

Sotel. u. Reftaurationstochinnen, Bimmermadden, Baidmabden. Beidliegerinnen u. haushalterinnen, Roch., Buffete u. Gervit .

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitmirfung ber 2 argtl, Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten. argel. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort ju erfahren.

Kapital-Anlage.

bezirksweisen Organisation einer vornehmen Unter-nehmung, welche gut einge-führt ist und mit be-tem Erfolg arbeitet, kapitalbe-teiligte Mitarbeiter mit Ein-lagen von 12 500 Mk oder 25 000 Mk. Sigbarstellinge 25 000 Mk. Sicherstellung des Kapitals, feste Ver-zinsung und hohe Gewinnbeteiligung mit Mindest-959/247 garantie.

Für Reflektanten angenehme und lohnende Nebenbeschäftigung.

Besondere kaufmäunische oder techn. Spezialkenntnisse nicht erforderlich. Auch geeignet f. Offiziere, Pensionare, Klein-Kapita-

listen etc.
Es wird gebeten, in der
Anfrage den Regierungsbezirk zu nennen, f. welchen Interesse vorhanden ist u. Höhe der Beteiligungs-

Anfragen unter J. W. 5323 befördert Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Ofterwunich! Jung. Mab gen, baustich u. liebevolles Befen, m. 180,000 Dt. Berm. w. Beirat mit ehrenhaft, herrn, Berm, n. erfordert. Bemerb, erfahr Rab, u. erh. Bilb unt. "Reform" Berlin S 14. 957/247

Man biete bem Ginde Die Cin felbftanbiger Jumelier in einer icon. Garnifon- und Univerfitate. ftabt aufaffig, 45 Jabre, evangel. Ronfef., Bittmer, fucht fich auf bief. Wege giudi, ju verheirat, Geft. Off. m. naberen Angab, u. H. H. 45 poftl. Grautfurt a. Dt. erbeten,

Strenge Discretion genenfeitig. Gardinen, fowie Etarfwaiche wird gewafdes it, gebiteelt 7187 Gebanftr. 6, Bbb. 3 St. r.

Höchste Gewinnchancen

bietet die demnächst beginnende Grosse Geld-Lotterie.

Verlosungs-Kapital über 4 Millionen Kropen. Jedes zweite Los gewinnt! Grösster Gewinn ev. Kronen

1,000,000 speciall:

600.000 400,000 200,000 100,000

90,000 80,000 70,000 60,000 50,000 40,000 u.s. w.

Original-Lose empfehle zum Planpreise für erste Ziehung

Viertel M. 2.50, Halbe " 5.-, Ganze " 10.-,

Porto u. Liste 30 Pf. extra, gegen Nachnahme od. Voreinsendung des Betrages. Bestellungen spätestens bis zum

23. März d. J. zu senden an JOHANN LAHNI,

Haup t-Lotterie-Einnehmer BUDAPEST 797.

Gier-Abichlag Brifde fdmere Siebeier per Stud F, Müller, Recoftraße 23

Chone 8.Bim. Bohnung, Bell. Erage m. nötigem Bubebor, am Balde, Berbindung mit ber elettr, Bahn, auf 1. Juli & berm. Rab, Ramerberg 15. 7152

Deiles icon mobi. Bim. fof. 3. berm. Romerberg 15. 7154 berm. Romerberg 15. Rieine Bohnung gu bermiethen Ramerberg 15

Ruche u. Reller auf 1. April ju vermiethen. Rab. bafelbit. 7156 37 heinstr. 71, ebener Erde, im Seb., 2 3im. u. Ruche gu verm. Angus. von 10-12 u. von 3-6 Uhr. Rah. Bbb. 7166

Sellmundftr. 27, 1 3:m, Ruche, Reller ouf 1. April ju ber-21 uft. Mann erh. gutes

hermannftr, 3, 2 St. L. Rartendeutung Mblerfir, 29, Bob. 1. Gt.

Rür Eduhmacher. Gutgebenbe Chlinbermafdine u. Gutgebenbe Cunrichtung billig gu 7169 3abnftr. 21, 3 r

Pferdefrippen

Raufen gu haben Quifenftrage 41.

2,1 Doggen ju verlaufen, 1/4 Jahr alt. Friedrich Diefenbach,

Manrod. (Sin Rugeltaffeebrenner, ein geb. Benfter, 3 Fahnenftangen febr billig abjugeben. Balram. frage 19, p. r.

2 Weigen u. 1 Sahrrab Marftrage 18.

parger Ranarienhahne u. Weio-den, hahne von 6 DR. an 1. vert. Abeinbabnfte 5, 3. 7149 Billig

zu verfaufen: ein groß. antifer Rleiberichrant, 1 braunes Bluidcanape mit 4 bed. Braines Stühle, faft neu, 1 großer Bfeiterspieget, 1 Ainberwagen, 1 ovaler Tifch und 2 Gefindebetten und noch verschiedenes Andere. Wellripftraße 23, 1. 7146 Sopiroller u. 20, empf. Bleichftrage 24, 2. Ernft, 7168

Telephon 2730. Mittwoch, ben 16. Darg 1904, Bormittage 10 libr, fommen im hiefigen Gemeindemald, Diftrift "Ded 7. nabe ber Blatterftraße, jur Berfteigerung :

196 Stud eichene Stamme von 44,95 Fm., Stangen 1. Gl. 6,84 &m. 76 # 2. Cl. 3,84 64 Scheit 15 rm Rnuppel 66 1930 St. Wellen 51 rm buchen Scheit Rnnppel 50 1700 Et. Wellen 5 rm anberes Laubholg (Scheit)

(Knüppel) 14 160 St. (Bellen). Das eichene Ruthols ift febr guter Qualitat.

Wehen, ben 11. Marg 1904. Körner, Bürgermeifter.

Mobiliarund Wirthichafts. Inventar-Berfteigerung.

Morgen, Montag, ben 14. Mary Radmittage 3 Uhr, betfleigere ich megen Abbruch bes Saufes

11 Schulgasse 11

nachverzeichnete Gegenftanbe

8 vollständige Betten, Rleider- und Rüchenfdrafne, Wirthstifde, Wirthsftühle u. Bante, diverses Rupfergeschirr, Borgellan- u. Rüchengeschirr und noch viele hier nicht benannte Gegenstände

7172 freiwillig meiftbietenb gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunden vor Beginn ber Muftion.

Georg Fäger. Anttionator u. Zagator. Marttitrage 12 - Delenenstrage 4.

1 ME

Verkaufshäuser: S. Guffmann&Co.,
Augsburg, Würzburg,

S. Guffmann&Co.,

97r. 62.

Webergasse S.

Spezial-Abteilung für Teppiche, Gardinen, Portièren.

Portièren: Gardinen: Teppiche: Englisch Tüll, für kl. Vorhänge, 25 Pfg. an Abgepasste Woll-Portièren, roth und Tapestry, Plüsch und Velour, 130/200, weiss und crême, 2×m. Band oliv, per Fenster: 2 Flügel, 12, 18, 15, 12 bis eingefasst, von p. Mtr. 10, 8 bis Englich Tüll, für gr. Vorhänge, Tapestry, Plüsch und Velour, 170.235, weiss und crême, 2×m. Band 45 Pfg. Tuch-Dekorationen, bestickt, in allen 30, 25, 19.50 bis eingefasst, v. 1.50 Mk. bis Englisch Tüll, abgepasste, grosse Vorhänge, per Fenster: 2.50 2 Flügel, von 18 bis 2.Mk. Farben, per Fenster: 2 Flügel, Tapestry, Plüsch und Velour, 200/300, 1 Lambrequin, v. 30, 25, 20 bis 47, 42, 32 bis Plüsch-Dekorationen, bestickt, in allen Salonteppiche, 260/335, in aparten Farben, per Fenster: 2 Flügel 1 Lambrequin v. 32, 24, 20 bis Spachtel. abgepasste, grosse Vor-Dessins von 85 bis hänge, per Fenster: 2 Flügel 11 von 40 bis Mechanische Smyrnateppiche in allen 36 Mk. Fantasie-Dekoration in hochaparten Grössen von 90 bis Erbstüll, abgepasste, grosse Vor-hänge, mit Bandarbeit, per 13 Mk. Fenster: 2 Flügel, v. 40 bis 13 Tisch- u. Divandecken: Steppdecken: 1.80 1.Mk. Spachtel, creme und weiss, in allen Fantasiedecken in persischen und Breiten vorrätig, v. 8 bis Blumendessins, Stück 10, 8, 6, 4 bis Spachtel-Zugvitragen, weiss u. creme Tuch-, Serge- und Plüschdecken mit 2 Mk. in reicher Dessinauswahl, per gestiekten Bordüren in allen 2 Flügel von 10 bis Farben, Stück 25, 20, 17, 12, 7.50 bis Spachtel-Zugvitragen, roth, gelb und Divandecken in zweiseitigen Fantasiebeige, in Köper und Satin, per 2 Flügel von 18 bis stoffen u. Plüsch Stück 30, 21,

Stores:

Englisch Tüll- und Spachtel-Stores	2.50 Mk.
Stück 14, 12, 9, 6 bis Point-lace-Stores in eleganter Aus-	6 Mk.
führung Stück 20, 15, 12 bis	The same of

Madrasstores			
Bris-brises in Eng. Point-lace, Pa		und	1 Mk.

Imitierte Perser und Axminster Vor lagen Strick 2, 1.90 bis

CONTRACTOR CONTRACTOR	Velourvorlagen Stück bis	2	M
Mechanische Franzen, Stück	Smyrnavorlagen mit besonders preiswert,	8	M

Bettvorleger:

1.25 Mk.	
k 2 Mk.	
t	i

Neuheiten, per Fenster: 2 Flügel, 1 Lambrequin, v. 40, 27, 24 bis

Satin mit Trikot- und Jaconetfutter Stück 9, 7.50 bis			4 Hz
Seidensatin,	doppeltseitig,	in allen	10.50
Farben,	Stück 18, 16,	14 bis	Mk.

Daunendecken in Woll- und Seidensatin Stück 48, 38 bis

Schlafdecken

in grösster Auswahl Stück 20, 18, 12 bis 5 1

Tüllbettdecken

in engl. Tüll, Spachtel und Point-lace, über 1 und 2 Betten passend, 2 Mk 40, 30, 22, 15 bis

Lino eum Läufer, 65, 90 u. 115 cm breit, p. Mtr. 1.70, 1.20 Mk., 90 bis 70 Pig. 200 cm breit, in neuesten Dessins, per -Mtr. 2.25 bis 1.25 Mk.

Wir bitten um Beachtung der Schaufenster.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten:

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren in bekannter Gute und billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Speciell empfehle: Gold-Ringe, 333 und 585. — Stöcke mit Silbergriffen, 800 gestempelt, silber. Tafel-Bestecke. Serviettbänder. Becher, Bonbonièren, Cigarett.-Etuis, complette Damen- u. Herren-Chatelaines etc., sowie feine Lederwaren mit und ohne Beschläge u. s. w. 7158

Hotel Nassauer Hof. Ferdinand Mackeldey, Eingang Wilhelmstr. 48. Bitte meine Auslagen und Preise zu beschten.

Hüte — Mützen — Schirme nur das Neueste in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

Confirmanden-Hüte von 1.50 Mk. empfiehlt

Fr. Schwerdtfeger, Faulbrunnenstr. 12, Ecke Schwalbacher

Wer hat im Saufe Emferitrafte 65 in ben legten 15 3ahr Reparaturen bes Sausichwammes wegen gemacht ? Wer mir hiern fichere Austunft giebt u. Die Beweise liefert, erhalt obige Belohnung. M. Friese, Mainzerstraße 14.

Hotel-Restaurant Buchman

Saalgasse 34, direkt am Kochbrunnen

heute Sonntag Specialitat.

Junge gefüllte Taube u. Apfel-Com Reh-Ragout u. Klöse Zigeuner-Goulasch u. Kartoffeln Hammel-Ragout à la Français Schwäbische Filets u. Purée Sauerbraten. 7179

Grundstück - Verkehr.

Mr. 62.

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bimmer, Gat- und eleftrifches Bich foner Garten, jum Breife von 110,000 Mt., burd 29ilb. Schiffter. Jahnftr. 36.

Billa Rerobergftrage. 12 Bimmer, fcouer Garten, alles ber Reu-geit eingerichtet, billig ju verfanjen burch

2Bilh. Schüftler, Jabnftr. 36. Sochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salteftelle ber Gieftr. Bahn, gefunde Lage, gum Breife von 60,000 ERt., burch

Bilh. Edithter, Jahnftr. 36. Rentables bochfeines Etagenbaus, 6. Bimmer Bohnung, Raifer- Friedrich Ring, fowie ein foldes von 5.3immer. Bohnungen, aus erfter Sand vom Erbauer, burch

Bith. Chuffler, Jabnftrage 86. Reues bochfeines Eragenbans, Rübesheimerftrage, 6-Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigft burch

Bilb. Schüftler, Jahnftr. 36. Renes Etagenbans, 3-4-Bimmer-Bobnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abzug aller Untoften einen Ueber-ichus von 2000 Mt., burch

Meues Etagenhaus, am Bismard-Ming, jeder Stod ichone 3-Zimmer-Bobnungen, Fortgugebalber ju bem billigen Breis bon 38,000 Mt., burch With. Schufter, Jabuftrage 36. Saus mit Laben, Thorfabet, Hofraum, Webergaffe, rentirt Leben und Wohnung frei, burch

Bilg. Confiler, Jahnftr. 36. Rentables Dans, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem eine flottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Gefcaftstage Angahiung 10,000 Mt., burch

Dochfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Manfarden, am neuen Cental-Babnhof, für Dotel-Restaurant eingerichtet, unter gufulligen Bedinger unter gunftigen Bedingungen burch

Bilh. Schüftler, Jahnftrage 36, Rentable Gefcaftshaufer in allen Lagen bu Wilh. Schüftler, Jahnftr. 36.

Rapitalien auf erfte und zweite Onpotheten werben ftets nachgewiesen bei billigem Binofug burch 7264 Wilh Schufter, Jahnftrafte 36.

Die Jmmobilien- und Sypotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 51, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bau plagen, Bermittelung bon Sppotheten u. f. m

Eine Derrichafts-Billa, auch für 2 Familien paffend, mit 10 Bim u. Jubehor, großem Obst- und Ziergarten, Terrain-Große 50 Rth., in der Kurlage, für 119.000 Mt. zu vert. durch 3 & C. Firmenich. Hellmundftr. 51.

Eine Stagen-Billa, Rabe des Balbes und Salteftelle ber eleftr. Babn, mit 10 gun. u. Zubeh, fl. Garten, f. 52,000 Mt. zu vert. Ferner eine Etagen-Billa, Rabe Frankfurterftraße, für & Familien, jede Etage 3 Zim. u. Zubeh., ich. Garten, Terrain 37 Rtb., für 108,000 Mt., Mietheinnahme 6200 Mt., ju ver-

3. & G. Firmenich, Dellmunbftr, 51 In einer febr belebt freisftabt mit Gymnafium, Bebrer-In einer jehr beiedt. Areisjast mit Oymnajtum, Lederfeminar n. f. w. ift ein gutgebendes Sotel mit ichonen Lofglitäten, versch. Fremdenzim, Tanziaal, Wirthschaftsgarten u. f. w.,
mit Inventar, wegen Zurucziebung der Bestigerin, f. 90,000 Mt.
mit einer Anzahlung von 15,000 Mt. zu verfausen durch

3. & G. Firmenich, hellmundstr. 51.

Ein gutgeb. Daus, Ride Emsserftr., m. großem Hof und
Hinterhaus, welches sich als Wertstatt gut einrichten läßt. Beränderungshalber für 112,000 Mt. mit einem Reinüberschuß von
über 1000 Mt. zu versausen durch

über 1000 Dit, ju verfaufen burch

3. & G. Firmenich, Sellmundfir. 51. Gin neues rentabl. mit auem Comf. ausgeft. Dans, Rabe Ringer, mit gweimal 4-gim. Bobn, Borgarten, großem Dof, Bleichpl., fur 136,000 Bit., m. einer Angahlung von 10 bis 12,000 Dit. gu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 51. Ein ich nes Gedbans m. 2 Laben, vorzügl, Lage, worin feit Jahren ein flottgebendes feines Colonialm. Gefchaft betrieben wirb, ift wegen anderer Unternehmungen halber f. 130,000 IRt. pu verfaufen. Raufer hat eine 3-3im.-Wohn, mit Edlaben faft bollpandig frei. Alles Rabere burch
3. & C. Firmenich, hellmundfte. 51.

Ein Saus, oberer Stadttb. (Rurlage), m. Laben u. 3.Bim. Bohnungen, für 62,000 Mt. m. einer Angaht. von 5000 Mt. ju vertaufen. Ferner in berfelben Lage ein haus mit Laben, 3.Bim Bohnungen u. hinterbaus m. Wertftatt fur 70,000 Mt. gu vertaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunder. 51.
In einem febr frequenten Ort im Tannus in ein schönes Dans mit gutgebendem Colonialm. Gelchäft, mit im Bart.
1 Laden, 3 Zim. und Küche; i. Stod 4 Zim. und Küche, und Frontsp. 4 Kim. und Küche, schönem hof mit Remise, ichoner Garten, Terrain 17 Rth. m. Laden-Kinrichtung Berhältnisse halber für 22,000 Mt. zu verfausen durch
I. S. G. Firmenich, hellmundstr. 51.
Röbe Wiesh. (Rbeing.) ein neues Blendstein Dans mit 8 Wohnungen, schöner Garten, Terrain 18 Rth. f. 12,510 Mt. mit einer Anzahlung von 5000 Mt. zu verfausen durch
I. E. Firmenich, hellmundstr. 51.
Im Rheingan ist ein st. Hotel mit schön n Losalitäten, bersch. Fremdenzim. u. sehr gutem Umsah v. Sier, Wein n. s. w. für 42,000 Mt. mit einer Anzahl. v. 5000 Mt. zu verf. durch 657

Das immobilien-Geschält von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des, Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2888

Zu verkaufen

burch ben Gigenthumer

Max Hartmann, Shubenftraft 3, ober burch jeben Algenten:

Vila Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 3imm ern, eleftr

Sicht, reicht Comf. ic Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis 12 Bim., bochfein, mit 130 Ruthen, Garren, Centralbeigung, Derricaties und Dienerica fterreppe, elette. Bicht, fone fern-ficht, por ber Billa fcone Anlage, eventl. auch ju vermierben.

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bim., ouch fur 2 Familien bewohn ar, mit vielem Comfort, Central-beigung, elefte. Bicht ze., auch zu vermiethen.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 3im., hoch. elegant eingerichtet und ausgestattet, viele Erfer u. Ballons, elektr Licht, bequeme Brbindung, ichone gefunde Lage ic. VIIIa Schützenstrasse Ia, 6-8 Bim, elektr.

Bicht, Centralbeigung, bochfein ausgestattet, in iconer Lage zc. Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 Bim. icone Musficht, in gefunder, freier Bage, eitte, Bicht sc., febr fcone

Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-3im. Bobnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Baltons, Babegimmer, Derrichaits- und Rebentreppe und Clofets, gang vermiethet, fehr rentabel, 32 Ruthen Garten.

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenbaus), 7.8im. Bohnungen, mit reichem Bubebor. 45 Ruthen Garten, febr rentabel, eine Etage fur Raufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, bor Sonnenberg, mit 6 Bimmern u. Bubehor, 92 Ruthen Garten, neu reno-pirt, an halteftelle ber eielte. Babn, für Dt. 30,000.

Villa Wiesbadenerstrasse 37a, por Sonnenberg, neu, m. 6 bis 8 Zimmern, ca 40 Ruthen Garten, icon angelegt, an eleftr. Babn, für Mt. 50,000.

Antragen megen Befichtigung und Bedingungen wolle man geft, nad Schubenftrage 3, B. richten und tonnen ba Beidnungen ber Billen eingefeben merben.

Akademische Zuschneide-Schule von fel. J. Stein, Babnhofftrage 6, Dit. 2, im Adrian'iden Daufe.

Erfte, altefte u. preisw Fachfchule am Blave f. b. fammtl Damens und Kindergard. Berliner, Biener, Engl u. Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgugt., praft Unterr. Grandt. Ausdibung f. Schneiderinnen u. Directer. Schul. Aufn. tagt. Con. w. gugeicha. u., eingerichtet. Taillenmunt inel. Futter u. Unpr. 125, Rodick. 75 Bf bis 1 Mt. Buften-Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. Bon jeht ab an Samftagen Buften zum Einfaufspreis.

Akademilde Zulaneide-Schule

von Frau Franceschelli, Moritift. 44, I. Unterricht in Daagnebmen, Dufterzeichnen, Buidneiden von Damenund Rindergard. Deutscher, Engl., Parifer, Biener, ameritan. Schnitte Leichte Methobe, praft, Unterricht

Conit. Hufu, taglich. Donorar biflig. Schnittmufter nach Maag, Cofftune werden jugeichnitten. 400



Unterricht für Damen und Berren.

Lebriader: Schonidrift Buchführung (einf., boppelte, u. ameritan. Corresponteng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corren Rechnen. Bechfellebr., Kontorfunde. Stenographie. Mafchinenichreiben Grundliche Ansbilbung. Rafcher und ficherer Erfolg. Tages. und Abend Rurie.

NB. Reueinrichtung von Gelchaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbsteinschaung, werben biscret ansgeführt. 2563 Heinr. Leicher, Raufmann, langi, Gachiebt, a graß, Lebr-Juftt Luifenplan Ia, Barterre u. II. St.

Wilh. Hlotz Nachf., Adolfstr. 3, 3nh.: August Kuhn, Adolfstr. 3 Auktionator und Taxator.

übernimmt Muftionen und Tagationen von Mobilien aller Art, gangen Ginrichtungen und Rachtaffen unter conlanteften Bedingungen.

Befte Referengen. Kunstauctionen, Langjahrige Erfahrung

Täglich fonnen Begenftanbe jum Berfteigern gugebracht oder abgeholt werden.

Gebrauchte Wöbel (icher Art). gange Einrichtungen, Erbichaftsnachtäffe tanje ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Caffa

und guter Begiblung. Jakob Fuhr. Goldgasse 12. 2773.

Auf zur Mufterung!

280 faufen wir unfere schönen Sträuge?

Beim Dorche im Mufterun aflotal Deutschen 6968

Hochherrichaftl. Salon, fdmarg, Seide, blaugelb, nen, wegen Beggug enorm billig gu verfaufen bei

With. Klotz Nachf., Anttionator,

Gelgatis-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Rundschaft, verebrten Damen und Rachbarichaft gur Rachricht, bag ich mein Geichaft nach Richlstrasse 2, 1. Etage,

berfegt habe und halte mich in allen vortommenben Arbeiten beftens empfohlen. Achtungevoll 3. Cieber, Damenfchneiber.

Nassauische Haupigenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassaulisthen landw. Genossenschaften,

Reichsbank. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht Reservefonds und eingezahlte Ge-

I Hhr.

Math.

Die

schäftsantheile am 31. Dez. 1903 Mk. 170.249.52 Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000 - at täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3424.

- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. Massenstund n von 9-121, Uhr.

Nachlass-Ausverkauf Schwarz Goldgasse 21

Rurzwaren, Sandichuhe uim. wegen Räumung des Ladens

nur noch kurze Zeit!

B's jeht noch nicht dagewesen!!!

1 Pib. besten Ertyltallwürfeiguder für 16 Bfg. zu jedem Bh. Caffee per Pfd, von 60 Pfg. bis Mt. 2.00. 92/162 Mt 1.00 Spezialität Java mir Guatam. gebr. Pfd. Mt. 1.00 20 Pf. 17st., gem. Griesraffinade 10 Pfd Mt. 1.95. 20 Gemüsenudeln., hausm., Gem Obst Vfd. 25—60 Pfg. 20 Große turf. Bflaumen, calif. 23d 25. 70 Pfg.

Große turt. Bflaumen, calif. Bid. 25-70 Big. Barant. gutloch. Duijenfruchte, Daferfloden 20 Big.

Telefon 195. J. Schaab, Grabenftt. 3.

45 Bfg. Bors Tifchw., Canbenb. 50, Bodenb. 60, Corder 80 Pfg. Mt. 1.00 Eroach., Ritdesh., Docht. Rt. 1.20 rc. bis Rt. 8.00. Rotmeine p. H. v. 70 Pfg., Roselweine p. Al. v. 50 Pfg on. Subweine, wie Bortwein Mt. 1.25. Malaga, Sherry, Rabeine Cognae Scherer Fl. 3.00 b. 1.90, bill, Gorten 1,25 t. 2.00 IR Deutsch. u. frang. Champagner, Arrac, Rum p. 31, 2,00 Mt.

Lokal-Sterbe-Versicaerungs-Kasse.

Dochfter Mitglieberftanb aller biei. Eterbetaffen (3300 Mirgl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bit ju Miter bon 40 Jahren. - Alteregrenge: 48. Lebendjahr.

600 M. Sterberente werben fofort nad Borten ber Sterbeurfunde gegablt. - Die Bermo:mile ber Saffe ist heroorragend günstig. (Referbefond 3. 3t 86.000 mi Bis Ende 1963 gezahlte Renten Mt. 234,318.— K meldungen jederzeit bei den Vorkandsmitgliedern: Heil, Hortit. Bi Stoll, Jimmermannstraße 1: Lenius, Hellmundstraße 5: Krnst. Builippsberastr. 37: Ehrhardt. Bekendstr. 24: Geissler. Rich straße 6: Groll, Bleichstr. 14: Halm, Kömerberg 14: Mühl, Kirchgasse 11: Reusing, Bleichstraße 4: Ries, Friedricht. 28-12; Schleider, Steingasse 22: Sprunkel, i. fr. Ingelstaße Burgstraße 2: Steinritz, Friedricht. 12: Wittmann. Sch berg 9, sowie deim Kassendern Noll-Houssong, Aberechtung

Blinden-Anfialt

Blinden-gem Emferitr. 51.

pfeblen Die Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeitet: Rorbe jeder Art und Große, Burftenwaren, als: Beim Schrubber, Abfeife- und Burgelburden, Anschmierer, Alenber und Bichebnirften ac., ferner: Fußmatten, Alopfer, Stroble.it :Bohrifte werden ichned und billig neugeflochten, Rorb Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Muf Bunfch werben Die Cachen abgebolt und

Karl Ritter, Schneidermeifter, Shulberg 15. Wiesbaden.

empfiehlt fich beftens gur Anfertigung

unter coulantefter Bedienung. Da ich feinen Laben innt falle bin ich im Stande, ju febr maßigen Breifen gu atbeil

Mufter in In- und Ausländischen Stoffen. Reparaturen und ansbugeln febr billig, auf Bunia

Empfehle mich zur Anfertigung

unter Garantie für guten Sitz und Material Per Zahn 3 Mark.

Adolf Blumer, Zahntechniker, Wiesbaden, Steingasse 21.

Bruchleidende.

Empfehle meine patentirten und biplomirten Deilbruchbante Bitte, fest Euch die neuen Dufter an

D. Reichspatent Rr. 150739. Riehlftraße 2, 3.

fatt Hmits

Erideint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Bicobadener Berlageauftalt Emil Bommert in Biesbaden! - Gefcafteftelle: Mauritineftrafe &.

St. 63.

arz

O SEL

ų.

(0)

19. Jahrgang

Amtlicher Theil.

Befanrtmachung.

Moutag, ben 28. Marg b. 38., Bormittage I Uhr, foll ein ber Stadtgemeinde Biesbaden geboriger Banblay an ber Delaspeeftrage bier von ca. 3 ar 14 qm, Rathaufe bier, auf Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftmind berfreigert merben.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf mmer Rr. 44 im Rathaufe mahrend ber Bormittags. junden gur Ginficht aus.

Biesbaden, den 4. Mary 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Golgabinhr aus den ftabtijden Balbungen hinter mithal wird vom 12. b. Dits. ab bis auf Beiteres

Biesbaden, ben 10. Marg 1904

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Abfuhr bes in bem ftabtifchen Balbbiftricte beres Bahnhols 8" am 24. Februar b. 38 erfteigerten des wird vom 12. b. Dits. bis auf Beiteres verboten. Biesbaden, ben 10. Darg 1904. Der Magiftrat.

Befauntmachung. Das ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Befittum Bierftadterftrafe 11, foll im Gangen gum 1. April 34. permietet merden.

Ribere Ausfunft wird im Rathaufe, Bimmer Dr. 44 nbeilt und find bafelbit auch bie Offerten bis fpateftens im 25. b. Dits. abzugeben.

Biesbaden, ben 9. Dara 1904.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

fur Barnung bes Bublifums bor Uebertretungen merben bebend bie ben Schut bes Balbes vor Branben bezwedenben welehimmungen biermit gur öffentlichen Kenntniß gebracht:

a) § 368 Rr. 6 bes Reichsftrafgesethuches: Mit Gelbstrafe bis zu 60 A ober mit Haft bis zu 14 Tagen in bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Wälbern ober Haider in gefährlicher Rabe bon Gebauben ober feuerfangena Cachen Bener angunbet.

1) 1 44 bes Jeld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880: Rit Geldstrase bis zu 50 K ober Haft bis zu 14 Tagen wird kraft, wer

I mit unverwahrtem Teuer ober Licht ben Balb betritt, oder fich bemielben in gefahrbringenber Beise nabert, im Balbe brennende oder glimmende Gegenstände fallen läst, fortwirft oder unvorsichtig handhabt,

abgesehen von den Fällen des § 368 Ar. 6 des Strafge-sethuches im Walde oder in gesährlicher Rähe desselben in Freien ohne Erlaubniß des Ortsvorstehers, in dessen Begirt ber Balb liegt, in Roniglichen Forften ohne Erlanb-nib ber guftanbigen Forftbeamten Feuer angundet, ober das gestatieter Magen angegundete Fener gehörig su beaufichtigen ober auszulöschen unterläßt,

begefeben von ben Gallen bes § 360 Rr. 10 bes Strafgelebunges bei Waldbranden, von der Polizeibehörde, dem Onsvorsteher, oder deren Stellvertreter oder dem Forst-bester oder Forstbeamten zur Dilse ausgesordert, seine ge leistet, obgleich er ber Aufforderung ohne erhebliche tigene Rachteile genugen tonnte.

Regierungs-Polizei-Berordnung bom 4. Mars 1889: Die Gelbstrafe bis au 10 .K im Unvermögensfalle mit verhält-Miliger Daft wird bestraft, wer in ber Beit vom 15. Mars 1 Juni in einem Walbe außerhalb ber Fahrwege Cigarren ams einer Pfeise ohne verschloffenen Dedel raucht.

Biesbaben, ben 8. Mars 1904. Der Dberburgermeifter.

Belannimadung.

Die am 29. Februar b. 38. im Diftrift "Bfaffenborn" indene Solgberfteigerung ift genehmigt worden. Der Lag der Ueberweifung wird noch befannt gegeben

Biesbaden, ben 11. Mars 1904.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanntmachung.

Der am 25. Ceptember 1877 gu Pfungftabt geborene ner Philipp Beil und beffen am 6. Juli 1875 Biesbaben geborene Chefrau, Anna geb. Langmann, Baulbrunnenftraße Dr. 6 mohnhaft, entziehen fich ber ge für ihr Rind, fobag basfelbe aus öffentlichen thein unterhalten merben muß.

Bir bitten um Mitteilung bes Aufenthaltsortes. Biesbaben, ben 11. Mars 1904.

Befanntmadung

Conntag, ben 13. Mar; 1904.

betr. Un- und Abmelbung bon Gewerbebetrieben. Die biefigen Gemerbetreibenben werben gur Bermeibung bon Berfiogen gegen bie bestebenben gesetlichen Bestimmungen barauf aufmertfam gemacht, bağ gemäß Baragr. 52 bes Gewerbeftenergefebes bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Unweisung bes herrn Finangministers vom 4. Rovember 1895, Abichnitt VI Artikel 25, ein Jeber, welcher hier ben Betrieb eines ftebenben Gewerbes anfangt, bem Magiftrat vorher ober ipate-ftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Angeige bauon gu machen bat. Die Angeige hat Schriftlich au erfolgen; fie kann auch im Rathaus, Simmer Rr. 5 mündlich während ber üblichen Bormittagsbieuftstunden au Protofost gegeben werden.

Diefe Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und fortfett b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfängt.

Wer bie gesehliche Berpflichtung gur Anmelbung eines fteu-erpflichtigen Gewerbes innerhalb ber borgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragt. 70 bes Gewerbesteuergefetes in eine bem bopbelten Betrag ber einjährigen Steuer gleichen Gelb-

strase, baneben ist die vorenthaltene Steuer zu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach Paragr. 10, Absab 2 des Gesches vom 14. Juli 1893 und Artifel 23 der cit. Anweisung bei den Herren Borsthenden der für die Beranlagung zuständigen Steuerausschäftse der Gewerbesteuerschaften. ftenerflassen 1., 2., 3. und 4. schriftlich absumelben.

Birb ein Gewerbebetrieb eingeftellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Paragr. 33 bes Gewerbe-

fteuergefenes fortguentrichten. Wiesbaben, 5. Mars 1904.

Der Magiftrat. - Steuerbermaltung.

Weinlieferung

für bas ftabtifche Arantenhans Biesbaben. Die Lieferung bes Bebarfs an Bein fur Die Patienten

III. Berpflegungettaffe bes ftabtifden Rrantenbaufes in ber Beit vom 1. April 1904 bis 31. Marg 1905 foll im Gubmiffionsmege neu vergeben werben.

Borausfictlich find gu liefern: ca. 2500 Liter Rotwein,

Beigmein, 800

350 Blaichen (3/4 Liter) Achaier.

Angebote find postmäßig verfiegelt mit entiprechender Anfidrift verfeben, bis jum 25. Marg 1904, Bormittags 10 Uhr, bei uns eingureichen. Die Broben (boppelt) muffen verfiegelt, mindeftens 1 Tag vor bem Eröffnungs. termin bei ber unterzeichneten Berwaltung abgegeben werben. Diefelben haben eine entiprechenbe "Devife" gu tragen,

welche fich in ben Angeboten miederholen muß.

Für ein bestimmtes Quantum wird nicht garantirt. Bisher wurde bezahlt: Fur 1 Liter Rotwein 1,20 Dt. für 1 Liter Beigwein 0.80 Dt. und fur 1 Flaiche Achaier

Cpater eingehenbe Offerten finden feine Berudfichtigung. Biesbaden, ben 3. Mars 1904. 66 Stadt. Rranfenhaus-Berwaltung.

Das Gefpul und bie Ruchenabfalle bes ftabtifchen Krantenhauses Wiesbaben für bie Beit vom 1. April 1904 bis 31. Mars 1905 foll an einen Meiftbietenben neu bergeben werben.

Termin gur Berfteigerung wird auf ben 19. Mars 1904 Bormittags 10 Uhr anberaumt. Die Bersteigerungsbebingungen werben borber befannt ge-

Lieferung bon Seifen, Coba und Stearintergen für bas ftabtifche Rrantenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes Bebaris an Geifen, Goba und Stearinlichter für bas stäbtische Krankenhaus für bie Beit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 foll nach Mahgabe ber bei unserer Kasse offen liegenben Bebingungen, Broben pp. im Gubmiffionsmege bergeben merben.

Bur Lieferung kommen ca. 4000 Bfund Kernseife, 1000 Bfb. Manbelseife, 1000 Bfb. Harsseife, 14000 Bfb. Schmierseife, 14000 Bfb. Schmierseife, 14000 Bfb. Stearinkerzen.

Ungebote find mit entsprechenber Aufschrift berfeben poftmagig verfiegelt bis jum 19. Mars 1904, Bormittags 10 Uhr bei uns einzureichen.

Sar ein bestimmtes Quantum wird nicht garantirt. Später eingehende Offerten finden feine Berüdsichtigung. Wiesbaden, den 2. Mars 1904. Stabtifche Arantenhans.Berwaltung.

Befannimadjung.

Die Erb: und Manrerarbeiten gur Berlegung ber Gas. und Erinfwafferleitungen im Dambachthal follen bergeben merben.

hierauf bezügliche Angebote und verschloffen, fowie mit entsprechender Aufschrift berfeben bis Montag, ben 14. Mary 1904, Mittags 12 Uhr bei der Direftion Marftftrage 16 Bimmer Ro. 6 eingureichen.

Die der Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen konnen Bormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Ro. 8. Martiftrage 16 eingesehen und bie gu bermendenden Angebotsformulare bafelbit in Empfang genom-

Biesbaden, ben 9. Mars 1904. Die Direftion Der ftadtifden BBaffers, Gas: u. Glettr.=Berle. Lieferungen bon Bleifch. und Burftmaren für bas ftabtifche Stranfenhaus Biesbaben.

Die Lieferung ber für bas ftabtifche Arantenhaus in ber Beit vom 1.April 1904 bis 31.Märs 1906 erforberlich werdenben nachbezeichneten Gleisch- und Burftwaren follen nach Masgabe ber bei unferer Raffe gur Ginficht offen liegenben Bebingungen im

Submiffionsmege vergeben merben.

Sur Lieferung tommen: ca. 9000 fg Ochiensleisch, ca. 2300 fg Ochienschieng tommen: ca. 9000 fg Ochiensleisch, ca. 2100 gehadtes Ochiensleisch, ca. 500 fg Rosibraten, ca. 100 fg Rumsteaf, ca. 15 fg Ochienschwanz, ca. 120 St. Ochienzungen, ca. 800 fg Kalbsseisch, Bug und Brust, ca. 4000 fg Kalbsbraten, Keule, ca. 5000 fg Kalbsbrotelettes, 3 Stüd 1 Pfund, ca. 500 Kalbsschiehtes, 3 Stüd 1 Pfund, ca. 500 Kalbsmilcher, ca. 125 fg Kalbsmierenbraten, ca. 30 fg Kalbsbritcher, ca. 125 fg Kalbsmierenbraten, ca. 30 fg Kalbsbritch, ca. 10 Stüd Kalbshirn, ca. 10 St. Kalbszunge, ca. 50 fg Kierensett, ca. 400 fg Dammelseisch, Bug, ca. 1400 fg Dammelsraten, Keule, ca. 450 fg. Dammelsotelettes, 3 Stüd 1 Psh., ca. 2650 fg Schweinesseich, ca. 50 fg Schwein fleisch, ca. 50 fg Schweinebraten-Filet, ca. 300 fg Schweinerippen, Karree, ca. 4200 St. Schweinestelettes, 3 Stud 1 Kfb., ca. 500 lg gehadtes Schweinesleisch, ca. 90 lg frischer Sped, ca. 800 lg Dörrfleisch, ca. 100 lg Solberfleisch, ca. 100 lg Rauchsleisch, ca. 60 lg Schweinenieren, ca. 80 lg Schweineschmalz, ca. 250 lg kg. Matthewest frische annahmlich en 600 le Abstickmant en 160 fg Blutwurst, frische gewöhnliche, ca. 600 fg Fleischwurst, ca. 140 fg Leberwurst, frische I., ca. 350 fg Leberwurst, gewöhnliche II., ca. 20 fg Lebersase, ca. 600 fg Bratwurst, ca. 150 fg Cervelatwurst ca. 200 kg Schwartemagen, sein, ca. 100 kg Schwartemagen, grob, ca. 400 kg. Schinkenwurst, ca. 80 kg. Salami, ca. 80 kg Unsenwurst, ca. 150 kg Lachsschinken, ca. 90 kg Brestopf, ca. 6 kg. Vollschinken, ca. 8 kg Saucischen, ca. 3000St. Franksurstrußurstru

Angebote find in vorgeschriebener Form, zu welchem Zwede entsprechende Formulare gegen Bablung von 50 & von der Kran-fendanskaffe bezogen werden können, postmäßig versiegelt mit ent-sprechender Aufschrift versehen, dis zum 18. März 1904, Bormittags 10 Uhr bei uns einzureichen. Sur ein bestimmt gu liefernbes Quantum wirb nicht garan-

Spater eingebenbe Offerten finben feine Berudfichtigung. Biesbaben, ben 2. Darg. Stäbt. Arantenhaus-Berwaltung.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Krantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11—12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in die Seilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs ac.). Biesbaben, ben 12. Robember 1903.

Ctabt. Rranfenhaus. Berivaltung.

Befanntmachung

Bolfeb abeanftalten betreffen.

Bom 1. Oftober ab werben bie Bftabtifchen Boltebaber an Wochentagen, außer Camftag und Tagen bor Feiertagen bon 11/2 bis 21/, Ilhr Rachmittage geichloffen. Die Badezeiten find folgender In den Monaten Dai bis September, Bormittage

von 7-1/2 Uhr, Nachmittags von 21/2-81/2 Uhr. In ben übrigen Monaten, Bormittags von 8-11/2 Uhr. Radmittage von 21/2-8 Hhr. Au Camftagen und Tagen vor Beiertagen find die Bader fiets bis 9 Hhr Abends und auch von 11/2-21/2 Uhr geöffnet. An Countagen und Friertagen werden die Bader

1 Stunde früher geöffnet und um 11 11hr Bormittags geichloffen. Die Frauen-Abtheilung bleibt ftete bon 11/1-4 Ilhr geichloffen.

Biesbaben, ben 18. Ceptember 1903.

Das Stadtbauamt.

Befannimadjung.

In der Erledigung ber Baugefuche find wiederhol. Bergögerungen badurch eingetreten, daß ungwedmäßige und in hygienijder Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murden.

Um dies für die Folge gu berhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten über Die Gintheilung ganger Baublods mit den Intereffenten gu verhandeln. Biesbaben, ben 16. Februar 1903.

1 53 Das Stadtbauamt. Befanntmachung.

Die Gewerbetreibenden und Unternehmer hiefiger Stadt welche für beendete Lieferungen und Leiftungen Forderungen an bas Stadtbauamt haben, merben erfucht, ihre Schlufrechnungen unverzüglich, fpateftens bis jum 1. April biefes Jahres einzureichen. Da bie bezüglichen Roften noch im Rechnungejahre 1903 berrechnet werden muffen.

Biesbaben, ben 12. Februar 1904. Das Stabtbanamt.

21 us unjerem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werben von jest ab Baid, Baum- und Rofen

pfahle geliefert. Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittage zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaben, ben 8. April 1903. Der Magiftrat. — Armen-Berwaltung.

97r. 62.

Bekanntmachung.

Montag, ben 14. Mary b. 38., vormittage 11 Uhr, will der Bertreter der Fraulein Marie Freiin von Minnigerode von hier, bas berfelben gehörige hier an ber Difflerftrafte Dr. 4 belegene Bebaudegrund. ftud mit 3 ar 14,50 qm Dofraum und Gebaudeflache in bem Rathaufe Bimmer Rr. 42 freiwillig meiftbietenb berfteigern laffen.

Es findet nur einmalige Bersteigerung statt.

Biesbaden, ben 7. Darg 1904.

Der Oberbürgermeifter.

In Bertretung

6386

Dr. Scholz. Die Submiffion

über Lieferung von Rohlen und Rofes für die ftabtifche Bermaltungen wird auf allgemeinen Bunich biefiger Rohlenbandler auf Montag, ben 21. Marg, verlegt. Biesbaden, ben 9. Marg 1904.

Das Stabtbauamt.

Berdingung.

Die Lieferung ber für bas Stadtbauamt im Rechnunge. jahre 1904 erforderlichen Echnittholger foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berbingungeunterlagen fonnen während der Bormittagebienftitunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch von bort gegen Baargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung von 80 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Schnittholger" berfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 19. Mary 1904, Bormittage 12 Uhr,

bierber eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merden berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 3 Bochen.

Biesbaden, den 11. Darg 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Berdingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Farbwaren und Materialien, wie Birnis, Leinol, fowie fonftigen berichiebenen Artifeln ber Drogerie im Rechnungsjahre 1904 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Pr. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Farbwaren und Materialien" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 19. Mar; 1904, Bormittage 9 Ilhr,

bierber eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber thoa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berad.

Buichlagsfrift : 3 Wochen.

Biesbaden, den 11. Marg 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Bollstindergarten jollen Doipitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, fo daß fie in die Lage tommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Mumelbungen werden im Rathhanje, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwijchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen.

Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Städtifches Leibhans gu Wi esbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfander in Betragen pon 2 DRt. bis 2100 DRt. auf jede beliebige Beit, langftens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 plt. Binfen giebt und bag die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus Die Beibhaus Depntation.

Befanutmadnug.

Aus unferem Armen-Arbeitehaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mingfindeholg, gefdnitten und fein gefpalten, per Centner Mt. 2.40.

Gemifchtes Angunbeholg, geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2 .-

Bestellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Radymittage gwijchen 3-6 Uhr

Wiesbaden, ben 28. Gept. 1903. Der Magiftrat.

000

Betauntmachung. Die fradtische Fenerwache, Rengasse Rr. 6 ist jest unter 2995 an das Fern-sprechamt dabier angeschlossen, sodas von jedem Telephon-Anschluß Meldungen nach ber Tenerwache erftattet werben fonnen. Biesbaden, im April 1903.

Die Branddireftion.

Kenerwehr-Dienstpflicht für das Jahr 1904.

Die Boligei . Berordnung für ben Stadtfreis Biesbaben, betreffend bas Feuerlofdmejen, bom 10. Ceptember 1893, beftimmt in:

§ 3. Berpflichtet jum Gintritt in Die Feuer wehr find alle mannlichen Ginwohner ber Stadt, welchen nach § 5 der Ctabtordnung bas Bargerbem 1. Januar des bem gurudgelegten 25 Lebens.

iahr folgenden Jahres; bei neu Bugezogenen jedoch erft mit 1. Jan. nach Erlangung des Bürgerrechtes. Die Dienjipflicht er. lifcht am 31. Dezember besjenigen Jahres, in welchem bas 35. Lebensjahr gurudgelegt murbe.

§ 4. Befreit bom Feuerwehrdienft find : 1. Reichsund Stuatsbeamte, fowie auch Sofe und Gemeindes beamte, Beamte Des Communalverbandes und Militar. personen, auch wenn fie gur Disposition gestellt ober in Rubestand versest find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer Mergte and Apotheter. 3. Rorperlich Untaugliche, welche auf Berlangen des Brandbireftors bon einem durch ihn bestimmten Arzte (herr Dr. mod. Friedrich Cung, fleine Burgftr. 9) ein argtliches Beugnig vorzulegen haben. Ueber fonftige Befreiungen enticheibet die Feuerwehr-Deputation.

8 0. Bum Gintritt in die Feuerwehr verpflichtete Berjonen fonnen dieje Berpflichtung durch ein jabrlich an bie Stadtfaffe im Boraus ju gablendes Lostaufgelb ablofen. Das Lostaufgelb beträgt, wenn ber Bflichtige jur Ctaatdeintommeuftener mit einem Steuerfate

bis ju 9 Mt einschl. veranlagt ift = 6 Mt. " " 26 " 52 , . · = 10 · · 146 · = 15 , 300 , bei einem boberen Steuerfabe

Mule jum 1. Januar jeden Jahres bienftpflichtig ge wordenen Einwohner baben fich nach ber im amtlichen Organ bes Dagiftrats der Ctabt Biesbaden erfolgenden öffentlichen Aufforderung des Branddirectors jum Dienfte perfonlich

hiernach werben alle mannlichen Ginwohner ber Ctabe Biesbaden, welche in ben Jahren 1869 bis 1878 geboren find, bas Burgerrecht befigen und mindeftens 6 DRt. Staats. fteuer entrichten, fofern fie fich nicht ichon gur Fenerwehr angemelbet haben, aufgefordert, fich auf bem Genec. wehrburean, Rengaffe 6 bis jum 31. Marg cr. an ben Bochentagen von 81/2-121/2 Uhr Bormittags angumelben.

Ein Bergeichnig ber hiernach Feuerwehrpflichtigen liegt in genanntem Bureau gur Ginnicht offen.

Caumige werden nach § 29 ber Boligei-Berordnung bom 10. September 1903 mit Belbftrafe bon 1-30 Darf

Wiesbaden, im Marg 1904.

6415 Die Brandbirection

Fremden-Verzeichniss vom 12. März 1904. (aus amtilcher Quelle).

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Richan Spremberg

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Schenk, Augsburg Büdinger m Fr., München Kramer, Wien

Block, Wilhelmstrasse 54. oth, Fr., Köpenick

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Laufenberg Bad Honnef Lazarovitz /Fr., Berlin Marcuse Fr., Berlin

Deutsches Haus, Hochstlitte 22. Niddermayer, aHnnover Sebastian, Frl., Strassburg Friedrich m. Fr. Hannover Neumann, Frankfurt

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Wagner, Tuchel

Einhorn, Marktstrasse 30. aBumeister, Würzburg Marcinkowkt, Berlin Fritschke, Berlin Oelgart, Köln Kramer, Berlin Eulner, Karlsruhe

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Büscher, Berlin Schramm, Michelbacher Hutte Claus, Frl., Dresden reuer Köln Sido, Bruchsal

Englischer Hof, Kranzplatz, 11. Beyersbach, Oldenburg von Mitzlaff, Fr., Hannover

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Eberz, Hagen i. W. Minkel, Frankfurt

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. von Peilitzsch, Brüssel Zalga, Frankfurt Nebrich, Fr., Köln

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg 1. von Witte, Ragow

Grüner Wald, Marktstrasse.

Cohn Berlin Kirschbaum, Berlin Spielhagen, Berlin Junge, Bremen Dustmann, Bunde Arnold, Dresden Lohe sen., Elberfeld Cordes, Hamburg Voigt, Fr., Hamburg Rinn Heilbronn v. Rauentleim, Köln Richtstedt, Köln Jung. Stuttgart oLefflund, Stuttgart Hedderich, Worms

Happel, Schillerplatz 4. Jung Düsseldorf

Hotel Hohenzollern, Schramm, r. m. Bed., Offenbaca Sittes, Frl., London

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Stephens m. Fam. u. Gouvernante London Scheiff, Köln Freudenthal, Kattowitz

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Thomas, Runkel

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Rüger, Bad Wildbad Lilienfeld, Köln Prenzlau, Hamburg Strauss, Marburg Löwenberg, Viktoria Engel, Mannheim Strauss, Ktuttgart

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. ubliner m Fam., Berlin Ohligschlaeger, m. Fr., Aachen Seidler Buslaw Rechenberg Trier

National, Taunusstrasse 21. v. Schlippe, Moskau v. Schlippe, Frl., Moskau Ruchs, Frouard Bendorf Leipzig

Nerothal (Kuranstalt), Nerothal 18. Wehberg, Düsealdorf

6865

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41.

Dix Bonn Herdt, Frankfurt Meyer, Hamburg Kruse, Heilbronn Schlosser, Köln Billep Magdeburg eHigis, München Horny, Nassau Ehrhardt, Wolfenbüttel Wendling, Stockach

Pfülzer Hof, Grabenstrasse 5. Graf, Oppenheim

Promenade-Hotel. Wilhlmstrasse 24. Eisenstadt m. Fr. Dresden

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Sternberg m. Fam. u. Fed., Manchester

Reichspost, Nicolasstrusse 16. Goodmatt, Frl., Manchester

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Charuch Paris Sonnenschein, Werden Abel, Berlin Berg m. Fr., Frankfurt

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Roether, Fr. Hannover

Römerbad. Kochbrunnenplatz 3. Schulz m. Fr. Ilfeld

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Graf Wedel m. Fr., Weimar everkus, m. Fam. u. Bed, everkusen von der Klanitz m Fr., Oschatz

Turner, m. Fr. Magdeburg Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Kanold, Jena

Mangelsdorf Frl. Leipzig

Zum goldenen Stern, Grabenstrasse 28. Beut, Ems Bent, Ems

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Borches, Erfurt Weidig Hanau Schoetgen, Köln Mohr, Chemnitz Meiwitz, Rehau Schreiter Strassburg Böninger, Hamburg Löb Elberfeld Kellner Gera

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. Hartwig, Korbach

Schoetgen Chemnita Krüger, Bad Wildungen Fleck, Göttingen Oswald Frl., Berlin Kieserling m. Fr. Cincinna

Union, Neugano L Zimmermann Frl., Ma Schmidt, udwigshafen Platzen Krefeld Kohl, Frankfurt Hahn, Heidelberg Zimmermann, Fr. Müncher Jordan, Frankfurt

Viktoria-Hotel un Badhaus, Wilhelmstram 1 Fischer Frl., Barmen Fischer, Barmen Krause Fr., Karlsruhs

Vogel, Rheinstrass 27. Meagnus Berlin Nordenberg. Berlin Schröter, Höxter Landen, Nürnberg Bergfeld, Solingen

Weins, Bahnhofstrass L Franz, Malstadt-Burbach

In Priva häusern Pension d'Andres, Leberberg 5 Meyer m. Tocht, Heids Rosenau m. Fam. u. ded. Elisabethenstrr ase 7 Buchenbecker Frl., Malha Frankfurt i. Ela. Schonlau, Fr', Zell Angerer Mürchen

Villa Frank, Leperberg 6a Stettiner m. Fr. u. Bed., Ben Villa Hertha, Neubauerstrasse 3.

Nixen m. Fr. Pratoria Christl. Hospiz L. Rosenstrasse 4. Deinert, Insweiler Evangel Hospin Emserstrasse 5 Mebus, r., Oberstein Perrin Frl. m. Nichte Karley

Pension Humbeld Frankfurterstrasse 22 Werner Fr., Berlin Luisenstrasse 12 Oppenheimer Würzburg Junghanz, Darmstadt

Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. van der Muelen, Fr. Almie Zierold, Königsberg Schmidt Almelo

Sonnenbergerstr. 1 v. Gurko, Petersburg Schleifer, Schwester, Frankfunt 1 ens. Kaiser Wilhelm Pollenburg Kiew von Geysa, Fr., Kassel Winther Fr., Magdebury Wood London Sage, Konitz Rudolf m. Fr., Bartenstein Ockerso Haag Zesku, Fr. m. Kind u. Bel.

Nichtamtlicher Theil.

Connenberg.

Befanntmachung.

Die Ergangungswahlen gur Gemeindevertretung gemas § 25 der Landgemeinde-Ordnung finden am Montag, ben 14. Marg I. 38 ..

Rachmittage 4 Uhr, im hiefigen Rathaufe Schulfaal ftatt.

Bu mahlen find in jeder ber 3 Abteilungen 2 00 meindeverordneten.

Bur Bornahme der genannten Bahlen werden be ber Bablerlifte jur Gemeindebertretung (Lifte C) verge neten Bahler nach Borichrift bes § 30 der Landgemein Ordnung ju dem obenbezeichneten Termine hiermit berufes Die 3. Rlaffe mablt guerft, die 1. Abteilung gulegt

Erlauternd wird Folgendes bemerft: 3n ber 1. Abteilung icheiden aus die Berren Gemeinde verordneten Bilhelm Bartmann und Jafob Stengel, bi

gemahlt in 1898, in der 2. Abteilung die herren 3 Bagner, gemable in 1998, und Bhilipp Deinrich Binto meher gur Bermehrung gewählt in 1902, jowie in 3. Abteilung die herren Rarl Bilhelm Dorr, gewählt 1898 und Beinrich Diefenbach, gur Bermehrung gemin

In den beiden lettgenannten Abteilungen muffen be Babler bei ber Abstimmung genau angeben, an petite Stelle der ausscheidenden die neu gu mahlenden herren mahlt fein follen.

Connenberg, den 1. Marg 1904. Der Bürgermeifter: Co mibb.

Befanntmachung. Wegen der ungfinstigen Witterung bleiben die Palja-fuhrwege (Goldsteinthal, Krummborn ic) bis auf weitere

Buwiderhandlungen werden auf Grund des Feld un Forftpolizei-Wejepes bom 1. April 1880 geahndet. Connenberg, ben 8. Darg 1904.

Die Ortspolizeibeborbe. S d m i d t, Bürgermeifter.

Jacob

Langgasse 6.

Vom 6. bis 15. März cr.

Verkauf der bei der Inventur zurückgesetzten

zhüte 11. Müßen

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die "Bolle Beitung" ericheint täglich zweimal, Morgens und Abenbs. Brobenummern unentgeltlich. - Abonnementspreis pro Quartal 4 BRt. 50 Big.

Organ für Jedermann aus dem Bolfe

Chel -Rebatteur : Rarl Bollrath.

Gratis: Gutenberg's 3lluftrirtes Countagsblatt.

Intereffante Leitartitel. - Moderne Beltanichanung. -Schnelle und zuverläffige Berichterftattung über alles Biffenswerthe. Unabhängiger und ansführlicher Dandeletheil.

Theater, Mufit, Rung, Biffenicaft, Tednit.

Spannende Romane und Robellen beliebter Autoren.

Ren bingutretenben Abonnenten liefern wir gegen Ginfendung ber Abonnemente. Quittung Die Beitung bis Gube Dary icon bon jent ab täglich unter Rreugband unentgeltlich.

> Expedition ber "Bolfs-Beitung", Berlin W. 35, Linowftrafte 105. Telephon-Amt: VI, 28.



abfallhola

1958

M. 1.20.

Anzundeholz

per Centner

fent frei ins Saus

W. Gail Ww.

Bureau und Laden, Bahnhofstrasse Beftellungen werden auch entgegengenommen durch

Ludwig Becker, Bapierhandlung, Gr. Burgftrage 11



Kohlen, Cofs, Brifets, Brennholz



m bergüglicher Qualitat ju billigften Preifen empfiehlt

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Abelheiditrage 2a.

Gerniprecher 527.

Breisliften fteben auf Bunfch geen gu Dienften.

6498

duhwaaren-Ausverkauf!

Wellright. Friedrich Vogel, Welltight. 23.

Da mein gaben vom erften April anberwarts vermiethet ift, fo vertaufe an großes Schuhwaarenlager zu jebem annehmbaren Preife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.

Stemm- und Ringklub Conntag ben 13. Marg, Rachmittas 4 11hr



Große

im Raiferjaal, Douheimerftrage 15, bestebend in Konzert, Gesangsvorträge ber Ge fellichaft "Fibelio", theatralifden, fowie athletifden Auf-

Unter Anderem gelangt jur Aufführung: "Anubbe auf dem Sahnetermin". Dampel und Bampel" ober "Die luftige Inftruftioneftunde", "Bitichte vor Gericht", Die diei Gebrüber Did von ber Regimenismusit", Auftreten bes Kraft- und Sandtanb-Afrobatenteio bes Rinds, fowie der Jongleurriege, ferner

Griechisch-römischer Ringkampf

swifden herrn Joseph Otto (Darmflobt), Reifterschaftsringer von Deutschland und bem Mitglied herrn Wilhelm Kramer. Meifterschaftsringer des 2, Kreises. Freunde und Gonner, sowie die verehrl. Sportsgenoffen labet höflicht ein

Die Beranstaltung findet bei Bier ftatt. Tan; frei.

NB. Eintrittsfarten find im Borverfauf à 30 Big. ju baben bei herrn Sprenger (Bater Rhein), Bleichftr. 5, herrn Röbrig. "Zum ledere Muffelche", Bellripftr. 27, herrn Mondorf, "Zum Storchen". Schwalbacherftr. 27, sowie bei ben Mitgliedern.

Allgemeiner Vorschuße und Sparkassen-Verein

Eingetragene Benoffenicaft mit beichrantter Saftpflicht. Die biesjährige

ordentliche Generalversammlung findet Camflag, Den 19. b Mt8., Abends 81, Ilbr. im Bartenfaale bes Reftaurants Friedrichs.

Tagedorbuung:

2. Bericht bes Borftanbes über bas Geschäftsjahr 1903,
2. Erftattung bes Berichts über bie von herrn Berbandsrevisor Gustad Seibert vergangenen Jahres vollzogene Reviston der Einrichtungen und Geschäftsführung des Bereins.
3. Bericht des Ausschieds über die Prüfung der Jahresrechnung für 1903.
4. Entlastung des Borfandes für die 1908er Rechnung.
5. Beschiedsfassung über die Berteilung des Reingewinnes und Festsehung der Dividende für 1903.

6. Reuwahl bes Kassirers.
7. Reuwahl von vier Aussichtsraismitgliedern an Stelle der flatutengemäß ausscheidenden Herren:
Rautmann F. de Fallois, Seisenjadrisant Will. Horn, Bauunternehmer Josef Ochs und Weindändier Luciwig Sattler.
Die Jadresrechnung für 1903 liegt von heute ab bis einschließlich den 19. d. Mis. in unseren Gesschaumen, Mauritiuskraße 5. den Mitgliedern zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. März 1904.

Allgemeiner Yorfduß- und Sparkaffen-Verein gu QBiesbaben.

Gingetragene Genoffenfchaft mit beidrantter Saftpflicht. Albert Wolff, Vorsitzender.

C. Jung, Inh. Fritz Jung.

Grabsteingeschäft, Stein- und Bildhauerei

Platterstrasse 104, direkt an der Endstation der elektr. Bahn "Unter den Eichen".

Grosse

jeder Grösse von der einfachsten bis zur reichhaltigsten Ausstattung.

Künstlerisch ausgeführte Marmor- und Broncefiguren.

Grabeinfassungen, Gitter, Postamente und Ketten. Renovationen, Neuvergolden der Inschriften etc. Vorschläge und Entwürfe gratis.

Acusser t billige Preise, coulante Bedienung.



Plissé- und Gaufrier-Anstalt

Dem verehrten Publikum, sowie Confections-Geschäften und Schneiderinnen zur gefl. Anzeige, dass ich mit dem Heutigen Langgasse 19 ein

Plissé- und Gaufrier-Geschäft

eröffnet habe. Im Besitze der neuesten Maschinen bin ich in der Lage, bis zu 150 ctm hoch zu plissiren und gaufrieren. Sonnenröcke, sowie ganze Kleider werden billigst gaufriert nach dem neuesten Pariser und Wiener Für gute Arbeit und schnelle Bedienung wird garantiert.

Johanna Kipp, Langgasse 19, 2.

Einen großen Posten Tapeten

leutjähriger, noch moderner Cachen, gebe weit unter Prois ab. Günftige Offerte für

Banunternehmer und Wiederverfäufer. Hermann Stenzel.

Telef. 2749.

Schulgasse 6, neben "Stordneft".

Mr. 62.



Ganze Wohnungs-Einrichtungen und Einzelmöbel.

Costume

Jaquettes

Umhänge

Costum-Röcke

Blousen

Anzüge

Paletots

Hosen

Damen-Hemden

Nachthemden

Schürzen

Handtücher

Tischtücher

Bettbezüge.



Gratis: erhält jeder Käufer beim Kauf eines I Hut, Confirmanden-Anzuges beim Kauf von Möbeln, ab 100 Mk. 2 Bilde

Kleid.-Schränke Verticows Sophas Trumeaux Etagèren Consolen Säulen Rauchtische Nähtische

Spiegel Stühle

Commoden

Nachttische

Waschtische.

Buchner Wiesbade Centralen IIr Stad Ingenieur-Besud und Projekte kostenfrei.

Trauringe massiv Gold, fertigt en j

G. Gottwald, Onto

Don Mt. 1.80 an ! Rob. Schwab,

Faulben menftrage I

Telephon Nr. 59. Beste Referenze

Vertrauenssache

ift ein Betten-Gintauf!

3ch babe fpegiell in biefem Artifel eine

Jahre lang treue Kundschaft.

Oberbetten 7.75, 9.50, 11 .- , 19,-, 15 .- bis gu ben feinften.

Riffen bon 2,25 an. Rur garantirt neue Bettfebern, garantirt ftaub-frei und geruchlos von 60 Bf. per Bfb. an bis ju ben

feinften Dounen. Brofes Lager in: Bettucher, Coltern, Bett-und Eteppbeden, Etrobiade, Bett- und Riffen-bezige, Danbtucher, Garbinen, Bafche zc. In Stadt und Land als reell und billig befannt.

Sächfisches Waarenlager

M. Singer, Ellenbogengasse 2.

"Justitia" Intaffo Unstunftet. Gpeg: Gingieben bubtofer, mebergaffe 8. Profpette gratis. 1995



Telegramm! An- und Verkauf von getrag. Schuhen n. Stiefel.

Immer noch: 20 Herren-Sohlen und -Fleck 2.50 Mk. Damen-Sohlen und -Fleck Damen-Sohlen und -Fleck 1.80 , Kinder-Sohlen und -Fleck von 80 Pf. an.

Walramstr. Karl Bacher, Schuhmacher.

Raffee- und Speisewirthichaft

15 Manergaffe 15

empfiehlt guten burg. Mittagstisch ju 45 Big. und höher, fowie Abendeffen v. 25 Bf. an.



Winkel im Rheingan Bur Communion u. Confirmation

empfehle große Auswahl weißer, ichwarzer u. farbien Rleiderstoffe, fertige weiße Wäsche, Communication Rrange te. gu febr billigen Preifen.

Fertige Anzüge, fowie tadellofe Anfertigung nach Matt.

In Folge febr günftiger Ginfanfe und bei fteigenden Umfaues, bin ich in ber Lage, meiner vertelle großeren Geschäfte ber berent gu bieten nit it größeren Geschäfte ber berent ber beiten mit it größeren Beichafte ber benachbarten Stabte.

Wilh. Buchner, Winkel, Special Gefchaft für Manufacturwaaren.

Jahnftraffe 2

Telephon 2958.

Jahnitrage 2.

Mr. 62.

Warenpreis-Auszug:

Kaffee gebr. \$\% 0.80, 1.-, 120, 1.40 \text{ Mt. Vanille Blockchokolade \$\% 70 \% fg.} Kaffee gebr. \$\foatstyle{1}\text{th} 0.80, 1.—, 1.20, 1.40 Mt.

Vanille Blockchokolade \$\text{Tp}. 70 \$\text{Tg}.

Reis, \$\text{Tp}. 20, 18, 16, 14. 12 \$\text{Tg}.

Gerste, fein, \$\text{Tp}. 20, mittel \$18, geb \$16 \$\text{Tg}.

Gries, grob, franz. \$\text{Tp}. 20, fein, franz. \$18 \$\text{Tg}.

Kaisergries, \$\text{Tp}. 16 \$\text{Tg}.

Gränkern, gemablen, \$\text{Tp}. 28 \$\text{Tg}., ganz. \$27 \$\text{Tg}.

Haferflocken, \$\text{Tp}. 20 \$\text{minter} 18 \$\text{und} 16 \$\text{Tg}.

Haferflocken, \$\text{Tp}. 20 \$\text{minter} 18 \$\text{und} 16 \$\text{Tg}.

Haferflocken, \$\text{Tp}. 20 \$\text{minter} 18 \$\text{und} 16 \$\text{Tg}.

Erbsen, ganz gehalt, \$\text{Tp}. 18, gepalten 15 \$\text{Tg}.

Bohnen, (Perl), \$\text{Tp}. 16 \$\text{und} 14 \$\text{Tp}.

Nudeln, (Pand, \$\text{Tp}. 36 \text{und} 14 \$\text{Tp}.

Nudeln, (Pand, \$\text{Tp}. 38 \text{Tg}.

Hausmacher \$\text{Eicrware}, \$\text{Tp}. 38 \$\text{Tg}.

Hausmacher, \$\text{Tp}. 38, \text{ternden}) \$\text{Sp}. 24 \$\text{Tg}.

Hausmacher, \$\text{Tp}. 38, \text{ternden}) \$\text{Tp}. 40, 30 \$\text{Tg}.

Maccaroni, (Stangen) \$\text{Tp}. 40, 30 \$\text{Tg}.

Maccaroni, (Stangen) \$\text{Tp}. 40, 30 \$\text{Tg}.

Maccaroni, (Stangen) \$\text{Tp}. 40, 30 \$\text{Tg}.

Mischobst, \$\text{L} 40 \$\text{Tg}.

Mischobst, \$\text{L} 40 \$\text{Tg}.

Haisenbeat, \$\text{Tp}. 37 \$\text{Tg}.

Apfelgelee, \text{tp}. 40, 35, 30 20 \$\text{Tg}.

Feigen, \$\text{Tp}. 27 \$\text{Tg}.

Apfelgelee, \text{tp}. 40, 35, 30 20 \$\text{Tg}.

Haisenbeat, \$\text{und}. 40, 30, 30 20 \$\text{Tg}.

Haisenbeat, \$\text{Tp}. 20 \$\text{Tp}.

Apfelgelee, \text{tr}. 40, 40, 35, 30 20 \$\text{Tg}.

Haisenbeat, \$\text{und}. 40, 40, 30, 30 20 \$\text{Tg}.

H

Russ. Kronsardinen, 190. 25 1919.

Heringe, Stild 3, 4 5 1919.

Rüböl, Edoppen 26 1919., Salatöl, Edoppen 32 1919.

Schwierseife, 1919. buntel 17 1919., weige 1919. 18 1919.

Stärke, 1010, 1919. 1919. Borax, 1919 30 1919. Soda, 3 1919. 10 1919.

Aufnehmer 15, 17, 20 und 25 1919.

Schwed. Feuerzeug, 1929. 7 1919., 10 1920. 65 1919. 100 Bad. 6.25 Mt Petroleum, Liter 17 Big. Schwarzbrot per Laib 3) Big., gemifchtes 38 Big.



Hervorragend in Qualität, gediegen in Ausstattung. Tafel 30 Pfg.

Photographie

6183

Telepton 3046.

Conrad H. Schiffer,

Für Confirmanden Vorzugspreise.

Nur Taunusstrasse 4, Parterre.

Sopfos, bell u. duntel 20 Bj. d. Fl. m. Gl. 20 Doetich's Malgtrant, unübertroffenes Startungsmittel für Arante, Genejende u. Rinder. Befter Erfat für Malgegtraft. Mergtlich empfohlen. 30 Bj. d. Bl. m. Gl. --Alpfelgold, reiner, perlender Glafche Apfeliaft mit ausgesproche 40 Bf. nem Fruchtgeichmad (%/10 Liter) Apfelpunich, hervorragendes Bejundheitsgetran. aus Mepfeln. Malg und Dopfen. - 50 Bf. Glas. Bila, giebt mit 9 Teilen faltem Die Blafce. Baffer gemischt, ein vorzügliches Erfrijchungs. Tafel. u. 2 Dt. Siter für mem Baffer ein moblichmet-Glas reis fendes Erfatgetrant für Grog denb. Bu haben in den niederlagen ober frei ins Saus geliefert bon

Carl Doetsch, Telephon 3070 Biesbaben Abolfftrage 5. 6705

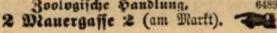
Renheit! Menheit! Balkonkasten mit korkverkleidung!

für Blumen und Echlingpflangen Baurfeftellung in jeder Groge empfehlen

Friedrichftr. 46, Scheibe & Co., nabe ber Raferne. Camereten und Bogelfntter-Grofthanblung Boologiiches Spezialgeichaft, Bogel-Rafige, Manarien, Terrarien se

Beldfamereien

Georg Eichmann, Boologiiche Bandlung.



Baumaterialien.

Sämmtliche Canalif.=Artikel

in Thou und Gifen, fowie Cement (Dyderhoff) Ralf, Dadypappe, Folierplatten, Theer, Bolggement 20.

W. A. Schmidt,

(3nh. Derm. Baum)

Fernsprecher 226. Breisliften gerne ju Dienften.



Ginige Dugenb Reform- und Confirmanden-Corsetts

werben gu bebeutend berabgefenten Breifen ausverfauft.

Spezialität:

Corletts für farke Damen in jeder Preislage.

Minna Schönholz 12 Gr. Burgftrafe 12

neben Beren Dof-Conditor Behmann.



Mädchen-Pensionat Thomas, Darmstadt,

gegründet 1863.

Von Marz 1904 ab wieder im eigenen, neu umgebauten Hause, Neckarstrasse 6, mit schönen, gesunden Räumen und grossem Garten. Wissenschaftlicher Unterricht, Erlerning des Haushaltes und gesellschaftlicher Formen unter liebevoller Leitung. Handarbeiten, Musik, Kochen u. s. w.

Angenehmes Fami ienleben und gute Verpflegung. Prospecte und zahlreiche Empfehlungen durch die Vorsteherin 1969.

Frau F. Thomas.

Frau F. Thomas.

Restauration und Luftkurort "Wilhelmshöhe" bei Sonnenber

In 20 Din. burd bie Curaniagen ober Bartitrage in 4 Min. bon ber Salteftelle ber eleftr. Babn Moolfftrages Bilbelmsbobe in erreichen. Unftreitig iconfter Aneflugepunft ber gangen Umgebung. Speifen und Betrante in befannter Gate. Civile Breife. Befibet: J. Dierner.

Betr. Bflaumen à Bfd. 18. 24, 30, 40 Bfg. ff. Gemifchtes Obft à Bfb. 30, 40, 50 Bfg. Bemüje: Rubeln à Bfb. 22, 30 Bfg. Sansmacher Rubeln à Bfd. 40, 50, 60 Big. Marinirte Delifatep Baringe Stud 10 Big.

M. Beysiegel, Friedrichstraße 50. Telefon 2745.

Gastote, Bal-Rote für Centralheigung, fowie

Brenn: u. Anzündeholz

empfiehlt gu billigften Breifen W. A. Schmidt,

Moritzstr. 28, Fernsprecher 226. Breisliften gerne gu Dienften.

Geschlechtsleiden

fpeziell barmadige, veraltere Gille behandelt unter H. Florack, Maing, Dintere Bleiche 5, nabe Bahnhof.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenfchaft mit unbeidrantter Saftpflide, Die diesjährige

ordentliche Beneralversammlung

findet Donnerstag, den 17. Marg b. 38., Abende 81, Uhr, im Gaale der Turnhalle bes Turnbereine Biesbaben, Bellmundftrage 25 bahier, ftatt.

Zagesordnung :

1. Bericht bes Borftandes über die Bermaltung ber Jahres 1903.

Reum bl von vier Muffichteratsmitgliedern an Stellber nach § 25 bes Statute ausicheibenben Derren Juftigrat Dr. Allegander Alberti, Raufmann Andwig Daniel Jung, Beigeordneter bet Dagiftrate Theodor Rorner und Edreiner meifter Wilhelm Rengebauer.

Bericht über die in 1903 ftattgehabte Rebifion be-Ginrichtungen und Geichaftsführnug bes Bereins bur den Berbanderevijor und Beichlugfaffung darüber na § 11 bes Statute.

Bericht des Auffichtsrates über die Brufung ber Jahresrechnung für 1903.

5. Beidluffaffung über Genehmigung ber Bilang. laftung des Borftandes und Bermendung des Megewinns aus 1903.

Beichluffaffung über Umwandlung unferer Gemife ichaft mit unbeschränfter Saftpflicht in eine Genoffen ichaft mit beidrantter Baftpflicht.

7. Sonftige Bereinsangelegenheiten.

Bu gabireicher Teilnahme an der Generalberfammime laden wir mit dem Bemerten ein, daß die Ueberfict be Ginnahmen und Musgaben, die Bilang und die Gemin und Berluftberechnung bes Jahres 1903 und bas Berg nis der Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1904 fofort, ber ausführliche Geichaftsbericht vom Dienflog, ben 15. Darg er. an, in unferem Gefchaftelotal offen liet w Druderemplare in Empfang genommen werden fornen, jowie in ber Generalverjammlung aufgelegt werden.

Biesbaben, ben 8. Marg 1904.

Norldjuß-Verein ju Wiesbaden.

Eingetragene Benoffenschaft mit unbeschrantter Safteflicht Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.

Volksbildungsverein zu Wiesbaden.

2. Vortrag. Montag, den 14. März 1904, Abends 8 Uhr, in ber "Turnhalle", hedmundfirage 25: Die verschiedenen Arten der elektrischen

Beleuchtung mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Erfindungen. Experimental Bortrag von herrn W. Skirl-franfut & L.

3. Vortrag.
Mittwoch, den 23. März 1904, Abends 8 Uhr,
im "Kaisersaal", Dobbeimerstraße 15: Experimente mit flüssiger Luft. Bortrag von herrn Dr. Grünhut ber

Eintrittskarten 25 Pf., im Borvertauf 15 Bf., Abonnement für Die 3 Bortrage 20 2.

Cintritte. und Abonnementefarten merben im Borberfest ab egeben ;

ab egeben; ab egeben; ab egeben; in ber Boltslese halle. Ede Friedriche und Schwalbacheritage, in ber Reftauration jum Raifersaal, Dobbeimerftraße Rr. 15, in ber Reftauration ber Inruhalle, hellmundfraße Rr. 25, bei Gaftwirt Martin G oll, Bleichftraße 14, Cwald Rüllmer, Batramarage 21, Johann Schneiber, Ablertraße 37, Philip Rather, Maringrade 36,

Bith. Rather, Moriphrage 36, Georg Ginger, Gemeinbebabgagden 6,

Cigarrenbandler Bh t. Fauft. Schuigaffe 3/6. Andreas Miller. Mauritiusftrage & Frifeur Guft. Frifete, Ablerftrage 32, Badermeifter Jato's Reichert, Wellrigftraße 36, Raufmann Phil. Ceibel, Waltamftraße 21, Martin Leng, Jahnftraße 2. Ginteittofarten ju 25 Pf. find außerbem an ber Mbenblaße

gu haben. - Die Abonnementefarten merben nur im Borverla abgegeben. Die Vortragskommission

Strandsest auf Capri (Bühnenkünstlerfest).

Sur das am 19. Mars 1904 ftattfindente gum Beften der "Genoffenichaft Deutscher Bubnenangeler und des "Rünftlerheims" bitten wir um gutige Speare

ombola.

Gaben nehmen entgegen: Grf. Claire Albredt, Borthitrage 4, Fr. Rodius Doppelbauer, Adelbeider Frau Dofrath Dornewaß, Stiftftr. 14, Frl. Margarethe Ulrich, Rapid Breb, Marttplat 3, Frl. Margarethe Ulrich, Rapid ftrage 10, Derr Mar Andriano, Yorfftrage 8, Der Rammerfanger Baul Ralifch, Dotel Dobengolem, Derrmann Leffler, Rerothal 8, Derr Regiffeut greit. Bismardring 8, Derr Regiff Dette Besteinerftraßt. Bismardring 8, Derr Baul Otto, Dotheimerftrage 3. herr herrmann Ballentin, Martiplay 7.

Das Arbeitscomitet: Paul Otto, Herrmann Vallestin g bus

mann

infung icht der dewien derzeich

1904

ng, ben

tplidt

ig.

The.

schen

sich-

142

estest

per far

500 B.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auslage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchentlichem Erlcheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. latatatatatatatatatatatatata Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohningenachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplat 1. . Telefon 708. 865

Volinungs-Gesuche D'an jude fof. Ruche m. Blanf.
Differten u. O. J. 7014

Vermiethungen.*

Ce abelbeide u Schiermeiner-groft 2 ift eine Wohnung un 8 gimmern, Riche, Balton, in alem Bubeb gleich ob, ipater 9369

Bimacere Dobe, 3 td. Binen-Boon, Bel-Et., 7-8 Bim., 110., 5 Ball., fd. Garten, jum 1 doti 1904 ju verm. Raberes

Buter, 20 ift Die Beis Grage, enth 9 Bim. nebft Manf., ne liegt in habichem alt, Garren a een kuranlag, u. ift m. Central-n, eleft. Beieucht, verfeb, An-vien v. 11—1 Uhr. 6603

7 Bimmer.

Romm-Friedrich-Ring Ro. 40 ift eine ichone 7.3im.-Wohnung n & Stad, ber Rengeit entip., in I. April ju berm.

Sein-Friedrich-Ring 65 find todierricafti, Bohnungen, 3m. 1 Warberobezim, Central-deng u. reicht. Zubeh, fot. zu mm. Rift. bafelbit u. Ratica-kutrif-Ring 74. 8. 6681

Dtaumnir. 43, 2 et., weggingds-balber eine fchone bebagliche bein n. 7 Bim., Rache u. Bub., tillen, auf 1. Morit, event auch tors friber, ju vermiethen, Breis 150 Mt. Rab. bal. 6679

Schützenstr. 5 (PlagenWilla), mit haupt. u. mbe, vornehm, Ginrichtung, funter, mehrere Erfer und find, Diete, Babegimmer, Ruche bier in vermietnen, Rab, baf. ber in vermietnen, Rab, baf. bachenner, 3, Part. 3720

Bunfitt. 1 (Berimer Got). 2 Et. I., 7 Sim., Babeein-te. Spiletam, ubl. Bubebor, pos batt, per 1. April ju om. ter tinen Argt geeignet, Anguf. im 10-12 Rab. bei 6694

Carl Philippi, Dambadithal 12, 1

6 Bimmer.

aufer friedrich Bing 28 ten,3Rellerabtheilungen st.

Batte riebr. Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, 8ab, 2 Balfons, eiefer, Soge ic. 4 Ocha ober fpater ju verm. 11:00

ime berrichaftl. Wohnung mit Bin u. reicht. Bubeb, m. allem wirt ber Rengent and eft, ber at bei Martin Lenn. Rab. p. 6922

beiminender. 8, ift bie 1. und bereichart. Etage, 6 Bimmer, ballens, Garten, per 1. April Min, Mingusehen 10—12 Ubr.

Shenhendorffte. 2 tiegante 200bnungen bon. mmein fofort gu berm, 6696

Echentenborfftr. 4, die Riebnungen von 6 gim' in Bubibor, als Manf., Fremben-man., Erfer, Balfon, ju verm. 4758 5 Jimmer.

Biemardring 22, 3, Et., 5 gim m, vollft. Bubeh, v. April 1904 ju verm. Rab. Bismard-ring 24, 1 St. lints. 1642 Bismardrug 30, b Bim., 1 Babe-gim., 2 Balf., 2 Rell., 2 Manf., faltes u marmes Baffer, Gas, I. ob. 2. Stad, gu vm. N. 1 St. 2905 On meinem Reubau Dotheimer-Rrage 84, Sob., ich 5-8im-Wohn, mit Balton u. reicht, Bu-beh, sehr preiswerth per 1. April gu vm. Ph. Schweinsguth.

Rubesheimerfir. 14 Nentan Dopheimerftraße 106, 5 Zimmer, Erfer u. 8 Balt, mit allem Comfort ber Rengeit fof, ob ihnt, bill, ju verm. 3104

Giljabeibenftr. 19, Bart, 5 gim. und Bubebor auf 1. April zu perm. Rab. bofelbft. 6657 Deruban Gide Derber- u. Riebi-ftrage find Bobnungen von 2, 3, 4, 5, a. 8 Jim. m. Bubeh. cut gleich ob. später zu berm. Rab, im 1, Stod. 6452 L. Frohu

Serverstr. 28, 3. Et., bequem einger. Wohnung o. 5 gint., Sab rc. auf 1. April zu verm. Engul. Bormittags von 11 bis 12 libr. Raberes Schierpeiner-graße 10, Part. 6451

Paffer-Friedrich Ming 20 ift die 1. Etage, belt. aus o Zim. mit reicht. Zubed., ber Rengett entiprechend, Subscite, rübige Lage, vollftaneig trodene Raume mit Baltons per 1. April ju om. Roberes im Part, beim Saus-

Oranienftrage 4, 1 Grage, & Bimmer und Ruche gu Rab. Rirdgaffe 51, 1,

Dranienitr. 37 Idjone Wohnung mit 5 groß. Zimm., 2 Manf., 2 Rellern, Bab u. Kohlenaufz. für 1000 M. per 1. April ju berm. Rab. Gartenhaus part.

Deuban Schon, Rauenthaler-frage 5, an ber Ringfirde, nahe ber halteftelle ber eleftr. Babn, find herrichaftl. Bobn., jebe ber Rengeit entiprechenden Einrichtungen gu berm. Rab, bafelbit ober Gobenftrage 2. 1484

Dinbesveimerftr. 19, berrichafti. 5 Bim. Bobn., Bart. u. 1. Et. m. Bab, eleftr. Licht, Gas, 3 Balt, u. reicht Bubeb., Bor- u. hintergart., ber fof. ob. fpat. gu verm. Rab. baf. Bart. 4980

Deuban Schierfteinerftraße 17, bocheleg, ausgeft, 5-Bimmer-Bohnungen mit Erfer, 3 Balfone, Bab, elettr. Bitt u. Roblenaufgug per fofort ober fpater gu berm. Rab. bafelbft. 48

orfftr. 12, Ede Scharnbornftr, fc freie Bage, 5 Bim. mit reicht. Bubeh u allen Einrichtung, ber Reng verfeben, ver fofort gu verm, Rab, im Saufe ob. Blucherplay 3, 1, bei Architett G. Dor-

3 tetenring 4, 1, ift eine bod. berrichaftl, Wohn, v. 5 gim., m, afl. Comf. ber Reng verfeben, auf gleich ob fpat, ju verm. Rab. bafelbit Bart, linfs. 6903

4 Bimmer

21 erür. 2.n. Billa Minerva", Bat. Batt. Bobn., 4 Bim., Ruche, Bab, reicht. Bubes, p. 1. April ob. früher ju verm. Benuhnng bes Gartens u. Bleichpt. Gef., faubtr. Lage, in ber Rabe bes 29albes u. ber Glettr. Preis IR. 700. Dab.

ba'elbft. 6021

ambachthal 82, Bart. 190bn.,
4 Bim. m. Bubeb, p. 1. Juli
gu verm. Rab. 1 ... 6272

Prnbtftr. 5. 4-3im. Bohn. m. Bod, Kuche u. reichl. Bubch. per 1. April. Angul. tägl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Röh. b. Landgraber, 1. Et.

Blieberplan 3 find Wohn, von je 4 gim, m. reicht. Zubeb., eine auf fol., zwei auf 1. April 3. von. Rab. 2. Et. t. 6677

Bertramfte. 10, 1, Ede Zimmere mannfte., ich 4ezim. Bobn. mit allem Zudeb. febr preiswerth 3, 1. April ju vm. R. Bismardring 19, 2 b. Maurer. 3743

Bismardring 19, im 1. und 2. Stod, je eine fehr fcone große 4-Bim. Bobuung m. Bab, 2 Ballons, Kohlenauig, rc. event. Gartenbenuhung — Berbaltniffe halber jum 1. April 1904 preiswerth ju verm. Rab, baf. 2. Stod linis. 4151

Binderplay 6, 24 Bim. Wohn. mit fammel. Bubeb, für fof. ober 1. April ju berm. Rat. bal. 6678

Renb. Dotheimeritr. 21, Ede Bellmunbitrage, Bei-Etage-4 Bimmer mit fammtl. Bubehor, ber Reugeit emiprechend einge, richtet, per 1. April 1904 gu beimiethen. Rab. 320 Jakob Spitz,

Woritfir. 16 Dopbeimerftr, 42, Bel-Etage, 4 große u. ein fi. Zimmer, nebft reicht. Zubeb. auf 1. April ob. früher zu verm. Rab. Dop beimerftr, 46, Bart. 6476

Doubeimeritr, 69, 4 Bim.-Wohn., ber Rengeif entiprechend und Raume jum Mufftellen von Mobel ob. Bureau per fof. gu pm. 8847

Dopheimeiftr. 84 (Renb.) find im Mittel au Bart, eine ich. 4-Bimmerwohnung, fowie 1. Sed. ich 3-Fimmer Bobnung auf gl. od fp. ju pm. Ph. Schweiss-2 cub. Dreimeidengtr. 2, Sonnenfeite, find mehr. 4-Bim, 28. ber Reug, enifp, einger, p. 1. April ju verm. Rab. auf ber Baufielle u Moripftr. 16, b. 3. Spip, 5275

Drembeibenftr. 3, nabe am Bis-mardrung, rub. Lage. finb eleg. 3- u. 4-Bimmer-Wohnungen mit Erfer, 2 Balfons, Bab und Roblenaufung, Alles ber Reugeit entiprechend einger., 3, 1. April 1904 gu verm, Rein Dinterbaus. Mab. Dafelbit.

Chvillerftr. 10, Rent. Emmet, find Wohn, v. 4, 3 und 2 Bim. mit all. Comf. per 1. April, ev. früber gu vin. Rab. bai. 2197 Emierfit. 8, fd. Wohnung von 4 Zim. u. all Zubeb, neu berger., gr. Balt. zu verm Anguf. von 3-5 Ubr. 3099 Leudau Ervacherftrage 2, Ede 2Balmferftr., fchene Wohn v.

3, 4 u. 5 Zim., der Reug, entipr. eingerichtet in, reicht. Zubeh., per 1. April ju verm. Rab. Aust. dortf. oder bei J. Frey, Schwol bacherfte. 1, Ediaden. 5219

Meubau Gneijenauftr. u7, Ede Bimmer-Bobn. m, Erter, Balfon, elettr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb. p. 1. Muril ju verm. Rab bortfelbft ob. Bloberftrage 33 bei

Gober. 2, Bei.E.t, ift eine ichone Wohnung, 4 Bim n. Ruche, mit allem Zubebor, auf 1. April 1904 ju bermietben. Rab. Bart.

Bellmunbftr. 42,

3 event. 4 Zimmer mit Zubehör jum 1. Abril zu vermiethen, Rah.
2. Stock. 4210
Serderür. 15, Esohnung son
4 Zim. mit Balkon, Bab u.
fonn. Zubeh, zum 1. April z vm.
Näh. Herderfir, 15, i. Laden 6685 Searint, 7, 1 St., 4 gim. mit gubeb. 750 DR. p. 1. April gu verm. Rab. 2 St. 3031 Dornerftr. 4. Bart., 4 Bimmer, Ruche, Babegim., 2 Manf. Mab. 2 St.

(700 Bit) per 1. April gu verm. Rab. bei Friebl, oth. 3806

Gde ber Robers n. Reroft. 46 ift 4. Jim. Bobn, mit Bat, Ruche ac. auf 1. April 1904 gu perm. Rab, im Edlaben baf. 5923

Quremburgblat 5, 8, Ct., Bohn. ben 4 Bim. m. reicht. Bubeh. ber Reugeit entfpr. zu bermietben.

Rab. bafelbit.

Draniennraße i, Manj. Bohn, gu bernt. Bu erf. Kirchgaffe 51, 1. 6950 Dramienstr. 52, c. 4-81m-Webn., 2 R., 2 R. (2. Et.) Rib. bal. oder bet Klees, Marityftrage 87, Laben.

Deubau Bhiippabergir, 8a, 4.8im.-Bobn. per 1. Apr. 4. bm. Rab. bafelbft. 8671 Bhilippabergitr. 18, in rub. fl. Saufe, eine fd. 4. Bimmer-Bobnung zu verm.

33 nitppebergitr. 45, 4-Bimmer 2Bohn auf 1, April gu berm. Rab. Bart, r. Diebiffe. 16, Ede Serderftraße, Bobn. von 4 Bim., Bab, Balt. nebft Bubch., 1. u. 2. Et. per fof ob. fp. gu perm. Rab, im Baben. 6478

Gine 4-Bimmer-Bohnung mit Bubebar fof. gu permiethen, Riebiftrage 22. 6969 Serrobenin. 28, 2, Gt., 4 gifti. Baifon u. Bubeb. a. 1. April u pm Rab. 1 St. I. 4864

Sedanpian 1, 3., eine Wohn, 4
Zim., Ruche, 1 Mani, u. 2
Keller, alles der Reugeit entsp., auf
1. April zu verm. Rab. bei 3.
Blum daf. 2. St. 6901

Wielandftrafe 4, Dabe Raifer-Griebrich Ring, finb große comf. 4-Bim. Bohu. 3. om. 6902

23 Bobn. von 4 Bim. mit e. Babegim., gr. Ruche, 1 geraum. Erter, 1 Balt., 1-2 Dann. ufm., Gartenbenutung, fein hinterband babei.

och. 4-Bin.-Wohnung, vollft. neu herger., jum 1. April bill ju verm. Rab. Wellribftr. 39, Dorfftrage 7, 4-3immer-Bobn. mit reicht, Bubeb. p. 1. April

Dortitt. 12, Ede Scharnhorftitr. 12, Ede Scharnhorftitr. mit reichl. Bubeh. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm, Rab, im Saufe od. Blucher-play 3, 1, bei Architeft G. Cor-

3 Jimmer.

21 arttr. 22a, Bifia Mineroa, Sodine. Bab u. allem Bubeber, jeb. Comt., ju verm. Breis 600 Dit, Schone Musficht, gef. Luft, Dab. b. Balbes, Rab. bal., 1. St. 6160

Mibrechiftr. 16, Frontip, beft, aus 3 Bim. nuche u. Bu-beb., ift auf 1. April an rubige Leute in verm. Rab, Bart. 6702 Sch. 3- u. Jim. Bonn, Bait, Gefer, Bab, bill. 3u verm. Binderfür, 15, Reubau Frg.

Dopheimerftr 18, Bob., 3 gim., Ruche, Reller u. Mani. an rub Familie ber 1. April gu bermiethen. Rab. bafelbft, Mittelb Part linte. 4815

Donbeimerftrafte 82 Dees Bimmer-Bohnung., ber Reuju verm. Rab. Hochvarterre, 1087

Denbau, Subfeite, ich, 3.Rim. Bobm. m. Bab, ber Rengeit entfu gleich ob. foater gu berm. Rab, bafeibft Doppeimerftr 83, 32 2. und 3. Bimmer-Bobunng

2 und de gimmer Boganing puvm. Ph. Schweissguth. Rübesbeimecht. 14. 4889 Ogweimerstraße 94, Ede der Beamtenböuser, sind schone 3. Fimmer-Wohnungen soiert oder 1. April zu verm. Räheres Part. Laben. 4410

Emferfirage 75, 3-4-Bimmers Bohn., Frontip., auf gleich 3237

Softne große 3. Bimmer-Bobnungen mit berrlicher Musficht gu permiethen, Raberes bei Dubl-ftein, Gneifenauftr, 25. 6846

meifenauftr. 10 find Wohnungen, 9 8 Bimmer, Ruche, Bab und reiches Bubebon, ber Rengeit entfprechend, per fof, ober fpater au verm. Rab. Bart. rechts. 8367

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Sabnit. 4, 1. St., 3 3immer, Ruche, Manfarbe, 2 Reller 1. April 1. verm.

bebor auf 1. April gu verm, Rab. Le rftr. 1, Bart. 4791 Man. Be'lit. 14. Bob., Man.-wohn. 3 Zim., Kuche u. Keller, per 1. April an alt. funber.

Meler, per 1. April an alt. finderl, Beute gu berm.

Detreibedit, 8 (lints b oberen Beftenbftr.), fd. 8-Bimmer- Bohnangen mit 2 Balfonen, Babegimmer u. retcht. Bubeb. billig gn bermiethen. Rab Borberb, Bart. 4080 Georg Comibt.

Diebitt. 4, an ber Walbitt., 2Bobn. v. 3 Bim. u. Ruche auf 1. April ju vermiethen. Dab. 1. Stod.

Dauenthalerfte, 4, vier fcone 8-Bimmer-Bohnungen gu ver-miethen, bafelbft auch noch zwei 2-Rimmer-Bohnungen. Raberes

Rauenthalerftr. 9, gr. 8-3im. Bobu. im 1. St. 650 Mt., Mohn. im 1. St. 650 Mt., im 2. St. 600 Mt. per 1. April zu verm. Rab. Mt.b. B. b. Barn ob. b. Eigenthümer, Dotheimer-ftraße 62, Part. l. 6771

Denbau Schön, Rauenthaler-ftraße 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 Zim. nebft Küche n. all. Zubeb. zu vm. Käd. dat. 1471

Rauentalerftraße 7 (Neub.) find ich. 3 Zimmer-Bobnungen m. Zuben, der Reugeit entiprech, eingerichtet, auf 1. April zu vm. Rab, bei R Roll-Duffong. 3968

Denban Rauenthalernraße 10, etag. 3.8im. Bohnungen m. allem Comfort ber Rengeit ausgeftottet, 3. B. Balfon, Roblenaufg. Mallabfall, elette, Licht z. per 1. April gu verm. Rab. Joief Rau Gedanftr. 7, Part. 5370

Roberftt. 29, 30 u. 2-Zimmer-Bobn , 1 Manj. Wohn., fow. 1 Zim u. Kuche an einz Perion ob. 2 Leute auf gleich od fpater au berm. 614. Gefiecheineritr. 18, fc, 3. gimmer- 2Bobnungen m. Bubebor im 7013

Mitth ju verm. 7013
Schierfteinerftr. 93, Gartenhaus,
Thohn. von 3 gimmern und

reicht, Bubeh, ju vermiethen, Rab. Bob, Bart r. 4843
Schierfteinerftr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Bohnung von 3 B.m., Ruche u.

Reffer per fof, ju verm. 9tab. Rengaffe 3, Bart. 1800 Gde Schierfteiner. u. Biebricher-ftraße in Dobbeim find Moon. von 3 Bim. u. Ruche u. 2 Bint. u. Rude nebft Bubeb. p. 1. April ob, frub. ju vm. Rab. baf. 3216

Scharnberftur. 24, 20b... 3 3.m., Such., Balt. u. Jubeb., 1, Et., an rub Familie auf 1. April ju berm. Rab. Bart 4270

Cerobenfit. 24, 8.8im. 28obn , ber Rengeit entipr. einger, auf gie pb. 1. Apr. ju om. Breis 650-580 Mt. Rab Bart r. ob. Wellripftr. 51, 1 1.

3.3im. Bohn. u. eine 4.3im. Bobin. m. Balt., Bobegim. u. 2 Reller ju berm. K, Ladel, Bebanplat 9. 4093
Bimmer Bobuung im Mittelbau ju bermiethen Balluferftraße 3.

233 alluferftr. 5, Gin., 3 Bim., R., Speifel., 2 R., Bleichpl. p. 1. April billig gu, vm. Rab. Bart

Bothfir. 7, 4 St., a. b. Rheinfte., 3 8im., Ruche, Buben, jum 1. April gu verm. Preis 450 M. Rab. 2. Etage, 3839

2 icone Wohnungen, 3 Bim., Ruche und reicht. Bubeb., der Reugeit entiprechend, p. 1. April au verm. Ras. Gneisenanftr. 8, Bart. lints, und Weftenbftr. 18, p. bei G. Koch. 4472

Dortitr, 4, 2 Bobn., à 3 gim. Balton, Ruche, Reller u. al. Bubeb, per 1, April 1904 gu vm, Rab. Part. im Boben. 3092 Porffit. 12, ade Scharnborfift., ich. freie Lage, 3 gim. mit reicht. Zubeb, u. allen Einrichtung. ber Reug, verseben, per sofort zu verm. Rab. im hanle ob. Blücher-

Dortfir. 29 (Reub. 35. Meser), icone 8-Bim. Bobnungen m. Bubeh, per gleich ob. fpat, a. um, Buifenftr. 19.

play 3, 1, bei Architeft G. Dor-

Dorfftrafic 23, 1. Et. rechts
3 8 immer, Bab, zwei Baltons u. Bubehör gu berm. Rabbalelbit ober Taunusftrafie 18 bei Baumbach.

Dorfir. 31, fd. 8-Bim. Woon. mit Balton u. reicht. Bubeb.

Porfur. 33 Rendan Ede ber Dorfur. 33 Rendan Ede ber wohnungen mit reicht. Jubebor ber 1. April 1904 billig ju verm. Raberes Frankenfraße 24, 1, bei Rub. Schmidt 2424 Rub. Schmibt.

Bictheuring 10 fc. 8.3im. Bohnungen d. R. e., auf 1. April od. früher ju vermiethen, Rab, bafelbft. 66 2 3 Bim, Ruche, Reuer j. bin. Partineg 1.

2 Jimmer.

21 doifsaltee 6, hnojde Wohnung, 22 Zim, m. Küche u. Keller-abth. p. 1. April zu vm. Rah. b. 28. Deh, Webergaffe 18. 6758 21 doi fir, 12, Stb., 2-Zimmer-wiechen. Räheres Abolifir. 14, Weinhondsung. 6699 Weinhandlung. 6629
De ibrechnit. 37, Dachw., 2 Bim., Ruche, Reller an ft. Familie anf 1. April gu verm. Raberes.

206. 1 St. Bahnpofür. 18. c. Manj. Wohn, 1. April zu vermiethen. 608 Bh. Winor, Bime.

Deud. Drembeidenstr. 2 find m. 1. n. 2-Sim.-Wohn, 4 bm. R. b. J. Spit, Morthfir. 16. 5276 (Beiebergfir. 9, gwei ineinanber-Danfarde ju bermiethen. 8012 Gine febr fcone 2-Bimmet-Bohnung ju vermierben 6805 Golbgaffe 2, Baben.

Deubau Gneifenauftr. 5, 200hn. 1. April gu verm. 6751

St. drnerger. 4, Bart., 2 Bimmer mit Inbed, per 1. April gu vermieiben. 300 Mt. Rab, bei Friebi, Dib. 3805 9:aq. 2 St.

Labunt, 6 eine fc, geraumige Gartenwohn., 2 Bim. u Ruche, mit Ctall, Butterboben, Bubebor, auf 1. April gu verm.

Dachwohnung, 2 Bim. u. fenche zu verm. per 1. April 4291 Luifenftr. 15. Bwei Fimmer u. Ruche. I Bim. u. Ruche, an der ober, Frank-

u. Ringe, an der boet, geland-turterfir., fchone gefunde Lage, per 1. April 3. Derm. Rad. Mauritins-ftraße 9, 8. 6964 Latterftr. 44, 2 Bim.. Ruche nebft Bubeb. auf 1. April 3n bm. Rad. Blatterftr. 46, p. 3201

Dieinftrage 59, 2 Bimmer mit Bubehor an anft., finder ofe Beute ober eing, Perjon gu berm. Rab, bafelbit 2 St. 7040

Rauenthalerfte. 6, n. d. Ring-firche, Bob., ich. 2-Zimmer-Wohn., der Neug. entip. einger., preism. zu verm. Rab. daf. od. Horffte. 21, 3 t. 6491

Domerverg 9/11, hintern., eine Dab. Bbilippsbergftr. 18, B. 5950

Steingaffe 28, Borberb., ein tieines Dachiogis auf 1. Mary

Eteingaffe 32, eine icone Dadimobnung gu ver-

Canigaile 38, id. Fr ntipipe wohnung, 2 Bim., Rudje u. Reller auf 1. April ju berm. Rob. Bart, bei Anguft Robier . 2533 Shachtftrafte 9 fl Wohnung

ob. 2 ineinandergehende Bimmer 3. berin. Schmibacherftr 39, Bob. Bart. find 2 ff. incinandergebenbe Bimmer an ruh. Leute a. L. April

an vermietben. Schwalbacerfir. 63, tieine Dach. mobnung auf 1. April gu permietben.

Rieme Dofwohnung an rubige, tinberloje Beute gu verm. 1906 Taunusfir, 43 23 allmübiftr. Sa, Sonterrain,

2 fc. Bim. auf 1. April 3n berm. Rab. im 2, Stod. 6826 Walromftr, 25, im Stb. ift eine fc. Dadwobnung auf gl. ober fpater gu vermierhen. Rah

im Baven. 23 alramit. 32, Meniardwohn., 2 Rim, Ruche, Reller auf 1. April gu bermiethen.

Dorfftr 31, fc. 2-Bim. Bobn. 30 vermierben Dab. Bart. rechte.

Sonnenberg, Platterfir. 1, fc. Wohnung, 2 Bim. Ruche u. Reller auf 1. April ju om. 1140

Dobbrim, Biesbabenerftr. 41 nabe am Bahnhof, e. ich. gr., 2-3im. Wohn, in. all. Bubeb., auch Waffert, im 3. St., auf 1. April ob. ipar, ju verm. Ray. Part, 1 ober Baben.

1 Bimmer.

21 dierftr. 81, ein Bin. u. Ruche auf 1. April gu vin. 7088 Gin Zimmer u. Reller Mbierftraße 50.

21 elerite. 54, 1 großes Parteire-Bimmer auf 1.April gu but.

21 S.ernr. 59 in ein gr. Bimmer und Ruche per 1. April ju permieth. Bleichftr. 28, 1 gr. Manfarbe

an eine eing. Berjon auf 1. Marg gu perm. Dongermeinr. 88, Deb., 1 3im. und Ruche per 1. April

5027 Deut. Gneifenaunt. 5, Wohn. bon 1 Bim. u. Ruche per

1. April gu vermieth. Gin Bommer u. Ruche an rub. G246 herberftr. 13.

Deumunbitt 29, ein fc, gt. 1. Bart. Bing. Bob, fep. Ging. an 1 anft. Berfon ju om. 4395 Sellmunder. 42, Bin., Ruche u. Reller gu verut. Wan, M. Stod. 4311

Ch. gr. Bimmer, event. auch Wohn. u. Schlafgim, mit 1 ob. 2 Betten ju vermiethen 4899 Rirchgaffe 36, 2 L.

Rirdgaffe 56, 1 Bimmer und Rinche auf gl. ober fpater gu vermiethen.

Gin großes Jim. u. Rüche auf gleich zu verm. Kellerftr. 17, Bob. 1 St. r. 5203
Trontip.: Wohn. 1 Zim., Kinne, Refler a 1, April an ruh. Leute zu verm. Raberes Körner, trafe 3 Rare.

frage 3, Bart. 6549

1 Zummer und Ruche ju berm. 2927

Gin Bimmer u. Ruche ju vermiethen Ludwigftrage 11.

3 an rub Leute obne Rinder gu bermietgen Rab. b. Bader Schmidt vina vis b. neuen Rajerne Schier. fteinerftraße 2.

29 evergaffe 45/47, ein Bimmer, gu vm. Rab. Megler 3, 1. April 3u vm. Rab. Meggerlaben, 6978

23 atramfir. 1, ichene Manf. au-1. Mpril gu perm. Raberes 2 Et.

Manfachenzimmer zu berm Louis Woos, Schleffer-meider, Horlftt. 14. 7028

Mobilete Stamer.

21 atftrage 18, 3 St., fann ig. anft. Mann Roft und Logis erhalten.

Bubich möblirtes Zimmer

fof ort an perm Allbrechteftr. 6, 1. Gin fauberer Dann fann Schlaffielle erhalten 68 Albrechtfir. 41, 5, 1 Er. r.

blerftr. 13, 6 2 Ein moot. Bim. mit 2 Betten g. verin. am lieb. Weichaft fraulein. De blergt. 60, Bart, erh, rein-liche Arbeiter gute bill. Roft Bertramir, 20, & linte, mobi,

Bimmer ju perm. Binderitrage 26, 2. r mbbi. Bim. m. 2 Betten

Schlaftelle fret Bleichftrage 37 3. Rorb.

Donbeimeritr. 64, (Gront fpige) freundlich möblirt. Zimmer fot. ju vermietb. [6792 Donbetmerftrafte 94, ein mebl. Bimmer ju vermietben.

IV. Gt, b. Eromfer. Chones großes Bimmer mit 1-2 Betten ju bermiethen Drubenfir, 1, 1 rechts. 6955 Delles, fcon mont Bimmer an beff. herrn ab 15. Marg gu verm. Frantenitr. 16, # Gt. 7021

Wlöbl. Zimmer fofort ju vermiethen 51 Geibitr. 1, Bart. (Gin gut mobil. Baltongimmer

Buftan-Mooifftr. 5, 1. 6593 Belenenftr. 1, 3 Ct. r., tonnen gwei anft. Beute Bummer 6606

Bellmundftr. 42, Bimmer gu berm. Raberes Selamundftr. 46, erb. anft. ig.

Diann Roft u. Logis. 7028 reini Arb, erb. Schlafft, Rab. Dellmunbfir, 52, ftb. 1 7087

Auftändige Beute erhalten Roft und Logis 528 belenenftr. 24, Bbh. 1.

Sirichgraben 12, 2 Gt. L, einf. frol. mobl. Bim. mit ichoner Ausficht nach ber Strage u. ins Freie, bei reint. Beuten gu verm. Ranftrage 40, 1 utage, mobi. Bimmer ju vermiethen.

(Sin fein mobilrtes Bimmer gu 4898 Rirdigaffe 54, 3 St.

De gang ju vermiethen. 7039 Euremburgpi, 5 part. Laben.

Mauergaffe 12, 2 r., gut mobi, gr. Bimmer u. mobt Manf. mit 2 Betten an anft. herren gu bermietben.

Schlarneilen gu verm. Wenger-gaffe 35, Bart. 5118

Gin fcon mobl. Bim. mit Barnet., aufmertf. Be-bienung u auf Bunich vollft. Benfion, am liebften e. Berrn für ftanbig Diafferftr. 1, 1 Gt. 5965 Frau F. Urban.

Reinl. Arbeiter erb. möblirtes Bimmer mit Roft Dranienftrage 25, Sth. 2 r.

202 2 Beiten gir bin. Dranien-Simmer mit 1, aud reundl, mobi Bim, mit oder obne Roft zu verm. Oranien-ftraße 35, Gtb. 3 r. 5167

Philippebergitr. 9, 3, ichones moblirres Bimmer in per-

Bimmer an foliben Neren an Bimmer an foliben Berrn gu bermietben. 1132 Biatteritr. 24, 2 l., ein icones freundt. mobil. Bimmer ju

bermiethen 6983 Junge Leute erhalten Roft und Buogis, Riebiffr. 4 3. 6861

21 m Römertor 2 , 3, r. Ede Lang-gaffe. Ein ichon mool. Zim. m. n. o. Benf. 6898 3. verm., m. u. c. Benf. 6898
3-cfferes Zimmer mit od, obne
Penfion ju vermiethen
6547 Römerberg 28, 3 St.

Schon mool, Bimmer, fein, Lage, monatlich 25—30 Dt. 6412

Rober-Auer 32, 3 paus pon ber Zaunudftr. ift ein febr bubiches mobl. Frontlpregim mit Cabinet ju berm. Rob 2 Tr. 5968

felle erbaiten 7048 L Edwalbaderftr. 5, 2.

Scharnborfiftr. 7, 3, fcones möbl. Zimmer Ill permiethen.

Junge Leute ervalten woit und Logis Schierffeinerftr. 9 1 Logis Schierfteinerftr. 9, ei Fr. Malin.

mit Benfion von Dir. 60 an gu berimetben, Taunusfir 27, 1. 4220 23 euright. 44, gr. Deigiduppen ale Lagerraum ju bernt. Rab Bbh. Bart. 6910 23 eftenbir. 3 Barterre, 2 leere Ruche, ju verm. Raberes bafelbft ob. Luifenftr. 31, 1. 6875.

Venftonen.

Villa Brandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borgutlide Rude.

Laden. Tredrichfte. 5, n. b. Blipelinfte., Breis 800 Mt. Rah, b. Megger Bols. Delaspeefit.

Seaben mit ober obne Wohnung für febes Wefchaft paffenb, gu Derm. hermannir. 3, 2 St. 1 5932 ohne Bobn, gu bermietben, 9lab. II rechts.

Laden,

Bunich abgetheilt werben, f. Babengimmer ob. Babenraum) febr geeignet für Tapeten ob. Spielwarengefcatt, p. 1, April oder ipater gu verm. Rah. Morinftrage 28, Compt. 4949

Laden,

ca. 106 Q. Mtr. groß, mit 2 Erterfenftern, febr geeignet für Tapeten. ober Spieiwarengeschaft p. 1 April ob, fpat, gu berm. Raberes Morigftr. 28, Compt. 4950

Mauritiusstr. 10. Weinkeller und Laden, auch getreunt, auf 1. Espril ju verm. Rab. im 1. Stod. 3436

Diehlftr. 9. Laben m. Bohn. perm. Rab, 1. Stod. Deub, Coon, R. uenthaierur 5, ift ein Baben m. Labengim. für jebes Beicatt, befonbere f. e. Frifeurgeich, gerignet, auf fof. ob

pat, ju verin Rab, bal. 4323 Deinfir. 59, mod. Laben mit Labengim. per 1. Juli, event. früber gu berm.

Raben Reubau Rauenthalerftrage mit Wohn, p. 1. April gu bermietben. Raberes 3ofef Rau, Gebanfir. 7, Bart. 3706

> Schöner Galaden

ift mit Labengimmer, geraumigen Magaginen, be-fonbere ich. großem Reller Schierfteinerftr. 15. Ede b. Erbacherftr., mit ober obne Bohn-ng auf gleich ober fpater gu verm. Derfelbe eignet fich, ba feine Concurrens vorzüglich für beff. Colonials und Delitateffens gefchaft, ober ff. Diengerei begm. Musichnitigeichaft. Rat baj. Bart. 8232

Taunusfitt, 50 ift ber Laben, rechts, mit ober ohne Berfft. ob. Lagerraum auf April gu vm. Rab. nur bei bem Gigenthumer nebenan in Rr. 57, 3. 2148

Tannusftr. 55, fdb. gr m. Wertfhatte auf 1 billig zu verm (vorzüglich für Conditorei eingerichtet). 6434
Bellright, 10. Echaus: ich Laben (von zwei die Bab) zu verm. Rab, bei Deinrich

Gin fl. Laden mit 2 Bimmern an eingelne Ber-fon ob finberlofe Eheleute per 1.

April ju vermiethen Roberes im Berlag bes General. Augeiger 6846 werhnatten etc. Baupläge,

an ber Rubesbeimerftrage gelegen. gu vertaufen. 605 Rab. Moelbeibftr. 79, 1 St 21 aritrage 26, eine Scheuer 6930

Stallung tur 1-9 Pferbe auf 1. April gu permiethen 6273 permiethen

Mblerftraße 53. 2 Souterrainraume mit Ritre-nuhung ber Thorfahrt als Lagerraum ober gerauschl. Wertft. auf fofort ju verm. Bismardring 30, 1.

200 erffratt für rub, Betrieb mit verm Dogbeimerftr 106.

In meinem Renvan Donbermer frage 84 ift eine ich. Bert-ftatte bon ca. 50 D. Ditr., febr greignet für Tapegierer ober fonft. Beidaft, mit ober ohne 2. und 3. Zimmer Bobnung auf gl. ober ip. ju verm. Ph. Schweissguth, Ribesbeimerftr. 14. 4890

Stall für 2 Pferde per 1. April gu vermiethen. Sochftrafte 7

Cabmirage 4, Arbeiteraume gwei helle, mit over ohne 3. Bim. Bobnung (1. Stod Bob.) um 1. April gu verm Rirchgarje 19, Sureau im poie

gu verm. Stallungf. 2 Bieroe neon Gutter-raum u. Woon. auf 1. April ju berm. Rellerftraße 17, Bbb.

Quremvurgir, V in im Stb. en für rub. Wertfiatte ob. jum Ginft v. Dibbeln rc. geeign., preisw. ju verm. Rab. Sbh. Bart. r. bei Martin & mp.

Reller, ju verin, Rab. Rifolasftra'e 23, Bast.

Сфагирогинг. 6 пио р. 1. Ирен gu verm. : - Gin febr großer Bagerfeller mit Schroleingang eine geraumige Berffatte, auch für Remife ober Lagerraum geeignet, ferner Stallung für gwei Bierbe mit ober ohne Bobnungen. Rab. Balramftr. 19. Laben.

Große Werkpatt mit Wohnung auf 1. April gu verm. Rab. Richlitt. 8.

Lagerraum gu berm. Moeinftr. 44. 5127 Stall fat 1 Bfere

Steingaffe 86. Schuigoffe, ich bou. Lagerraum, auch ale Wertftatte ju verm

Rab. Wanritineplay 3. Weinteller mit Badraum und Burrau gu bermiethen. 48 Chierfteinerftr. 22, Bart. t. 23 Bureau ob. als Lagerraum

mm 1. April ju verm. Baderei m. Stallung gu vermiethen

Balbftrage 88. 23 enrigftr. 31, beue Weriftatte auf 1. April ober fruber ju

Pisevergaffe 45/47 demifde Baichanftalt, feit 25 Jahren befteb., mit Ginrichtung fofort gu verm. Rab. Dengerlaben. 6977 Portitrage 22, hofteller, tagbell, ca. 35 Diltt., als Wert-flatte fur fleinen Betrieb ju berm. Rab. bafeibit im Bauburean ober Quifenftrage 19.

Shones Dereinslokal mit Mabier und Rebengimmer noch einige Abenbe frei. 6477

Reftauration "Vater Jahn", Riberitrage 3.

Ein größeres Vereinslokal mit neuem Rlavier noch frei.

Reftauration "Vater Rhein", Bleichftrafe.

XXXXXXXXXXXXX Kapitalien. **Xydcychchchcycyc**

Großes Rapital, ift in beliebigen Beträgen von

20.000, 100,000 W n böb 3. billigftem Binefnft p. gleich Denbaut m. Theilgabiungen Brieff Unfragen u.

N. M. 340 hauptpofil. hier gu richten.

等高级 网络 Coulantefte Gelbanelle für Dar-lebne u. Dupothet, f. Beber-monn, auch Offigieren, Jaffe, Berlin, Botsbamerftr, 27. 1257

Sichere Capitalanlage.

Capitaliffen erhalten ftets toftenfreien Rachmeis guter I. u. II. Suporbeten, Refitaufe (mit Nachlaß) burch 780 Senjal P. A. Herman,

Biesbaben, Emferftraße 45, u. Fran'furta. Dt., Maingerlanbftrage 68.

Mut 1. od. 2. Kapoth. maniche ich 160,000 R., auch in fleinen Betragen, billigft

Off. u. K. B. 560 hanptpofil. Bieebaben richten.

Verschiedenes. In

Toilette Abjall Zeife, ale: Roje., Beiichen. Libenmildjeife per Bib. 45 Big. Glycerin Abfall Geife

per Bib. 55 Big. 6806 Adalbert Gärtner, 13 Marktstrasse 13. Dide mehlreiche

Rartoffeln per Rpf 25 Bfg. 6988 Raifer, Detgeraaffe 30.

Frührofen= Rartoffeln, für Gaat, empfiehlt 8. Miller, Reroftr, 23, Telefon 2730.

Muifenftrafte 41, einen größ.

Oefen u. herde billig gu baben.

Gefangbücher im Breife Dr Dit. 1.20 bis 10 Dit. Konfirmationsgeldenke neu unt antiquarifd, billig in reicher und gediegener Auswahl

porrathig bei Heinrich Kraft, Budhandlung und Antiquariat, 36 Rirchgaffe 36,

bem Ronnenhof gegenüber.

Britice Gier b. Geflügeiguchter 3. Chrift, Roftheim. Brinate u. Sanbler nach Uebereinfunft frei ins Daus

m Anfertigen von Mobeln aller Mrt, fowie im Boliren, Mattiren, Beigen, Wichien und Revariren empfehlen fich bei ichnellfter u billigfter Bebienung.

Reinhold & Velte, Möbelichreinerei, Wellright. 47. 6854

Trauringe iefert gu befannt billigen Preifen

Franz Gerlacha Edwalbacheritrage 19. Edmergiales Darladiteden gratis *************

20° Rabatt auf Uhren, Gold. n. Silbermaaren. E. Bücking, Marttftr. 29. Bon Enbe Marg ab be-

Kranzplatz 34, 8 Hotel Ries.

la. Saathafer in ben auserlefenften Qualitaten empfiehlt preismurbig 5365

S. J. Meyer, Ronragehandlung, Rirdgoffe 36. Telefon 413.

ettenma

SITT

450, 5.

mu

DAS

fer, L

18 10

Eau

Büreau: Rheinstrasse 21

Der neue, modern eingericht fenerfeste Ban mit a gedehnten diebessicheren men bietet die denkbar be and billigste Gelegenter sicheren und sachgemasen to bewahrunggrössterwickleis Quantitates Möbel, Hauerak Privatgüter, Relegeptek, is-strumente, Chaisen, Anton-biles etc. etc. auf kura, w

lange Zeit. Nen für Wies-baden sind die auser in allgemeinen Lagerräumen w

Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenavine ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, en der andern getrennt. Zwische jedem Würfel ein breiterGan sodass sich die einzelnen Würfe nicht berühren

Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mar eingeschlossene, mit schwere Thuren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, welche de Arnheimsche Sicherheits ser vom Miether selbst ser schlosen werden.

Ein Tresor mit eiser nen Schrankfächen (1-11/, Cubikmeter balted, P Werthkoffer, Silberkasten in ähnliche Werthobjecte und Verschluss der Miether, De Tresorraum ist durch heim'sche feuer- und dieb sichere Panzerthüren und di eisernen Fächer durch Am-heim'sche Safesschlösser von schlossen.

ungen und Preise gra'is un franco.

Auf Wunsch Besicht ung einzula gernder Möbel und Kostenveranschlige.



Einzig in Qualitat an heises Wasser a u. vollkommenste Fra parat. Eine Tasse feinste Brait nur 5 Pfennige. WUK-Kapsel soll Pionier des vorzugli WUK-Kraft-Extrakts Töpfen (1/e Pfund 65) und Flaschen (für Portionen 50 Pf.) und wird deshalb billig abgegehen verlange ausdrückli WUM-Bouill-Kapsa Ueberall erhähtlich. Vertretung a Engro-Jager: Max Schuler. Wiesbaden, Grabenstr. 3. Fernspt. 2702. 146064

Schöne volle Körperform durch unser orientalise Kraftpulver, preisgekröat ge Medatilan, Paris 1900, fis-burg 1901, Berlin 1903, in 5-Wochen bis 30 Pfd, Zanahan Wochen bis 30 Pfd, Zanahan garantirt unschädlich. Street Wochen bis 30 Flo,
garantirt unschildlich. Visi
reell — kein Schwindel. Visi
Dankschreiben. P. eis
mit Gebrauchsaweisung ent.
Postanw. od. Nachn.
Postanw.

Porto. Hygien Instit D. Franz Steiner & Co. Berlin 302,

Königsgrätzerstrass Sternstr. bs. Ruckporto ark Confirmanden-Stiefel, Setten-Bugfliefel 1.0, 5.50, 7.— 8.— u, 10.—. ferren=Schnürfliefel menftiefel, Rinderftiefel, Santoffeln ac. 5298 wit Musmahl.

Billigfte Breife Steparatur-Berfftatte. ros Pius Schneider, Michelsberg 26, STREET, STREET

DAS NEUE TE! in ber gangen Beit belieb "Ceceffion"

Se 21

nach stem : inwinis end, von wischen er Gang, nWischel

Manern chwaran a 50 m as dunh teachille

2010



menlaut Beidnung tunftlerifd mit Bert, mit 5 Jahre genan. Der Breis ber Ralender-Receffion" ift infolge Raffenvertaufs auf 1088

or Mk. 3.25. Nur doct und wurden wegen dieses Frabelh. bin. Pretice sa gring turger Zeit 100,000 Stad verlauft.

merfante per Radju, burch : Reinrich Kertesz, in, L. Fleischmarkt 18-18a

Heinrich Martin, 18 Mengergaffe 18,

felt in größter Answahl wellnguge bon 12, 18, 24 D. bings-Anguge v. 6, 10, 14 M. gelir. Leberhofen, Bmirnbeim, Unterhofen, Demben, Beiftenber- in Maler-Courgen, Muben in allen en ju befannt billigen Getragene

Southe und perren=Aleider auft formabrend 6987 ius Schneider, Rineleberg 26.

Federn

geraichen, gefrauft, in Barben und Muftern bt, Epinen gewaschen, a Fächer ger, u. getrauft A. Bierwirth Nfigr.

amen=Stiefel then u. Fied IL 2, erren-Stiefel Beiner Rebenreparaturen,

Jariren u. Reinigen berentleiber ichnell, gut in Beffellung, Abbolen in immerbaib 2 Stunden frait, (10 Gebulfen.) 4532 tma Pius Schneider,

- Midelsberg 26. Cipefiguren

Bobbrimerfir. 5 bei Bilb. Abformen bon Beichen.

rauringe



ad non 201 5 - an drich Seelbach. Artifel. 3185 me Beparaturmerfflätte. 32 Riecheaffe 32



90r. 62.

Prissé,

hoch u. flach, m. gebrannt 4116 Frankenstr. 19. Schneider empficht fich im

fowie Umanbern D. herrenfleibern; auch neue Dojen v. 14 M an u. Anguge v. 40 M an. Chriftian Bern, Gedenftr. 13, B. 3 St. 6890

Berloven

eine Gemme Brofche (Antiter Ropf) Abzug, gegen gute Belohnung in ber Erpeb, b. Bi. 6992

Baranetboden werben gereinigt und gewachft. Treppen, Gufbbben geftriden, be-forgt ichned und billig 6961 G. Dounth, Reroftrafie 9. Gardinen . 29dicherei und Spannerei 695

Frisier-Schule. Vollständ. Erlernung d. nenest. Tages-, Gesellschafte-, Theater-Frisuren unter Garantie Faulbrunnenstr. 9, III. Sind ige Raberin i. noch einige Siunden in u. auß. b. Saufe hellmunde. 50 part. 6871 Piander m o. it. nach b. Leib-

banfe bej. helenenfir. 1, 3, Rofer. Grkittet m. Gtas, Marinor. Runftgegenitante aller Art (Borgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Imienplas 2

Kegenschirm-

Der Bert, melder lepten Conn-tag in ber Rirche am Puttenplat einen fcwarzfeibenen Cchirm gegen einen mindetwerthigen ber-mechielt bat, wirb erfucht, ibn alebalb umantaniden Goetheitr. 20, 2.

Wie Dr. med. Dair vom fich felbit und viele hunderte Batienten beilte, iehrt unenrgeitt. beffen Schrift. 1391 Contag & Co, Leibzig. 1391/61

Dife * geg. Bimpod, Timer-man, Damburg, Fichteftr, 38 1419/62

Die berühmt, Bhrenologin beutet Ropf. u. Sandlinien. Rur für Damen, Delenenftr. 12, 1. 9-9 Uhr Abenbe. 2456

Haui-u Harnieiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. 572 E. Herrmann, Apotheler Berlin, Rene Ronigftrage 7, 2 Profp. u. Must. Distret u. franco

Ville gegen Blutstockung Erwig, Damburg. Bertbolomäusfir. 57 553/86

Beital wunicht j. Bittme, Fra-Bern, mit geb. herrn, wenn auch ohne Berm. Off. "Hermen" Berlin S. W. 68, 188388

Acriti. Shuk für Grauen (bistret) gu baben, Offert, u. J. W. 6113 an bie Erved, b. Bl. Scirath! municht valb gejunde, Dame, Baife, Mitgirt fotort 160 000 Mart, mit folibem tüdt. Manne. Aufrichtige Officeten an Herrn F. Waschkuhn, Berlin S. W. 12. 1341

Beirathsgesuch.

Ginem Fraulein, befferen Standes, mit größerem Bermogen mare Belegenheit geboten, fich ausnahmsmeife ant gu verheirathen.

Der betreffenbe Berr ift gebilbet, bat angenehmes Meuf., feft. ehrenb. Char., ift Befiger eines großen Gleftrigitatemerfe, Confession evangeliich, Alter 30 Jahre.

Lufteragende Damen ober junge Wittmen ohne Rinder wollen bertrauensvoll unter Darlegung ihrer Berbaltniffe und Unichluß einer Bhotographie ihre Offerte unter Chiffre A. L Br. 1 an die Expedition biefes Blattes 8300 einienden.

Bur Anfertigung eleg. u. einf, Garberabe f. Damen u. Rind. empfiehlt fich unter Garantie für geichmodvolle Musführung und Ottilie Holstein, Relbitrafte 8.

Cebern werben gereinigt, ge-farbt u. gefrauft, Bacher u. Boas gereinigt u. gefrauft 6017 Bleichftr. 37, Bart.

Solff ueiderei.

3m Schneiben bon Ctammen m. Brennhola (event. m. fahr-barer Rreislage, empfichtt fic

Karl Güttler. Dosheimeritrage 103. Huch wird bafelbft Bubrmerf

jeber Urt angenommen.

Umzüge und Mobeltransporte m. Dobel. magen und Rollen beforgt pungt. lich und billig.

S. Bernhardt, Schierfteinerer. 11. Wi. 1. Umzüge

in und außer ber Stadt merben prompt beforgt, Ablerftrage 29.

11 mguge in ber Stadt und über Band bef. unt. Garantie. Bom 1. April ab befindet fich mein Gefcatt Rheinftr. 42. Bb. Rinn, Belenenftr. 10, Bart.

Umglige per Ledertolle werben billigft bef. Bellripftr. 20, 2 lins. Beter Beeres. 6780

Gelbitvericulbete Schwache

ber Monner, Bollut. fammtl. Beichlechtofraufh. behandelt nach Bojabriger praft. Erfahrung. Mentzel, Damburg, Geiterftrafe 27. Musmertige brieflich. 122/191

Glutflockung beb. Niemans, Damburg, Pleuminnerftr. 26. 705/15

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37,



Bebe Boche gwei neue Reifen. Musgeftellt bem 13. bis 19. Mary 1904. Serne: L.

Det malerifche Garda: Cee. Serie. II.

Breite intereffante Reife in Japan.

Taglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Ubr. Eintritt: Gine Reife 30 Big. Beibe Rerien 45 Big, Rimber: Gine Reife 15 Big, Beibe Reifen 25 Big Abonne vent.

Biebrich-Mainger Dampffdiffahrt, August Waldmann 3m Anfdlug an bie Biesbadener

affenbahn. Befte Gelegenheit Die Boote fabren verläufig nur

Countage und Friettage Sahrplan ab 6 Mary 1904

Bon Siedrich nach Maing, (ab Schlog) 6 \$, 9 \$, 11, 1, 3, 5, 7 †, an u. ab Raiterftraße — Gentralbabnhof — Moing je 15 Minuten fpater.

Bon Maing nach Biebrich (ab Stabthalle) 8,30 §, 10 §, 12, 2, 4, 6, 7,30 †, an u. ab Kaffersftraße — Centralbahnhof — je 5 Minuten fpater.

§ nur Freitage, + nur Conntage Frachtguter 85 W. per 100 kg. **では、これのでは、**

Laufgefüche.

21 usgefammte Daare werben

Rleine Billa

ober Laubhaus. 6-8 gummer enth., mit Garten und Stallung (event Blat jur Errichtung eines folden) wird mit Borfauferecht 3. miethen gesucht. Offerten mit Mieth und Berfaufspreis u. A. S. 850 an die Erp. d. Bl. erbeien, 6858

Gebrauchter, gut erb. Frifenr-Champonier · Trodenapparat gelucht. Dellmunder, 5 Frifeur, jugl, gaterh, geb, gabn-inftrumente baftibft 6812

Herkaute.

Braftige faufer und Gertel, jeben Mitere, ber-Rloftergut Clarenthal. Billa - Belegenheitefauf. 30eal mod. Deim, 10 Bim., gr. Garten, maibreichem Rreisftabtchen, 30,000 M. vertft. Off. u. 4 H. 4 poftl. Beibelberg. 955/247 4 poftl. Beibelberg. 1 leichtes Bjero, von 2 b. 29aut ju vertaufen 2964 Balbar. 26, Bart.

Rentables Haus mit Berfftatt und Lagerteller preidwert gu verfaufen burch Senfal B. M. Derman, Emfer.

Ruticherei.

ftroße 45.

Bur Ruticherbetrieb ober folden, mo Grallungen benotbigt find, ift ein hibiches, rentabl. Grundftud in gut. Ctabtlage bier billigit ju berfanfen Das 4-ftod. Borberb. bat in jeber Grage 2 Bobn., & 2 Bim., Riiche se.; in ben Dinterge. ob mehr Bferben, biberfe Remifen und Wohnungen por-Mugahlung circa 15,000 Mt.

Off. unter K. A. 641 hauptpoftlagernd hier erbeten.

23 egen Umgug 1 Tild, 1 Fleifch. tion, Ruchenbretter, Bapageitafig billig abjugeben, Ptücherftr. 6 Sthe. 3.

Bwei getr. Anguge, ein G. Bale. bette billig gu perfaufen. 7042 Midfeleberg 2, 1 Its.

Spiegelfdraut u. Ruchen. einrichtung compl. fol. Mrb. billig. Rorb, Schreinermftr. Bleich.

Pianino

furge Beit gefpielt febr billig gu 7073 E. Urbas, Schwalbaderite 8.

Belegenheitstaut. Blausgrunes Tafchen. Copha, 2 Seffel ju annehmbarem Preife gu

verfaufen. Rab. Romerberg 35, 2 feldbahn mit Gienichmellen, magen und Drebicheibe ju ver-

Schriftl. Off. u. F. M. 7067 an bie Erp, b. Bl. Junge ich. Leghühner

und ein Stamm große weiße Guten billig ju verfaufen. Rab. Gafthaus gur Giche, 20 egen Aufgave bes hausbaits biverfe Mobel gu verlaufen.

Sandier berbeten. Bu erfragen in ber Grp b Bi. 7029 Real mit 56 Schublaben einige Baben bifen megen Blatmangel febr billig. 76 Wartifir. Au. Stb. Wertit.

Gin Copha und Tijch ju bertaufen Dopheim, Bief babenerftr 41, D. 7095

Bejet Bille!

herren- und Anaben-Ungüge u. Confirmanden.Anguge werben nach Maag angef., jowie gerr, Rieiber M. Reininger, herrenfcneiber, Schachtftrage 26.

Reichhaltige Mufter Colleftion gu Dienften. Dafelbit eine Bogelhede ju

perfaufen. Caben-Einrichtung billig gu ber-faufen: 1 großer Schrant. 2,75 lang. 2,75 boch mit oben Gias, nuten Bolgichiebethuren, 1 Schrant, aben Spirgelicheiben, unten 8 Schublaben, 1,95 breit. 2,75 boch, I Regal, oben Gefach, unten Schiebethuren 2,75 bod. 2,00 bren ebenie über 100 Bapptaften, olles für ein Sutgeichaft febr gerignet. 4692 Anguichen von 4 bis 5 Urt

Metzergasse 35. **第二人称为中国**

Bu vertaufen: 4 Beio-ichrante, 6 Spiegeliche., 2 Bucher-icheante, 4 herrenichreibtiiche, 2 gr. eichene Buffets, 2 Musgiehtiiche f. 20 Berfonen, I feines Biano (von Caps) Rococo, 1 großer abge-pagter Bruffeler Teppich und eine Auswahl anderer Diobel sc. ju faunend billigen Breifen bei

D. Levitta, Friedrichen. 13. 6710

Gin Damenrad, faft neu, fowie eine "geferbige Dampfmaldins nebft Reffel preiswerth gu bert. Dotheimerftr. 85, B 3 1. 6546

Für Brantlente.

But gearbeitete Mobel, meift Bandarbeit, wegen Eriparnift ber boben Laben-miethe febr billig zu ver-taufen : Bollft, Betten 60-150 D., Bettft 12-50 D., Rieibericht. mir Muffat) 21-70 DR., Spiegel. forante 80-90 M. Bertitoms (polirt) 34-40 M. Rommoden 20 - 34 M., Ruchenicht, 28-38 M. Sprunge. 18-95 D., Matr. in Geegras, Bolle, Ufrit und haar 40-60 M. Dedbetten 12-30 D. Copbas, Dipans, Ottomanen 90 bis 75 M., Bafchtommoben 21 bis 60 Dl., Sopho- und Auszugtifche 15-25 M., Ruchen u. Bemmer-tifche 6-10 M., Stuble 3-8 M., Copho- u. Bfeilerfpiegel 5-50 Dt. u. 1. m. Große Lagerraume. Eigene Wertft. Frauten-ftrafte 19. Wuf 2Bunfch Bablunge-Grleimterung.

Vogelhecke

gu verlaufen Rab. Mblerfir. 31. Riefer. Comalbaderfir. 27, 1 St., find noch einige g Ranarienbahne abzugeben bei Moog. 6263

Möbeln, Betten etc. au enorm billigen Breifen. Rudenichrante 27 u. 87 Dit. bei Reuter, Friedrichfir. 8, Dof Bart.

Gin feat guter, noch wenig ge-brauchter fleiner emailitrte transportubler Rochberd und ein Baffertein fotort billig gu ver-Mugujeben Buremburgfrage 9, Bart, r. 1 fall neuer Jaquet Angug billig

3- Gartenbaus 1. L. 6994 Rinderliegewag, m. Gummi Bluderfir. 3, 2, Sth. 1 Et. 7024

Just. Gin gebrauchter Landauer binig ju verlaufen. 6962 Belbftrafie 24.

Einen Gasmotor

(im Betriebe gu feben) gu verlauf. Rab bei Biesbadener Cementtoaarenfabrif (Bb. Dft u. Co..)

Dene Feberrolle, 35 Ctr. Trage traft, 1 Schnepptarren gu verlaufen Beifftrage 10. 6917 23 Jahnftr. 3 D. 1 St. r. 6775 Fait neues eich. Doppelfeufter 225×190 mit Rolliaden und allem Bubebor w. Umb. an vert. Siemarfring 21, 1, r. 6803

Compl. Marftftaub und berfchieb. icone herrenfleiber gu vert. Rerofir. 97, 1. 6774

Rammungsbalber ber-taufe ich ju angerft bill. Breifen: Gasampein, Gastronen, Gas-Beigbien, Berrofeum-Beigbien, biverfe Banbarme, Gas-Brat- u. Baceten, Luren, 1 Babe-manne, gebraucht, 2 Bibets, pan Gegra Gubn, Lirchnen. Georg Rühn, Rird. gaffe 9, D. B. 6610

Deroftraße 17, 2, Waichtifch m Darmorplatte, Feberbetten, Bollmatrage, Regulator u. Teppich

Braut-Mudftattungen geftidt per Tag Mt 2.50. 6833 Sermannftr. 9, 1,

Bollgatter nebst Areisiäge billig zu ver-taufen. Rab. bei Honsack. Topbeimerfix 80. 6041

Geldichtanke 3 mit Treier ju vertaufen Briebrichftraße 13.

Rentable Etagenhänfer in ber Dopbeimer Schierfteiner-u Rouentbalerftrage preiswert gu perfaufen burch Senfal P. A. Herman, Emjerit. 45, 7062 (Sin foft neuer Ameritaner Oten u. 1 Brifcher Dien ju bert Jahnftr. 20. Bart. 7103 Jahnftr, 20, Bart,

Dwei Betiftellen mit Rabmen billig ju vert. Rab Rapellen-ftrage 66. Gut getr. Uniformen merben gelauft. Geft. Offert. u. J. R. 7104 an bie Grpeb.

Diftbeeterbe ju bert. Groß. 7124 Gine leichte Jederrolle

für II. Bferb zu taufen gef. Rab. Grabenftr. 6, Frifentlaben. 7198 Gine Baderei nebit gut. Rebengeschäft in ber Rabe Biedbabens Krantveit halber zu vert.
Dfl. u. W. W. 1000 an
bie Exped. d. Bl. 5289 frühkartoffel,

Erftling, ober Rummer Gias. Die früh, wohlfchmed, und er. tragreich aller eriftir. Frühfartoffel. 1 Ctr. 11 D., 1, Ctr. 6 D. 1462/64 2 DR. offerirt

G. Gewalt, Comengüchterei. Gierftadt Erfurt.

but Souhmader. Echafte, ele anter Musführung werd, innerh. 6 Stunden angef. bei 3. Blomer,

Rengaffe 1.

Eppftein im Cannus.

In befier Lage, Sauptftr., Rabe Bahnbof u. neuer Boft. Gefcafis. bane, neu bergerichtet, ich, Reller, Rarterre, Edlaben m. 2 gr. Schan-fenftern. 2 Bim. u. Ruche, 1. St. 4 fc. Bim., 3 Mani. u. Trodenfpeicher u. hintergebanbe ale Lager-raum und Barten, für jebes Gefchaft geeignet, Dengerei, Colonial und Delifatefi., Ausschnitt ac m., per 1. April ober fpater ju verm. ob, ju verfaufen, Rab. b. Gigenth. Bh. Ribl, Biesbaden, Delenene

Fräulein mit 5000 Mit.

und monati. Rente von 95 Mt. (fatbolifch), sucht Befannticaft, zwede heirat. herren auch ohne Bermög, in guter Stellung. Of-ferten an Heinr. Lehmann, Etrafiburg i. Gif. Miter Gifch.

elimundftraße 18, 2 Stod, erhalt junger Mann Rott und Logis. Trantenftr. 26, 2 St., ichene 3-Zimmer-Bohn. a. 1. April au vermiethen. Rab. Bulowitz. 3, Bart. l.

Diebiftrage 6, 2 Gr. its. finden 1 ober 2 herren freundlichen

Logis. Citvillerfir. 8, Sob. Bel Etage, gu verm. Eingui. Dienflag und Freitag Rachm. baleibft. 7115

Renban Rauenthalerstr. 15 herrschaftl. 4. Zimm. Bohn. ohne hintech. m. Bab u. groß. Beranda, Bor- u. hintergart., eleftr. Licht, Leucht- u. Kochgas, nebst allem Comfort ber Reuzeit, per 1. Juli ob. spät, zu verm. Wäh. Bismardring 19, 1. L. 7110

Werfstatt miethen.

Bellritftrage 19, 1. Coone, gefunde 230htung mit zwei Bimmer berrliche Ausficht gefunde Gartenluft auf bem Lanbe

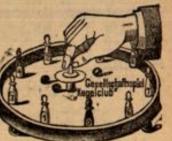
bei Bieebaben an anflandige Leute gu vermiethen. Rab. Erpeb biefes Blattes. Doppeimerfir 66, 1 ob. B., nabe Ring, 3 ger, gim, Balton, Erter, Bab, reichl. Bubeb., brachtv. Ausi., t. Sth., auf 1. April, event, fruber. Rab. Bart, r. 7119

Bulowstr. 1, 2 ich. 4-Bimmer-Bohn., der Rengeit entspr. einger., auf 1. April zu verm.

Rab. bajelbft. 711 Fr. Dambmann. Carl Et. Brief liegt hauptpofliagernb

Wer will sich gut unterhalten? Höchst interessant!

M. K.



Gesellschaftsspiel Kegelclub", jowobl für Erwachiene als auch für Krinder und tennen beliebig wiese Bertanen baran beliebig

viele Berfonen baran theilnehmen. Schonfte und intereffantefte Unterbaltung in jedem Familientreife, Bereine, Club, Gafthaufe zr. Preis per compl. Spiel fammt Anleitung

Affein.Berfaubt per Rachnahme

heinr Kertes, Wien,

kouis Stemmler, Juwelier,

Langgasse 50.

wegen späterer Geschäftsübergabe gebe von heute bis 1. Juli

auf Juwelen und Goldwaaren 20%

auf Silberwaaren 40%

günstigste Gelegenheit zu Confirmations=, Verlobungs- und Hochzeitsgeschenken. Trauringe - Brillantringe.

Atelier für Zahnoperationen, künstliche Zähne, Plomben etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichtes an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten. Zahnersatzstücke wurden sämmtlich in meinem Atelier angefertigt.

Indem ich mich einem bochgeschätzten Publikum für jede Behandlung em pfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Braul Bermun, Dentist,

Friedrichstrasse 50, I. Etg., nahe der Infanteriekaserne, Sprechst von Telefon No. 3115.

Schildermalerei

Hermann Vogelsang,

Friedrichstrasse 36. Atelier für Schilder, Schriften und Wappen. Specialität in Transparenten.

Arrangements von Haus- und Geschäfts-Wappen.

Lieferung von Schildern in jeder Form von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in kürzester Zeit. - Beste und billigste Bedienung.

Hermann Vogelsang,

Wiesbaden, 36 Friedrichstr. 36.

Die Bettredern-Rieinigungsanf

Mi:Bbadener Bettfedernhaufes Manergaffe 15,

reinigt Bettfebern mit neuefter Bettfebern Reinigungs Dampimafdine. Umfüllen billigft. Barchent. Dannenebper, Matragenbrelle in großer Ansmahl ju billigften Breifen Tobten. und Rrantenbetten werden bei mit nicht gereinigt. 251

= 100 Mark Belohnung.

Wer hat im Saufe Emferftrafe 65 in den lenten 15 Jahren bie Reparaturen bes Sausichwammes wegen gemacht ? Wer mir hierüber fichere Austunft giebt u. Die Beweife liefert, erhalt obige Belohnung. M. Frieso, Mainzerftrage 14.

teldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Telefon No. 66. Jetzt Friedrichstrasse 6. Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Ptrit.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Wiesbadener Kohlen-Consum

Inhaber: Heinr. J. Mulder,

Fernsprecher 2557 Wiesbaden, Schillerplatz I, Liefert Authracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen

bester Qualität zu billigsten Preisen. Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und hößische Bedienung

Wegen Aufgabe des Geschäfts

Laden=, Schaufenfter=, Lager-Ginrichtung, somie fämmtliche Bor. i htungen für Beleuchtung, Bas- und eleftrisches Licht, per 1. Juli zu verkaufen, ebenjo ein prachtvoller 5-armiger Gaslüfter.

Hôtel Grüner Wald.

. Mannheimer, Marktstrasse 10.

Bollen Gie befte fadmannifch ausgemabite

Arauter, fpegiell folche gut 6815 kneipp's knren billig taufen, fo erfragen Sie bie Breife in ber

Germania = Drogerie c. Portzehl,

Rheinft rafte 55. Tele! 4231.

Ebenbafelbit toftet ber wirtfamfte

Blutreinigung8thee. für eine Frühlingstur völlig 22t, 1.50,

Mudgebilbete Grifeufe empflehit fic Tages. Beiellich. u. Theaterfrifuren. 3m Abonn. 4-5 DR monatlich Beftellung Rober-aller 16. Bart. 6555

MEY's Stoffwäsche

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Vorratig in Wiesbaden bei : C. Kech, Par

Ecke des Michelsbergs; Cari Hack, Schreibmaterialischer Rheinstr. 37; Louis Hutter, Kirchg. 58; P. Hahn, Papete Kirchg. 51; Wilh. Sulzer Nachl., Marktstr. 10, Hotol and Waldd; W. Hillesheim, Kirchg. 40; Ludw. Backer, Gr. Battasse 11; Carl Braun, Michelsberg 18; Ferd Zanga, Strasse 11; S. Nemecek, Bleichstr. 43; Carl Michelstrasse 1 und Ph. Schumacher, Schwalbacherstr. 1. Hiebrich bei Gg. Schmist. — In Hachenburg, C. Reschau.

Man hüte sich vor Nachahmungen, wie hulichen Etiketten, in ähnlichen Verbi nd grösstenteils auch unter denselben Heit ngeboten werden, und fordere beim Kanf ans ochte Wäsche von Mey & Edit

Bei Ginfauf von Andrerich-Thee und Bonbons at anf ben Ruffen.